

### EMCOM MEETING 2017

Am 11. November trafen sich zahlreiche Vertreter diverser Rettungs- und Notfallorganisationen in Kuchl in Salzburg **Seite 7**

### FLÜSSIGKEITSKÜHLUNG

Wolfgang OE4LQK stellt seine selbstentworfenen Flüssigkeitskühlung für die heimische Endstufe vor **Seite 26**

### SATELLITENFUNK

2018 tritt Es'hail2 seinen Dienst an – der erste Satellit, der permanent für Funkverbindungen zur Verfügung steht **Seite 29**

## INHALT

Neues aus dem Dachverband .....	4
OE 1 berichtet .....	9
OE 2 berichtet .....	13
OE 3 berichtet .....	14
OE 4 berichtet .....	15
OE 5 berichtet .....	16
OE 6 berichtet .....	20
OE 7 berichtet .....	21
OE 8 berichtet .....	22
† Silent key .....	23
AMRS berichtet .....	24
Technik: Flüssigkeitskühlung einer Acom 1000 Endstufe .....	26
Bericht: „CQ-CQ-CQ this is GB17YOTA“ .....	27
Not- und Katastrophenfunk .....	28
Satellitenfunk .....	29
CW-Ecke .....	31
Mikrowellennachrichten .....	32
Bericht: Beobachtung des Stör-Rauschpegels auf 6070 kHz am Sonntag, 29. Oktober 2017: .....	33
ATV-Ecke .....	34
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	35
Funkvorhersage .....	36
Technik: 2 m-ARDF-Peiler ROX-2X .....	38
Bericht: Ham-Spirit in Nepal .....	40
Bericht: OE500ML – „An Anfang war das Wort!“ .....	40
UKW-Ecke .....	42
DX-Splatters .....	44
HAMBörse .....	50

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf  
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.  
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

## ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42  
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiter:** Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676  
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40  
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**  
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2  
**Landesleiter:** Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60  
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12  
**Landesleiter:** Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672  
E-Mail: ze@keba.com
- Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15  
**Landesleiter:** Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78  
E-Mail: oe6tze@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6  
**Landesleiter:** Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83  
E-Mail: oe8bck@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a  
**Landesleiter:** Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08  
E-Mail: oe9nai@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52  
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE4WOG  
**Wolfgang Hoeth**  
Landesleiter-Stellvertreter  
des LV Burgenland BARC  
des ÖVSV



## Das Jahr geht zu Ende, Zeit für Rück- und Ausblick

Diese Ausgabe der QSP ist die letzte in diesem Jahr und bietet damit eine passende Gelegenheit einen Blick auf das Jahr 2017 zu werfen.

Heuer wurden durch die Organisationen des ÖVSV wieder bundesweit viele Ausbildungen zum Erwerb der Amateurfunklizenz durchgeführt und mit einer hoher Erfolgsrate abgeschlossen. Die genauen Zahlen liegen mir nicht vor, aber es sind so gefühlte 35 bis 40 Personen, die Anzahl der Ausgebildeten dürfte im Jahr 2017 wieder gestiegen sein. Das zeigt, dass die Bemühungen für Nachwuchs (der übrigens nicht an ein bestimmtes Alter gebunden ist) zu sorgen, auch von Erfolg gekrönt wurden.

In diesem Kontext müssen wir im ÖVSV jedoch Sorge tragen, dass diese Newcomer in den Klubbetrieb eingebunden werden. Das stärkt den ÖVSV in finanzieller Hinsicht und es werden Synergien geschaffen, die der gesamten Kommune nützen.

Kundenbindung scheint daher in den nächsten Jahren ein wichtiges Thema zu werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn das Interesse der Mitglieder bereits auf der ADL-Ebene geweckt wird und diese selbst aktiv werden. Die Themen werden sicher von ADL zu ADL unterschiedlich sein, die einen lieben den rustikalen Kurzwellen-Fieldday, die anderen sind Mikrowellen-Fans oder hängen Ihr Herz an digitale Betriebsarten.

Ich bin überzeugt, dass eine langfristige Kundenbindung nur unter Einbindung der Mitglieder-Basis gelingen kann. Die in OE8 und OE6 in 2017 gemachten Erfahrungen zeigen,

dass eine lebendige Subkultur in den Ortsverbänden den Stellenwert des Amateurfunks gewaltig steigern kann. Ist das Interesse an der Basis mal vorhanden, dann ist auch die Magnitude des Mitgliedsbeitrags weniger signifikant.

Anfang 2017 hat OE6 begonnen mit einem 6seitigen Fragenkatalog die Meinungen und Vorstellungen der Mitglieder zu erfassen. Die Auswertung ist mir zurzeit nicht bekannt, ich denke jedoch, dass eine solche Mitgliederbefragung im gesamten Bundesgebiet durchgeführt werden sollte. Damit bekommt man ein Meinungsprofil und es hilft Leuten mit gleichen Interessen in ADL- bzw. bundesländerübergreifende „User Groups“ zu bilden.

Eine „Kundenbefragung“ im Vorfeld möglicher Projekte und Betriebsausgaben würde so manchen Frust im Nachhinein verhindern, dies gilt auf Landes- wie auf Dachverbandsebene.

Zum Jahresausklang möchte ich mich im Namen des ÖVSV für die Arbeit der Referenten bedanken. Die Referenten des ÖVSV sind ehrenamtlich unterwegs und investieren nicht nur „Manpower“ bei der Durchführung ihrer Aufgaben. Danke an alle und bitte macht weiter, eure „Contribution“ ist ein wesentlicher Beitrag für den Zusammenhalt des ÖVSV.

Im Namen des ÖVSV und des BARC wünsche ich euch fröhliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und Prosit 2018!

Wolfgang, OE4WOG

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 01/2018:** Freitag, 8. Dezember

**Titelbild:** Die Clubstation OE3XHQ/OE3A ist nun voll in Betrieb, kommen Sie uns besuchen (Foto: Florian Zwingl, OE3FTA)



## OE3A QRV im CQ-WW Contest – Betrieb im Amateurfunkzentrum des ÖVSV

Bericht von Mike OE3MZC

Am letzten Wochenende im Oktober findet jährlich einer der größten Funkwettbewerbe weltweit auf Kurzwelle statt – der CQ-Worldwide-SSB-Contest. Dabei sind alle Zonen und Länder der Erde von 160m bis 10m zu arbeiten. Obwohl einige unserer erfahrenen Operatoren diesmal im Ausland waren, wurde die Entscheidung gefasst auch heuer wieder die Clubstation des ÖVSV Dachverbandes mit dem Rufzeichen OE3A aus dem neuen Amateurfunkzentrum in Wiener Neudorf in die Luft zu bringen.

Rechtzeitig für den Event hatten Florian OE3FTA und Emir OE1EMS eine neue Antenne am Mast montiert und das Rack mit den Bandpassfiltern erfolgreich an die StationMaster von Microham angeschlossen und richtig konfiguriert. Zusammen mit den zwei Endstufen von OM-Power und den beiden Kenwood Transceivern stand uns damit eine ausgezeichnete Station zur Verfügung. Ich beschloss noch kurzfristig einen Aufruf zu starten um noch mehr Hilfe beim Stationsbetrieb zu bekommen. Der Kontest dauert immerhin 48 Stunden und ist daher nur mit einem Team zu schaffen. Erfreulicherweise meldeten sich insgesamt 12 weitere Funkamateure (OE3YNB, OE3RNB, OE3VSS, OE3ULA, OE3RQA, OE3KAB, OE3FKS, OE1RHS, OE1LZS, OE1EQW, OE1CMW und DC7IA) aus

der Umgebung, aber auch aus Deutschland, um mich zu unterstützen. Wir arbeiteten mit zwei Stationen (sog. Running Stations) gleichzeitig auf verschiedenen Bändern. Besonders in der Nacht bewährte sich der exzellente Intermodulationswert der Empfänger in den Kenwood TS-990 auf dem 80m- und 40m-Band, denn die Signale aus Europa waren extrem stark und es ging auch recht eng zu. Tagsüber war das 20m-Band natürlich das Hauptband und brachte die meisten QSOs, aber auch 10m und 15m gingen auf und ermöglichten viele tolle Multiplikatoren. So konnten wir einige Zonen im Pazifik (Christmas Island, Mariannen Inseln), aber auch ausgefallene Stationen in Afrika oder Butan (A5A) erreichen.

Die neue Richtantenne, eine Optibeam OB9-5, zeigte hervorragende Richtcharakteristik und gutes Vor-/Rückverhältnis und blieb auch von 2kW PEP-Leistung völlig unbeeindruckt. Da wir mittels Combiner die Sendesignale von zwei Arbeitsplätzen gleichzeitig auf eine Antenne leiten, kann schon mal eine derartige Spitzenbelastung entstehen. Wichtig ist dabei auch das passende Koaxkabel. Wir verwenden ein Hyperflex10 von Messi & Paoloni, das ausreichende Belastbarkeit und besonders gutes Schirmmaß von 110dB aufweist. Das bisherige RG214 ist uns beim letzten RTTY-Contest (tnx OE1MCU) einfach geschmolzen! Der am Contestwochenende wütende Sturm hat unsere Antennenanlage zwar mit 140km/h hin und her gerüttelt, aber ihr nichts anhaben können.

Überraschend hat Joshua DC7IA, ein junger Teilnehmer des YOTA-UK Jugendcamps, uns am Sonntag besucht und verstärkt. Er hatte seinen Freund Flo OE3FTA per Kurznachricht kontaktiert und informiert, dass er gerade mit seinen Eltern mit Wohnmobil aus Ungarn kommend am Heimweg sei und am Amateurfunkzentrum vorbeikommen würde. Ohne zu wissen, dass Flo aber gerade im Oman saß und von der arabischen Halbinsel Betrieb machte. Nach Einweisung durch



v.l.n.r. OE3RQW, OE3RNB, OE3YNB, OE3FKS bei OE3A

lokale Funkfreunde auf 439.025 (Gießhübl Relais) konnte ich Joshua persönlich begrüßen und das Mikrofon und die Fußtaste für zwei Stunden an ihn übergeben, bevor er seine Reise fortsetzte.

Erfreulich war auch der gute Teamgeist unter den Teilnehmern. Während so mancher aus unserem Team zum ersten Mal an einem Kurzwellenkontest teilgenommen hat, haben andere, erfahrene OMs, sofort Hilfestellung gegeben und so konnten alle die Situationen meistern und hatten ihren Spaß beim Punkte sammeln. Auch das Team aus OE1, das uns in der Nacht besucht hat, wollte zuerst nur mal kurz die Station testen und hat dann aber doch einige Stunden im Pile-up bei OE3A verbracht. Das anstrengende Finish bis in den Montagmorgen hat dann aber Franz OE3FKS mit viel Durchhaltevermögen und seiner Erfahrung aus unzähligen UKW-Wettbewerben erledigt. Franz hat auch gleich unser Log hochgeladen. Wir haben in der Multi-Operator/zwei TRX Kategorie teilgenommen und beinahe 1 Mio Punkte holen können. Dabei haben wir aus dem Amateurfunkzentrum fast alle Zonen der Erde erreicht!

Natürlich kommen wir nicht an die wirklichen „Big Guns“ heran. So hat z. B. Florian OE3FTA an der Clubstation A44A im Sultanat Oman in der gleichen Zeit über 18 Mio. Punkte gemacht. Naja – da haben wir noch Raum nach oben – hi.

Aber es hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht und einige Erfahrungen beim Arbeiten an einer Multi-OP-Station gebracht. Die Ausbildung und Aktivitäten zu fördern ist ja die eigentliche Aufgabe der Clubstation im AFU-Zentrum. Die Station steht nach Voranmeldung ([oe3fta@oevsv.at](mailto:oe3fta@oevsv.at)) und kurzer Einweisung jedem ÖVSV-Mitglied zur Verfügung.

Vielleicht eine gute Idee mal mit einigen Funkfreunden aus dem ADL nach Wr. Neudorf zu kommen und auch mal gemeinsam einen kleineren Contest zu bestreiten, oder einfach ein DX zu loggen, besonders wenn man zuhause eventuell zu viele Störungen oder nur eine kleine Antenne zur Verfügung hat.

## Bericht: Besuch bei OMPOWER

In der Reihe der Firmenvorstellung habe ich jetzt OMPOWER in der Slowakei besucht. In bewährter Weise begleitete mich Florian, OE3FTA. Wir nutzten den Besuch auch gleich, um die beiden Endstufen aus dem Dachverband mitzunehmen und die neueste Firmware installieren zu lassen. Normalerweise klappt das problemlos über die Ethernet-Schnittstelle, da hat sich jedoch bei unserer Firmware-Version ein Byte quer gelegt. Und eine unserer Endstufen erzeugte ein hohes Singen im Betrieb.

Die Produktionsstätte ist in der Nähe der Stadt Poprad und das liegt in der Nähe von Zakopane. Diese Stadt ist vielen dem Namen her bekannt – sie beherbergt das größte Wintersportzentrum Polens. Nach mehr als 400 Kilometern von Wien erreichten wir unser Ziel. Nach einem freundlichen Empfang wurden zunächst einmal unsere Endstufen ins Service geholt. Die Software war in wenigen Minuten upgedated und die Endstufen funktionierten wieder einwandfrei.

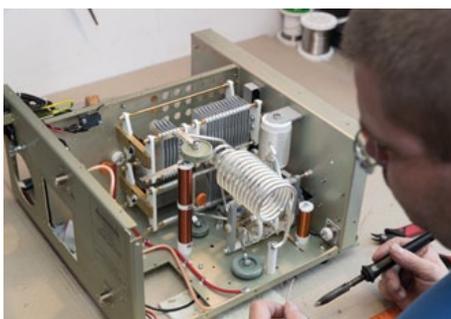
Jozef, OM3GI führte uns durch die Firma, die sich über zwei Stockwerke erstreckt. Er gründete OMPOWER mit Tibi, OM3RM, im Jahr 2002. Jozef ist der Techniker, er tüftelt an neuen Entwicklungen und Tibi kümmert sich um Werbung und Verkauf. Jozef war vor der Gründung der Firma bei einer Broadcast-Firma angestellt und wartete einen Fernsendeder. Die erste Endstufe war die „2001“ mit 2,5kW Ausgangsleistung. Die Endstufen sind mittlerweile in aller Welt zu Hause und mit der neuen vollautomatischen Endstufe hat auch eine neue Ära bei OMPOWER begonnen – obwohl auch ein paar YLs und OMs nach wie vor auf das manuelle Abstimmen Wert legen.



Beginn der Fertigung



Chassis



Einbau HF-Teile



Endstufe fertig

Die Endstufen werden im Haus gefertigt, komplett zusammengebaut und getestet. Einige mechanische Teile werden dafür vorgefertigt zugekauft.

Im oberen Stockwerk werden alle Printplatten bestückt und gelötet und auch die Software wird im Haus gefertigt. Insgesamt sind zehn Mitarbeiter mit der Fertigung der Endstufen betraut. Auch Katarina, Jozefs Tochter, ist im Unternehmen tätig und hält die Buchhaltung am Laufen.

Supportanfragen von Kunden werden ebenfalls im Haus bearbeitet. Wie auch bei den anderen vorgestellten Firmen bekommt die Kundin oder der Kunde eine kompetente Antwort direkt von den Entwicklern. Das hat natürlich Einfluss auf zukünftige Entwicklungen, die passgenau auf die Anforderungen der Nutzerinnen und Nutzer ausgerichtet werden können.

Das Licht der Welt erblickt die Endstufe schließlich beim Zusammenfügen des Chassis, in das alle Stecker, Schalter und Sicherungshalter eingefügt werden. Danach erfolgt der Einbau des Innenlebens. Die Spulen und Drehkondensatoren faszinieren mich nach 30 Jahren immer noch – jede ein kleines Kunstwerk!

Der Fachfrau ist natürlich klar, dass noch das verstärkende Element (in diesem Fall eine Röhre), die Kühlung, Elektronik und die Spannungsversorgung fehlen. Nach dem Einbau entsteht eine vollautomatische Röhrendstufe ohne Bedienelement, nur mit einem Touch-Display. Eine Röhrendstufe, die sich eigentlich wie eine Transistor-Endstufe verhält, mit dem Vorteil eine lineare Röhre zu nutzen, die auch bis zu 300 Watt rücklaufende Leistung verträgt. Ja ich weiß: Jede

Funkamateurin und jeder Funkamateurl hat nur perfekte Antennen, die optimal angepasst sind (bei mir ist das leider nicht immer so). Auch das Gewicht unterschreitet vergleichbare Endstufen. Natürlich hat die Endstufe nach wie vor den Nachteil der Vorheizzeit – beim Warten auf das gepflegte Pile-Up kommen Ihnen die 3 Minuten wie ein halbes Leben vor!



oben: Katarina von der Buchhaltung



Jozef OM3GI

unten: die Endstufen beim Test



400 Kilometer haben sich dann ein wenig gezogen, der Besuch bei OMPOWER hat sich jedoch ausgezahlt. Die Endstufen haben wir flugs wieder bei OE3A integriert und in Betrieb genommen. So haben

eine der bisher mehr als 2000 verkauften Endstufen aus der Slowakei im Einsatz.

Michael Kastelic, OE1MCU

Als Röhren kommen jetzt nur noch die FU-728 Tetroden aus China zum Einsatz (entspricht einer 4XC1500A). Die Röhren aus alten russischen Beständen waren ab 1990 qualitativ nicht mehr so gut, daher setzt OMPOWER seit 2008 nur noch die chinesischen Röhren ein, die qualitativ alle Erwartungen erfüllen. Diese Röhren werden vermutlich auch vom Militär verwendet und sind daher immer noch in Produktion.

Die Endstufen werden weltweit auf Paletten versendet. Die Palette stellt sicher, dass die Endstufe mit mehr Vorsicht transportiert wird und sich der schwere Ringkerntrafo nicht kopfüber im Gehäuse festhalten muss. Natürlich werden die Endstufen tatsächlich und physikalisch in einem Prüflabor CE und FCC geprüft und erfüllen alle nötigen Anforderungen.

Obwohl die Röhre einen sehr guten Job macht, ist die Nachfrage nach Transistor-Endstufen unleugbar vorhanden. Daher plant Jozef eine Endstufe nur mit Halbleitern in der Ein- und Zwei-Kilowatt-Klasse.

Tibi und Jozef gründeten die Firma aus Begeisterung für den Amateurfunk. Sie bauen und vertreiben die Endstufen und das Zubehör aus Überzeugung. Das merkt man auch an der Begeisterung und der Geschwindigkeit, mit der unserer Software-Update inklusive Fehlersuche nach dem hohen Singen durchgeführt wurde. Für das Singen war letztendlich ein Schaltnetzteil verantwortlich, das die Versorgung der Elektronik bereitstellt. Der kleine Übeltäter wurde ruckzuck getauscht. Unsere Endstufen gaben im Testbetrieb mit voller Leistung am Dummy Load nur noch die wohligen Geräusche der druckbelüfteten Röhre von sich.

Nach einem späten Mittagessen mit ein wenig Fachsimpeln begaben wir uns wieder auf die Heimreise. Die

**Das Präsidium des ÖVSV  
und die QSP-Redaktion wünschen  
allen Mitgliedern und Referenten  
ein schönes Weihnachtsfest  
und guten Rutsch!**

## QSP-Redaktionstermine 2018

QSP-Ausgabe	Redaktionsschluss am
Jänner	8. Dezember, Freitag
Februar	12. Jänner, Freitag
März	9. Februar, Freitag
April	9. März, Freitag
Mai	11. April, Mittwoch
Juni	11. Mai, Freitag
Juli/August	8. Juni, Freitag
September	10. August, Freitag
Oktober	8. September, Freitag
November	10. Oktober, Mittwoch
Dezember	9. November, Freitag
Jänner 2019	7. Dezember, Freitag

## EMCOM Meeting 2017

Am 11. November 2017 wurde das EMCOM<sup>1</sup> Meeting 2017 in Kuchl vom Vizepräsidenten des ÖVSV, Michael Kastelic OE1MCU eröffnet. Er konnte Vertreter des BMLV, BMVIT, der Landesregierungen, Rettungsorganisationen, Feuerwehren sowie aktive Funkamateurrinnen und Funkamateure begrüßen.

Er bedankte sich bei Stefan Vötter für die Einladung nach Kuchl, beim Gastgeber, dem Landesverband Salzburg, und dem Holztechnikum Kuchl für die hervorragende Unterstützung. Stefan Vötter organisierte mit dem Notfunkreferenten des ÖVSV, Herbert Koblmeier, das EMCOM Treffen. Wir freuen uns, dass so viele Behördenvertreter, Organisationen und interessierte Personen den Weg nach Kuchl gefunden haben.

Die Vorträge wurden mit großem Interesse des Plenums verfolgt, hier eine Übersicht über die Inhalte. Die Protokolle sind auf der ÖVSV-Seite verfügbar.

### Satellitenkommunikation: Iridium, INMARSAT, Thuraya, A1SatInternet

Herbert Koblmeier präsentierte zu Beginn die Möglichkeit, Satellitenkommunikation im Krisenfall einzusetzen. Interessant war dabei, dass einige Systeme ohne GPS-Empfang nicht funktionieren. Jedoch stellen die Systeme im Krisenfall eine wertvolle Kommunikationsmöglichkeit dar.

### Katastrophenkommunikation beim Roten Kreuz

Wolf Höller OE7FTJ, Rotes Kreuz Tirol, führte die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Organisation des Roten Kreuzes ein. Seit 1992 führt das Rote Kreuz Österreich Kurzwellenkommunikation durch. Beim IKRK – (Internationalen Komitee vom Roten Kreuz) wird weltweit in ERU (Emergency Response Units) organisiert und standardisiert Hilfe und Kommunikation in die Krisengebiete geführt. In Österreich stehen 12 Funkamateure für den internationalen Einsatz zur Verfügung.

### Was hat der Amateurfunk mit dem „Incident Command System“ in den USA zu tun?

#### Gerhard Kmet OE3ZK

Nach dem Hurrikan Maria (Puerto Rico) waren 3,2 Millionen Menschen ohne Treibstoff, Essen und ohne Energie. 95% des Telekommunikationsnetzes fielen aus. Das Rote Kreuz bat die ARRL



Herbert Saurugg und Dr. Werner Furlan OE9FWV



um Unterstützung. 50 Funkamateurrinnen und Funkamateure meldeten sich freiwillig um zu helfen. Daraufhin entstand eine neue Partnerschaft zwischen Rotem Kreuz und der ARRL.

### Hochverfügbare und krisenfeste Funknetze bei Energieversorgern

#### Dr. Herwig Klima OE2KLM

Die Energieversorger stellen nicht nur die tägliche Energie, sondern bereiten sich auch für die Krisensituation Blackout vor. Hier werden Vorkehrungen getroffen, die Stromversorgung nach einem Zusammenbruch des Energienetzes wiederherzustellen. Kommunikation ist hier die Basis für erfolgreiches Handeln, gerade beim Wiederherstellen eines filigranen Energienetzes.

### Die gesellschaftlichen Folgen eines Blackouts und die möglichen Einsatzgebiete für Funkamateure

#### Herbert Saurugg

Ein Blackout ist ein plötzlicher, überregionaler (weite Teile Europas) und länger als 12 Stunden andauernder Strom- und Infrastrukturausfall. Dieser kann mannigfaltige Ursachen haben, vom Systemversagen über Extremwetter bis hin zum Cyber-Angriff. Auch wenn so eine Situation bis dato noch nicht eingetreten ist, sollten wir vorsorgen und wir als Funkamateurrinnen und Funkamateurrinnen sollten aktiv als Kommunikationsdrehscheibe bereitstehen. Lesen Sie bitte weiter unter [www.saurugg.net](http://www.saurugg.net)



die Notfunk-Referenten des ÖVSV

<sup>1</sup> Emergency Communication

## Überleben ohne Strom

Martin Thalhammer

Wenn der Strom weg ist, stürzt die Gesellschaft zurück ins Mittelalter. Das „Just in Time Leben“ das wir führen, ist dann vorbei. Im Supermarkt gibt es keine Lebensmittel mehr, es kommt kein Wasser aus dem Wasserhahn und es ist dunkel und kalt. Auch wenn wir nicht im Wald mit dem Survivalpaket (Rucksack) überleben müssen, kann man beispielsweise die wichtigsten Dinge wie Wasser und Basisnahrungsmittel einfach bevorraten. Mit ein wenig Vorsorge können wir 72 Stunden autark durchhalten.

## Mission Critical Push to Talk & die Zukunft der Kommunikation

Herbert Koblmiller OE3KJN

Mission Critical Push to Talk (4G) „MCPTT“ ist eine Technologie, die bereits in robusten Handfunkgeräten angeboten wird. MCPTT bietet sich mit der Multi-Media-Verfügbarkeit und mit Prioritätsschaltungen für die Kommunikation an. Die Funkchnittstelle ist bereits in der LTE Rel. 13 definiert. Natürlich müssen in der Infrastruktur noch Voraussetzungen geschaffen werden, jedoch zeigt das bereits in Richtung Zukunft.

Anschließend an das EMCOM Meeting wurden am Sonntag, 12. November, das Treffen der Notfunk-Referenten in Österreich abgehalten. In einer ausführlichen Vorstellungsrunde



stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihre Aktivitäten und Interessen in den Landesverbänden vor. OE3RGB Rainer Gangl präsentierte die Notfunk-Aktivitäten in Heidenreichstein.

Es wurde beschlossen, die Datenbank der ARENA-Notfunkstationen in OE weiter zu pflegen und zu intensivieren. Diese Stationen erklären sich bereit, im

Krisenfall Kommunikation zu übernehmen und direkt von den Behörden und Organisationen angesprochen und um Unterstützung gebeten zu werden. Diese Daten werden in einem zukünftigen Projekt direkt an die Bezirkshauptmannschaften weitergeleitet. Bei Rückfragen bitte um eine E-Mail an Peter [oe5pln@oevsv.at](mailto:oe5pln@oevsv.at), er ist für die Datenbank verantwortlich.

Weiters wird im Dachverband eine neue Kooperation mit einer PR-Expertin angestrebt, um das Thema Notfunk medial zu begleiten. Die Themen dazu werden in den nächsten Wochen ausgearbeitet.

### Es wurden Termine für die nächsten Treffen festgelegt:

**10. November 2018 EMCOM 10.00–18.00 Uhr**

**11. November 2018 ARENA 9.00–15.00 Uhr**

Ich möchte mich bei unserem Sponsor Funk-Elektronik, Franz Hocevar OE6HOF, für die Finanzierung der Verpflegung bedanken.

Herbert Koblmiller, OE3KJN  
ÖVSV Dachverband Notfunkreferent



## funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0) 720 270013

### Paradan- Automatik Trennrelais



Sicherheitsrelais für Antennenleitungen wodurch die Antenne von der Funkanlage getrennt wird, wenn die Funkanlage komplett abgeschaltet wird.

Hierbei wird der Innenleiter sowie auch die Maße unterbrochen und zugleich liegt das Koax zur Antenne an einem Überspannungsschutz und schützt die Funkanlage gegen Überspannung. Das Relais kann vom Spannungsausgang des Transceiver oder Netzgerät versorgt werden und sobald der Transceiver oder das Netzgerät eingeschaltet wird, wird auch das Relais aktiviert und die Antenne verbunden.

**Belastbarkeit:** 1500 Watt Sendeleistung, **Einfügedämpfung:** 29 MHz 0,05 dB / 50 MHz 0,4 dB / 144 MHz 1 dB, **Relais:** 2 Stück 15 Amp mit Schutzdiode, Verpolungsschutz, Erdungsklemme, **Anschluss:** 2x UHF-Buchse, **Stromversorgung:** 12 bis 18 Volt DC, **Stromaufnahme:** 60 mA, **Maße in mm (BxTxH):** 122 x 46 x 41 mm

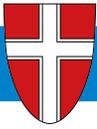
**125,00 EUR, plus Versand, bei telefonischer Bestellung!**

**Frohe Weihnachten  
und  
alles Gute 2018**



**good DX, 73 de**

Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | [verkauf@funkelektronik.at](mailto:verkauf@funkelektronik.at) | [www.funkelektronik.eu](http://www.funkelektronik.eu)



## Weihnachtsflohmarkt

**Veranstaltungsdatum:** 7. Dezember, ab 17.30 Uhr

**Veranstaltungsort:** LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Am ersten Clubabend im letzten Monat des Jahres, am Donnerstag, dem 7. Dezember, findet wieder der traditionelle Weihnachtsflohmarkt des Landesverbandes Wien im ÖVSV statt. Es gibt wie jedes Jahr die Möglichkeit, Dinge, die man zwar lieb gewonnen, für die man aber keine Verwendung mehr hat, an andere FunkamateurlInnen abzugeben. Gerade auch für NewcomerInnen ist das immer wieder eine gerne wahrgenommene Gelegenheit, günstig an Material zum Basteln oder ein erstes Funkgerät zu kommen. Auch der LV Wien wird einiges anbieten, unter anderem Geräte aus dem Nachlass von OM Helmut OE1HOA.

Gegen eine kleine Kaution von € 10,- kann man seine Flöhe in der Eisvogelgasse springen lassen. Die Kaution wird nach dem Verlassen des leeren Platzes rückerstattet.

Beginn 17.30 Uhr, für AusstellerInnen bereits ab 17.00 Uhr, diese melden sich bitte bei Wolfgang OE1FKW.

vy 73 de Martin, OE1MVA

## Newcomerabend

**Veranstaltungsdatum:** 14. Dezember, 19.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Am 14. Dezember um 19.00 Uhr veranstalten wir wieder ein Newcomertreffen im LV Wien.

Dann haben alle Herbst-Lizenzprüfungen stattgefunden und wir begrüßen die neuen OMs und YLs. Wir werden ein paar Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit dem neuen Hobby beginnen kann.

Fragen wie: „welche Antenne“, „welche Bänder“ „welche Betriebsart“, „welches Einstiegsgerät“ können an diesem Abend erörtert werden. Zahlreiche OMs und YLs werden ein paar Geräte und Antennen zum Anfassen mitbringen oder etwas über ihr Spezialgebiet erzählen.

Bereits zugesagt haben Martin OE1MVA, der über SOTA (summits in the air) und QRP-Antennen erzählt, Oskar OE1OWA berichtet über APRS und Energieversorgung von Handfunkgeräten, Andrea OE1VFW und Tom OE1TKS bauen ihre Stationen auf und Alfred OE1SIA stellt die Elektronikwerkstatt des LV1 vor.

Dies ist für die Newcomer auch eine gute Gelegenheit andere YLs und OMs kennenzulernen, da ja gleichzeitig am Donnerstag unser Clubabend ist, und natürlich sind alle herzlich eingeladen an dem Treffen teilzunehmen und den Newcomern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



dann geht es on air, mobil (Foto: OE1SKC)



oder an unserer Clubstation OE1XA (Foto: OE1SKC)

## Weihnachtlicher Clubabend

**Veranstaltungsdatum:** 21. Dezember, ab 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Zum Jahresausklang laden wir alle FunkamateurlInnen zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier in unserem „Wohnzimmer“ in der Eisvogelgasse ein.

Wer etwas dazu beitragen will, den Abend feierlich zu gestalten – sei es durch ein Gedicht, einen Gedanken, ein Lied oder etwas Kulinarisches – kann dies gerne tun. Alle sind willkommen!

vy 73 de Martin, OE1MVA



Martin OE1VBU bei der Weihnachtsfeier 2016, Bild: OE1SKC



Zuerst heißt es lernen ... (Foto: OE1SKC)

Auch für diejenigen, deren Prüfung schon etwas länger her ist, könnte es interessant sein sich mit den Neuen auszutauschen.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich

Karin OE1SKC

Leitung Newcomerreferat LV1

## Kids Day im Landesverband Wien

**Veranstaltungsdatum:** 7. Jänner 2018, 10.00–17.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Anlässlich des ersten Kids Day im neuen Jahr am Sonntag, 7. Jänner, wird der Landesverband Wien seine Pforten offen halten. Natürlich gibt es an diesem Tag für alle Kids Sprechfreiheit an unserer Clubstation.

### Folgendes ist geplant:

- Kurzwelle hören und Empfangsberichte verfassen (ADXB)
- Funkbetrieb auf UKW und
- Funkbetrieb auf Kurzwelle in Sprechfunk und elektronischen Betriebsarten
- Paperclip Keys bauen
- erste Schritte im Morsefunk

Wir bitten auch diesmal wieder alle, die diesen Tag im heimlichen Shack verbringen, sich als FunkpartnerInnen zur Verfügung zu stellen. Es macht viel Freude mitzuhelfen den Jüngsten die „Angst vor dem Mikrofon“ zu nehmen. So manche „FunkerInnen-Karriere“ hat so schon auf spielerische Weise begonnen.

Von 10.00 bis 17.00 ist der Club des LV Wien geöffnet, daher auch die Clubstation, und, und, ... YLs und OMs, schnappt eure Kids, am besten mit deren SchulfreundInnen, und kommt vorbei. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

vy 73 Karin, OE1SKC  
NewcomerInnen- und Jugendreferat LV1

## Icebird-Talk „Atlantiküberquerung II“

Ein Vortrag von Herbert OE3KJN  
am 25. Jänner 2018 um 19.00 Uhr

Mit Martin OE1IHC und seinem Schiff „ANIMA 4“ von den Bermudas zu den Azoren.

Bestens ausgerüstet und mit einem hervorragenden Skipper wird die Überfahrt für Herbert OE3KJN doch zu einem Abenteuer, und er erkennt welche Hindernisse einem mitten am Atlantik im Weg sind.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.



## Das war das Wiener Sicherheitsfest

Unglaubliches Glück mit dem Wetter hatten die Helfer Wiens als Organisatoren des Sicherheitsfestes anlässlich des Nationalfeiertages am Wiener Rathausplatz, welches dieses Jahr auf die zwei letzten schönen Herbsttage fiel. Dementsprechend tummelten sich mehr als eine Million BesucherInnen bei der Leistungsschau des Bundesheeres und beim Sicherheitsfest in der Wiener City. Das Zelt des LV1 inmitten der anderen Blaulicht- und Hilfsorganisationen hatten wir dieses Jahr mit mehreren VHF/UHF-Antennen, einer G5RV sowie als Blickfang mit einer Magnetic Loop bestückt. Demonstriert wurde der Funkverkehr unter anderem über zwei Notfunkkoffer, weiters gab es mehrere Strahlenmessgeräte und einen Morsetrainer, der besonders für die Kinder einen Anziehungspunkt bildete.

Am 25. Oktober nutzten viele Schulen und Kindergärten den Tag für einen Schulausflug auf den Rathausplatz. Volksfeststimmung kam schließlich am Nationalfeiertag selbst auf und unser Zelt wurde von zahlreichen Familien mit Kindern und sonstigen interessierten BesucherInnen regelrecht gestürmt. Als Publikumsmagnet erwies sich dabei weniger Sprechfunk oder die Demonstration diverser moderner Datenübertragungstechniken, als vielmehr die Betriebsart CW, die auf viele Menschen nach wie vor eine große Faszination ausübt.

Wir nahmen mit unseren Stationen am Rathausplatz auch am ARENA-Reichweitentest teil, der von einigen frischlizenziierten NewcomerInnen gleich als Gelegenheit für das allererste QSO genützt wurde.

vy 73 Martin,  
OE1MVA



Bilder: OE4CQF, OE1MVA

## YOTA 2017 UK-Erinnerungen

Durch die Unterstützung des ÖVSV konnten dieses Jahr vier Funkamateure aus Österreich am diesjährigen „Youngsters on the Air“-Treffen in Großbritannien teilnehmen. Lange Geschichte kurz: Es war wunderbar. Trotz aller Unterschiede kommen FunkerInnen aus verschiedensten Nationen hervorragend zurecht! Ein wirklich wichtiger Aspekt unseres Hobbys: Das Völkerverbindende. Die Woche war für mich als recht neuer OM eine Einsicht in so viele Seiten des Amateurfunks: von Satellitenfunk (ISS-Kontakt) über die Digimodes bis zum Selbstbau von Geräten – in diesem Fall ein 5W-CW-Kit für 17m und die dazugehörige Groundplane-Antenne.

Besuch bei Ofcom Baldock



Wie jedes Jahr fand auch heuer der traditionelle „intercultural Evening“ statt: Jedes Land brachte eine heimische Spezialität mit – japanischen Reis, holländische Suppe, schwedisches Rentierfleisch – lauter Sachen, die man wohl kaum kennt. Einen Punkt darf ich nicht vergessen: Die ausgetauschten



Peter Barnes – fertiger Bausatz



ISS-Kontakt

Erfahrungen, Tipps und Projekte. Zum Beispiel ein solargepowertes SOTA-Kit oder die Selfie-Stick-Satelliten-Yagi.

Eine wunderbare Woche voller Spaß, Technik und Ham Spirit.

73 OE1HLT

Bilder: RSGB & HAM-YOTA

## Bericht CQWW SSB Contest

Im vergangenen CQWW SSB 48h Contest, einem der wirklich wichtigen Contests der Saison, haben wir das Ergebnis des letzten Jahres bei schlechteren Bedingungen knapp verfehlt. Wir claimen ca. 69.000 Punkte, sind allerdings diesmal anders als im letzten Jahr in der Klasse MOST (Multi Operator Single Transceiver) LOW Power angetreten, also im Gegensatz zum letzten Jahr nur mit 100W Sendeleistung. Das Ergebnis beschert uns laut raw calculation in unserer Klasse ein recht passables Ergebnis im Mittelfeld weltweit und den ersten Platz österreichweit.

Sonntag um drei Uhr früh waren alle hör- und erreichbaren Stationen abgearbeitet und auf den Bändern wurde es ziemlich ruhig. Für das Wochenende war ein Sturm angesagt, der aber weniger schlimm war als wir erwartet hatten. Wir (OE1LZS und OE1RHC) verließen die Eisvogelgasse und besuchten die Station des Dachverbands OE3A, um die dortige Station zu testen und auch dort etwas zum Ergebnis beizutragen. Um 9.00 Uhr kehrten wir zurück um an der OE1XA weiterzuarbeiten.

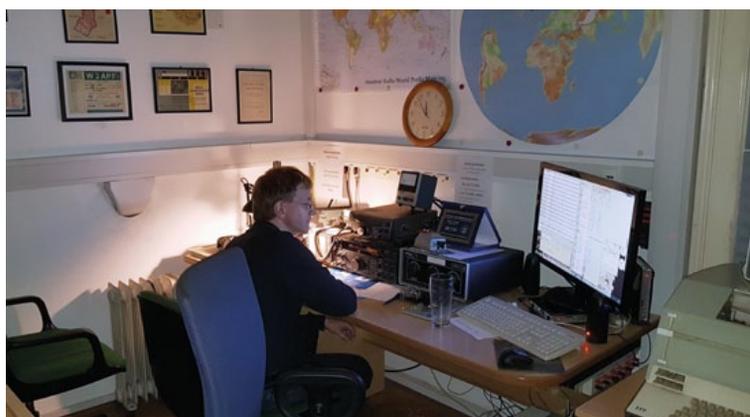


Bild: OE1LZS, Alexander an der Conteststation

Alles in allem können wir mit dem Ergebnis zufrieden sein. Weitere Ergebnisse werden wohl erst in einiger Zeit auf der Website zu sehen sein. Inzwischen planen wir schon die nächsten CQWW-Teilnahme, wiederum auch als Intro für unsere Newcomer. Nach dem Contest ist vor dem Contest.

73 de OE1RHC, Reinhard

## Amateurfunkpräsentation einmal anders

Der Chaos Computer Club Wien (C3W) veranstaltete von 23. bis 29. Oktober in Zusammenarbeit mit dem Metalab im Volkskundemuseum in Wien die PrivacyWeek. Das ist eine Veranstaltung mit einer Reihe von Events, Projekten, Vorträgen, Workshops und Aktionen, die sich dem Themenbereich Kommunikation, Information und Privatsphäre im digitalen Zeitalter widmet.

Für den Workshop „Chaos macht Schule“ wurde noch ein Kursleiter für den Kinder-Funk- und Lötworkshop gesucht. So stellte Herbert OE1HWS vom Metafunk ADL319, einer Usergroup des Metalab, den Kontakt zum Funkstammtisch her, wo ich natürlich gerne meine Unterstützung mit einem kindgerechten Vortrag voller Experimente, dem bewährten Lötworkshop und praktischem Funkbetrieb anbot. So sagte ich für den Donnerstag, 26. Oktober, zu.

Vor Ort angekommen lief alles einwandfrei, die Organisation und Unterstützung war perfekt. Dank der zahlreichen Helfer war der Raum schnell angepasst und alle Gerätschaften aufgebaut.

Der Workshop war ein voller Erfolg. Zehn wirklich interessierte Kinder lauschten aufmerksam dem Vortrag und waren bei jedem praktischen Experiment mit vollem Einsatz dabei. Anschließend wurde gelötet. Aus fünf Bauteilen fügte sich die bewährte Bleistiftstrichorgel zusammen, welche auch bei jedem auf Anhieb funktionierte.

Dann ging es in den Innenhof, wo wir am Absperrgitter des Spielplatzes eine Drahtantenne spannten, eine FT-817 mit Akku aus dem Rucksack und schon konnte es losgehen. Kein idealer Standort, umringt von fünfstöckigen Gebäuden,



### Kinder Funk- und Lötworkshop

## Vom Bechertelefon zum Funkgerät

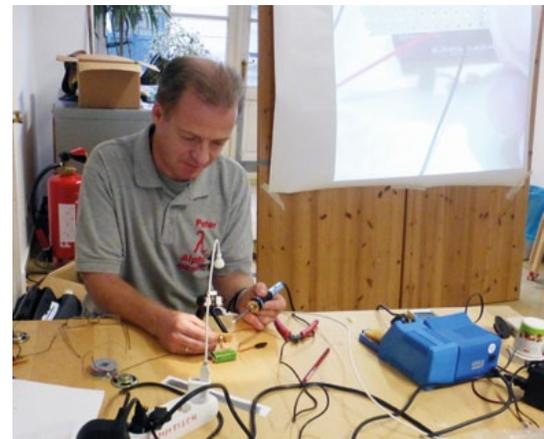
Chaos macht Schule  
& Metafunk  
Workshop von Peter Reinthaler  
[www.funkstammtisch.at](http://www.funkstammtisch.at)








Information & Unterstützung  
Amateurfunk – SWL Betrieb  
CB-Funk – PMR – Elektronik  
Jeden 2ten Samstag/Monat oder online  
[www.funkstammtisch.at](http://www.funkstammtisch.at)




ONLINESHOP

## Funkerheferl

mit eigenem Rufzeichen

# 18,00 €\*



\* zzgl. Versandkosten

[webshop.oevsv.at](http://webshop.oevsv.at)

aber dennoch konnten wir auf 40m mehrere Verbindungen in deutscher und englischer Sprache ins Log bringen.

Eine gelungene Veranstaltung in ansprechender Umgebung mit perfekter Organisation. Herzlichen Dank an den C3W, dass wir ganz in der Art des Funkstammtischs unser Hobby, den Amateurfunk, in diesem Umfeld so facettenreich präsentieren durften.

für das Team vom Funkstammtisch  
Peter OE5RTP, Funkstammtisch



## Herbstfieldday auf dem Gaisberg – ein voller Erfolg

Am **Samstag, dem 23. September**, haben wir erstmals zum Fieldday auf die Gaisbergspitze geladen. Bei strahlendem Sonnenschein und absoluter Windstille machten wir auf dem Gelände unseres OE2XZR-Relais Funkbetrieb. Wegen des anhaltenden Regens an den Tagen zuvor hatten wir bereits eine Absage überlegt, aber pünktlich zum Termin überraschte uns das Wetter wiederum mit einer positiven Kehrtwende. Die Wettermacher von Salzburg scheinen einen Hang zum Amateurfunk zu haben, gut so.

Amateurfunk auf der Gaisbergspitze hat aber auch bei Schönwetter seine Tücken: diverse analoge und digitale Funkdienste sind dort stationiert. Bezüglich Sendeleistung allen voran steht der Sender des ORS mit der Ausstrahlung der Radio- und Fernsehprogramme im Bereich von einigen hundert kW Gesamtleistung. Die Eingangsstufen unserer UKW-Geräte durften in diesem kritischen Umfeld ihr Können unter Beweis stellen. Kostengünstigere Geräte, wie zum Beispiel das Baofeng GT-3 des Autors, verweigerten an manchen Stellen einfach den Dienst, der Empfänger war „dicht“. Aber auch an höherwertigen Geräten konnten wir einen Rückgang der Eingangsempfindlichkeit beobachten.

Von diesem Phänomen völlig unberührt blieb der Betrieb auf Kurzwelle: Freie Sicht in fast alle Richtungen und ein gegenüber dem Stadtgebiet deutlich reduzierter Störnebel bescherten uns bei guten Bedingungen einige bemerkenswerte QSOs.

Über den Tag verteilt besuchten uns viele Funkamateure. Interessiert zeigten sich aber auch zahlreiche Wanderer, die den schönen Herbsttag für eine Tour auf den Gaisberg nützten. Wir konnten aufklärende Gespräche über Amateur- und Notfunk führen und am praktischen Beispiel zeigen, was mit unserer Technik alles möglich ist.



Es war ein herrlicher Tag in angenehmer und lockerer Atmosphäre an einem der schönsten Panoramaplätze über der Stadt. Alle YLs und OMs waren sich einig bald wieder hier zusammenzukommen. Wegen des bevorstehenden Winters wird das leider erst im kommenden Jahr möglich sein, wir freuen uns schon darauf!

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten YLs und OMs!

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am **Donnerstag, dem 16. November**, waren alle Mitglieder des AFVS zur jährlichen Hauptversammlung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes in das **Gasthaus Laschensky** in Wals-Viehhäusern geladen.

Die Ergebnisse der Neuwahl standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, diese werden aber in der nächsten QSP im neuen Jahr nachgereicht.

## Gut besuchte Vorträge im Klubheim

**Echolink:** Am **Freitag, dem 6. Oktober**, hat Hannes OE2JHN zum Vortag „Echolink“ geladen. Vor zahlreichem Publikum wurden die Basics zum Thema vermittelt. Der anschließende, von „Vorführeffekten“ durchsetzte Praxistest ging in eine interessante Diskussion über die Vor- und Nachteile dieser Technik über.

**Magnetic Loop:** Am **Mittwoch, dem 11. Oktober**, hat Harald OE2MNH zum Vortag „Magnetic Loop“ geladen.

Vor ebenso zahlreichem Publikum wurden Grundlagen sowie Besonderheiten dieses Antennentyps vermittelt. Harald hatte seine selbstgebaute Antenne mitgebracht und diese anschließend auch vorgeführt.

**Digital Interface:** Am **Freitag, dem 13. Oktober**, startete unser Vereinsvorsitzender Peter OE2RPL das Projekt „Digital-Interface“. Am ersten Abend wurden mit den teilnehmenden Funkamateuren die Anforderungsliste für die unterschiedlichen Funkgeräte sowie das Schaltungsdesign und Platinenlayout besprochen. Selbstverständlich wird es beim Interface galvanische Trennung sowie vollautomatische PTT-Steuerung geben. USB-Anschlussmöglichkeit mit integrierter Soundkarte ist ebenfalls geplant.

Interessenten am Bausatz schreiben bitte an Peter: [oe2rpl@oevsv.at](mailto:oe2rpl@oevsv.at).

## Der AFVS im Dezember

### Amateurfunkkurs im Klubheim

Wegen zu geringer Teilnehmerzahl wurde unser Amateurfunkkurs an der Volkshochschule Salzburg storniert.

Trainer wie Teilnehmer hatten sich aber kurzerhand bereit erklärt, den Kurs alternativ im Klubheim des AFVS abzuhalten. Der genaue Prüfungstermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, dieser wird Anfang kommenden Jahres sein.

### Software Defined Radio mit Arduino

Unser nächstes Treffen haben wir für **Mittwoch, dem 6. Dezember, ab 18 Uhr** im Klubheim des AFVS geplant. Thema des Abends werden theoretische Überlegungen zu „Software Defined Radio“ sowie die Vorstellung unseres neuesten Projektes „SDR mit Arduino“ sein. Unser Landesleiter, Peter OE2RPL, wird mit seinem umfangreichen Fachwissen den

Abend füllen. An den weiteren Folgeterminen werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und einen SDR-Receiver auf Basis eines Arduino Mikrokontrollers bauen. Diese Termine werden wir, nach Absprache mit den Teilnehmern, jeweils mittwochs abhalten.

Interessierte YLs & OMs sind herzlich willkommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Weihnachtsfeier des AFVS

Ein altes Jahr geht, ein neues Jahr kommt. Mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier wollen wir dieses ereignisreiche Jahr im Salzburger Amateurfunk beschließen.



Wir treffen uns am **Freitag, dem 15. Dezember, ab 19 Uhr** im Klubheim des AFVS. Eingeladen sind alle Salzburger YLs und OMs mit Anhang. Eine ganz spezielle Einladung wollen wir an ehemalige Mitglieder des AFVS richten, ihr seid selbstverständlich herzlich willkommen!

Für Essen und Getränke ist wie immer gesorgt, Parkmöglichkeiten gibt es in unmittelbarer Nähe des Klubheimes. Um die Planung zu erleichtern wäre eine Anmeldung wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

Wir freuen uns auf einen vorweihnachtlichen Abend in angenehmer Atmosphäre.

euer Landesleiter Peter OE2RPL

**Wir danken euch für eure Treue und wünschen euch und euren Familien von ganzem Herzen besinnliche Feiertage wie auch Glück und Gesundheit im neuen Jahr.**

**Durch schwierige Zeiten lernen wir über uns hinauszuwachsen. Ganz besonderer Dank geht an alle aktiv mitarbeitenden YLs und OMs, ohne die der Amateurfunkverband Salzburg nicht lebensfähig wäre.**



OE 3 BERICHTET

LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a, Tel. 0680/216 65 40



## Einladung zur Neujahrswanderung am Nebelsteinrelais OE3XNR

Am **1. Jänner 2018 um 00.15 Uhr** findet wieder die schon traditionelle Neujahrswanderung am Nebelsteinrelais OE3XNR, 145,6375 MHz CTCSS 88,5 Hz, statt. Der Fahrdienstleiter der Wanderung wird Alfred OE3ABA sein. Es sind alle Funkamateurinnen und Funkamateure recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

**Erholungsreiche Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht**

mit vy 73 Marion, OE3YSC

**Werte Mitglieder, Funkamateurinnen und Funkamateure!**

**Ich wünsche euch im Namen des Vorstandes ein frohes Weihnachtsfest, ruhige und besinnliche Feiertage im Kreise der Familien sowie alles Gute für das neue „Funk“-Jahr!** beste 73 euer Landesleiter Gerald, OE3VGW

## ADL 304 – St. Pölten Kurzwellensender Moosbrunn

Dank der Organisation von OM Andy OE3AKB konnten wir am 4. November den Kurzwellensender Moosbrunn besuchen und in einer sehr interessanten, ca. 3 Stunden dauernden, Führung die gesamten Technikräume sowie das riesige Antennenfeld mit der drehbaren Flächenantenne erleben. Etwa 15 OM mit XYL waren mit dabei.

Dipl. Ing. Spitzbart, welcher Sendeleiter und Techniker ist, hat uns einen sehr kompetenten Überblick über die gesamte Anlage vermittelt. Eine Augenweide für uns war der Einblick



in die nicht in Betrieb gewesenen Endstufen der 100kW- und 500kW-Sender. Mit der drehbaren Antenne, welche auf eine Schiene mit 85 m Durchmesser, mit einer Gesamthöhe von ca. 80 m und mit 4 Motoren betrieben wird, durften wir auch eine Runde mitfahren.

Der gelungene Nachmittag ist schnell vergangen und wir verabschiedeten uns mit einem herzlichen Dank an den Sendeleiter Dipl. Ing. Spitzbart.

vy 73 de OE3SRA Helmut BL ADL 304



OE 4 BERICHTET

LANDESVERBAND BURGENLAND BARC

2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2, Tel. 0676/301 03 60

### Jahreshauptversammlung 2017

Am Donnerstag, dem **7. Dezember**, findet **ab 18 Uhr** die JHV statt, zu welcher ich alle Mitglieder recht herzlich einlade.

**Veranstaltungsort** ist wie gewohnt unser Klublokal: Heurigenrestaurant Paisler Arbeitergasse 21, 7041 Wulkaprodersdorf

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Schatzmeisters und der Kontrolle
3. Festlegung des Mitgliedsbeitrages für 2018
4. Bericht des Landesleiters
5. Ehrung von langjährigen Mitgliedern
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Behandlung etwaiger Anträge
8. Allfälliges
9. Ende der JHV und gemütliches Beisammensein

Der reguläre **Klubabend** am Freitag, dem 8. Dezember (Feiertag), **entfällt!**

#### Eine Bemerkung zum Punkt 3 (Mitgliedsbeitrag):

Es steht eine weitere **Senkung** in Aussicht – trotz Erhöhung des Dachverbandsbeitrages! Da wir sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgegangen sind, sollen alle Mitglieder etwas davon haben...

### Amateurfunkkurs 2018

Wir planen wieder einen Kurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung, beginnend im Jänner bis zu den Prüfungen Anfang Mai 2018. Interessenten mögen sich bitte per E-Mail oder telefonisch melden: [oe4jhw@oevsv.at](mailto:oe4jhw@oevsv.at) bzw. **0676 88335522**

Der Kurs findet wieder im Bezirk Eisenstadt statt. Der genaue Ort wird im Dezember auf unserer Webseite [oe4.oevsv.at](http://oe4.oevsv.at) bekannt gegeben.

### Funk- und Elektronikflohmarkt 2018

Bei einem gemütlichem Essen in der „Haslinger Stub'n“ konnten wir den Termin für nächstes Jahr festlegen.

**Bitte vormerken: Samstag, 24. Februar 2018, ab 7.00 Uhr** Weiter Informationen in der Jänner-QSP bzw. auf der Homepage unter [oe4.oevsv.at](http://oe4.oevsv.at)

Ausstellern empfehle ich unbedingt sich per E-Mail an [oe4jhw@oevsv.at](mailto:oe4jhw@oevsv.at) anzumelden und die Anzahl der benötigten Tische bekanntzugeben!!! Vielen Dank!

### Zu guter Letzt

**Werte Mitglieder, Funkfreundinnen und Funkfreunde!**  
**Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch frohe Weihnachten, ruhige und besinnliche Feiertage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

beste 73 & 55  
euer Jürgen, OE4JHW



## ADL 507 – Ried-Grieskirchen Notfunkrundspruch aus dem Inviertel

Ein weiteres Mal führten Funkamateure des ADL 507 den monatlichen Notfunkrundspruch mit tatkräftiger Unterstützung und bester Vorbereitung von Gert OE3ZK durch.

An die Station von Karl OE5FKL konnte erstmals nach ihrer Amtseinführung die Bezirkshauptfrau von Ried – Yvonne OE5YVL in Begleitung ihres Ehemannes Gust OE5AWL – vor das Notfunkmikrofon geholt werden. In Form eines kurzen Interviews bekamen die Zuhörer Einblick darüber, wie sie Funkamateurin wurde bzw. was ihre Beweggründe waren, sich in den Vorbereitungskurs von Karl OE5FKL zu setzen und letztendlich die Prüfung in Linz zu absolvieren.



Zur Zukunft des Amateurfunks sagte die Bezirkshauptfrau: „Es ist im Handyzeitalter sicher schwierig, den Funkernachwuchs für den Amateurfunk zu begeistern und diese Begeisterung auch aufrecht zu erhalten. Aber solange es technisch interessierte Menschen gibt, wird es auch den Amateurfunk geben. Und es wird immer wieder technische Neuerungen geben, die wir uns heute noch gar nicht vorstellen können. Aber bei aller Modernisierung werden sich auch in Zukunft Funker daran begeistern können, wenn sie mit einem kleinen Eigenbau-CW-Sender in tausenden Kilometern Entfernung gehört und verstanden werden. Das ist eben der Amateurfunk!“

Das Notfunkrundspruchtteam um Karl OE5FKL bedankt sich sehr herzlich bei der Bezirkshauptfrau von Ried, Yvonne OE5YVL, für das Kommen und die Bereitschaft ein Interview zu geben.

Vorausschauend darf schon auf den Notfunkrundspruch im April 2018 hingewiesen werden. Denn dann sind Gust OE5AWL mit dem Rufzeichen OE5XSD und eben seine Frau Yvonne Leitstation.

Ebenso bedankt sich das Rundspruchtteam bei allen, die auch am Feiertag Zeit gefunden haben zuzuhören.

## ADL 509 – Steyr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung der OG Steyr, ADL 509, findet **am 20. Jänner 2018**, ab 19.30 Uhr, im Sportheim/Mehrzweckhalle Münchenholz, Schumeierstraße 2A, 4400 Steyr, statt.

**Um verlässliche Teilnahme wird gebeten!** Nur wer in die Klubabende kommt, kann diese auch aktiv mitgestalten!

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes wünschen euch und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

für die Ortsgruppe Steyr  
Dr. Manfred Hübsch OE5HIL  
Stv. Leiter der Ortsgruppe Steyr ADL509

## ADL 517 – Rohrbach: Jahresrückblick

Wir konnten auch dieses Jahr wieder zwei neue Mitglieder in unserem Club begrüßen. OE5HOL OM Gunter und OE5GPP OM Gerald, dem wir auch zur bestandenen Lizenzprüfung recht herzlich gratulieren.

### Exkursion zum Netzführungszentrum der Energie AG in Linz

Auf Einladung von OE5PMM OM Martin besuchten wir mit Gästen das Netzführungszentrum. Nach Einführung mittels PP-Präsentation besichtigten wir die technischen Einrichtungen der Hoch- und Mittelspannungssteuerung und erhielten auch Infos über den Energiehandel.





### Dritter Fieldday in Pfarrkirchen im Mühlkreis

Nach Vorbereitungsarbeiten im Schnee war am Fieldday-Tag (1. Mai 2017) herrlicher Sonnenschein, sodass der Schnee schnell schmolz (vielleicht war die HF schuld, hi). Wir konnten auch etliche Gäste aus anderen Clubs sowie aus DL begrüßen.

Diesen Standort nutzten wir auch um am AOEC teilzunehmen.

### Besuch Genf und CERN im Mai

Auf Einladung von OM Fritz OE6FOG (auch als F6IMS und HB9CUH on Air) und über Connection von OM Hermann OE5HTM hatten wir die Möglichkeit, den Teilchenbeschleuniger und das gesamte Umfeld für den Betrieb zu besichtigen. OM Fritz und Claudia F1NYQ, die für die Datenaufbereitung bzw. -auswahl verantwortlich ist, führten uns von 9.00–18.00 Uhr durch die gesamte Anlage. Ein interessanter und starker Tag für unsere Gruppe (OE5HZM, OE5EMM, OE5HTM, OE5BDN, OE5JNL, OE5SEN, OE5MKP, OE5JZL). Auch die Besichtigung von Genf am Vortag war sehr beeindruckend. Die gemeinsame An- und Abreise erfolgte mit einem gemieteten Bus und Flug ab München.



### Clubgrillerei bei OM Peter OE5DRP in St. Wolfgang bei Aigen-Schlägl

Die jährliche Clubgrillerei fand diesmal bei OM Peter OE5DRP statt. Sie war wie immer sehr gut besucht und wir bedanken uns bei Peter und XYL Anneli sehr herzlich für die Gastfreundschaft und das schöne Ambiente auf ihrem Hof.



Grillmeister Peter OE5DRP???



Wanderung Granitlehrpfad

### Herbstwanderung vom Granitlehrpfad zur Donau

Um uns auch sportlich zu betätigen, unternahm unsere Wandergruppe einen Nachmittagsausflug von Plöcking nach Untermühl und zum Kettenturm. Der gemütliche Abschluss fand im Gasthaus Ernst in Untermühl statt.

### Clubausflug Südsteirische Weinstraße

Im Oktober machten wir einen 3-Tage-Ausflug in die Südsteiermark in Begleitung unserer XYLs. Wir genossen dabei die steirischen Herbstschmankerl bei kleinen Wanderungen und herrlichem Wetter (wie im Bild unten zu sehen).



## Einladung zur Weihnachtsfeier des Funkstammtisch

### Am 9. Dezember in unserem Clublokal

Gasthaus Hofwimmer,  
Vogelweiderstraße 166, 4600 Wels

Wie jedes Jahr „wichteln“ wir wieder. Um teilzunehmen bringt jeder ein unkenntlich verpacktes Geschenk im Wert von etwa 10,- € mit, welches so ausgewählt ist, dass jeder

(Frauen wie Männer) seine Freude damit haben kann. Wer welches Geschenk bekommt, wird dann bei einem lustigen Spiel entschieden.

Der Spaßfaktor ist garantiert.

für das Team vom Funkstammtisch  
Peter OE5RTP

## Bericht zum „XXIII. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee von 14.-15. Oktober“:

42 Personen (Funkamateure mit ihren Angehörigen und Freunden) aus DL (Drachselsried, Markt Schwaben, Teisnach und Römerstein) sowie aus OE1, 2, 3, 5 und 6 nahmen bei prächtigem Herbstwetter an diesem beliebten Traditionstreffen teil.

Einige Teilnehmer waren schon ein paar Tage vor dem eigentlichen Treffen ins schöne Ausseerland gekommen um die herrliche Landschaft zu genießen. Die meisten Funkfreunde kamen – teilweise mit ihren Angehörigen – am Freitagnachmittag in Gössl am Grundlsee an. Bis gegen Mitternacht unterhielt man sich angeregt in unserem Quartier, dem GH Hofmann.

Am Samstagvormittag stand ab 11.00 Uhr eine ca. einstündige Rundfahrt mit dem neu renovierten Motorschiff „Traun“ auf dem Programm. Start und Ziel war die Anlegestelle

vor unserem Quartier. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung, wobei die einen den nahen Toplitzsee mit seinen Geheimnissen, die anderen die Blaa-Alm am Fuße des Losers erkundeten. Viele Funkfreunde waren zum ersten mal bei diesem Treffen dabei und waren von der Landschaft überwältigt.

Aber auch das Fachsimpeln kam nicht zu kurz: Während sich einige Freunde mit DMR und der Programmierung der Geräte beschäftigten, erklärte Peter OE5RPP anhand der aufgebauten KW-Station die neue digitale Betriebsart FT8.



Helmut OE6HHG und Gerd DJ5GM beschäftigen sich mit DMR (Foto: OE21KN)



Peter OE5RPP und Matthäus OE2LMN testen FT8 (Foto: OE6YFE)



XXIII. Int. Amateurfunktreffen in Gössl a. Grundlsee am 14. und 15. Oktober 2017

Foto: OE21KN

Auch der Samstagabend endete in äußerst familiärer Atmosphäre erst gegen Mitternacht.

Am Sonntagvormittag hieß es wieder Abschied nehmen vom schönen steirischen Salzkammergut, nicht ohne dem Versprechen sich auch 2018 wieder in Gössl am Grundlsee zu treffen.

Als Ausrichterin des Treffen danke ich allen Teilnehmer sehr, sehr herzlich für ihre Teilnahme und freue mich schon heute auf ein awdh auf den Bändern bzw. einem awds im Ausseerland!

Das nächste Treffen findet **von 12. bis 14. Oktober 2018** am selben Ort statt.

mit vy 55 es 73 (es 33 es 88) es gd DX  
Elfie OE6YFE  
oe6yfe@oevsv.at

## Die Wolfau wurde digitalisiert bzw. mit HAMNET versorgt

Sehr erfreulich endete der 23. September 2017 in Sachen HAMNET. Das Projekt HAMNET in der Wolfau, Gemeinde Senftenbach, wurde an diesem Tag unter der Leitung von Reinhold OE5RNL realisiert.

Als Ausgangspunkt fungiert der HAMNET-Knoten in Geiersberg, welcher das HAMNET-Signal knapp aber doch über die Hügellandschaft der Innviertler Gemeinden Hohenzell, Peterskirchen, Tumeltsham und Auroldmünster zur Clubstation im Notfunk-Container OE5XPM in die Wolfau sendet. Die Linkstrecke hat eine Länge von 15,63 Kilometern.

Da Notfunk nicht nur im analogen Bereich angesiedelt ist, hat man sich entschieden den Notfunk-Container mit HAMNET zu versorgen. Natürlich gibt es darüber verschiedene Meinungen, aber ausschlaggebend ist wohl die Tatsache, dass man sich im Zweifelsfall das Leben nicht schwerer machen sollte als es ist. Es ist unumgänglich, dass die Digitalisierung auch im Bereich Notfunk Einzug hält bzw. weiterentwickelt wird und das ist auch gut so!

### Welches Equipment wurde verbaut:

Nach vergeblichen Versuchen mit doch etwas älterem Material entschied man sich kurzum 2 Mikrotik QRT 5 zu verwenden. Vermutlich ahnte Reinhold es schon und hat genau diese 2 Flachantennen mit eingebautem RouterBOARD mitgebracht. Siehe da, es klappte prompt.

Der ADL 507 wird die HAMNET-Anbindung in den nächsten Monaten testen, ehe diese in den Dauerbetrieb übergeht. User hatten zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Möglichkeit sich dort zu „connecten“.

### HAMNET-User-Zugang am OE5XPM aktiviert!

Mit der Errichtung des HAMNET-Knoten besteht nun auch die Möglichkeit sich via Standort OE5XPM ins HAMNET zu verbinden. Am 8. November wurden dazu noch die notwendigen Antennenmontagen durchgeführt und der HAMNET-Rundstrahler in Betrieb genommen.



Der Notfunk-Container OE5XPM wird mit HAMNET ausgestattet

### Der Zugang über Mikrotik RB Metal 2SHPn ist mit folgenden Einstellungen realisierbar:

**Band:** 2GHz  
Channel Width: 5MHz  
Frequenz: 2437MHz

**Standort:**  
Breitengrad 48.27910894  
Längengrad 13.40378702  
3,5 Meter über Grund

### Was ist derzeit ans HAMNET angebunden:

Notfunk: WL2K Telnet Post Office Mailserver – OE5XPM  
Relais: Das D-Star Relais – OE5XDN  
Notfunk: VoIP-Telefon  
Überwachung: IP-Innenraumkamera

Herzlichen Dank an Reinhold OE5RNL, Karl OE5FKL, Helmut OE5FHM, Klaus OE5KKP, Robert OE5RDM und Jürgen OE5HEL, die sich die Zeit genommen haben und aktiv an der gelungenen Umsetzung mitgewirkt haben.

vy 73, Jürgen OE5HEL



## Feuerwehrfunk trifft Amateurfunk

### YHOTA (Young Helpers On The Air) der besonderen Art:



Im Rahmen des Bereichsfunkbewerbes (FULA) in Wagna am 23. September hatten Funker des Feuerwehrwesens im Zuge von YHOTA, die Möglichkeit zusammen mit Amateurfunkern Kontakt zu anderen Einsatzkräften aufzunehmen. Somit konnte auch der Bereich des Not- und Katastrophenfunk vorgestellt werden.

Zu Ehren der Feuerwehr und als Anlass des 1. gemeinsamen Bereichs-Funk-Bewerbes zwischen den Bezirken Leibnitz und Bad Radkersburg konnte das Sonderrufzeichen „OE6FLORIAN“ verwendet werden.

### Auf sechs Stationen konnten folgende Betriebsarten vorgestellt werden:

- **ATV** mit Pauline OE6YLF, Willi OE6WLG, Konrad OE6GKD, Jürgen OE6JVE
- **UKW** mit Albin OE6KAE
- **KW** mit Franz OE6WIG und Helmut OE6TXG
- **CW** mit Martin OE6SMF
- **ARDF**-Peilung (Fuchsjagd) mit Erich OE6RYG,
- sowie der **Not- und Katastrophenfunk** mit Albin OE6KAE

Bei diesem Funk-Bewerb konnten rund 180 Teilnehmer ihre Leistungen großteils positiv absolvieren.



v. l. n. r. OE6TXG, OE6GKD, OE6KAE, OE6RYG, OE6WLG, OE6YLF, OE6SMF, OE6WIG



Turnhalle zuerst für Hindernisses gesorgt hat. Dank der guten Kenntnisse und Erfahrungen der Funkamateure wurden diese jedoch mit Bravour überwunden.

Für die bekanntlich unentgeltliche Arbeit und kostenlos zur Verfügung gestellte Technik gab es für die Vortragenden (außer einer gute Verpflegung) Lob und Anerkennung.

Ein besonderer Dank gilt dem Bereichsfunkbeauftragten Alfred Muhri für die gute Zusammenarbeit. Natürlich auch den bereits oben angeführten Funkamateuren für die äußerst aufopfernde und gute Arbeit die sie geleistet haben.

Die Lageerkundung sowie der Aufbau und die Organisation mussten schon Tage zuvor begonnen werden. Zumal die schwierige Lage zwischen Siedlungshäusern, Schule und



OE6KAE am Not- und Katastrophenfunk-Koffer des Landes Steiermark



CW-Station, OE6SMF zeigt den Floriani-Jüngern das Morsen

## Kastanienbraten des ADL 613

Bei unserem alljährlichen „Kastanienbraten“ konnten wir bei wunderschönem Herbstwetter viele Gäste aus den näheren ADLs und aus Slowenien begrüßen. Es war auch eine KW-Portabelstation (Notfunkkoffer der Landeswarnzentrale von OE6) aufgebaut. Somit konnten die Gäste je nach Belieben in die „Luft“ gehen. Auch ATV- bzw. Hamnet-Test wurden erfolgreich durchgeführt.

Gleichzeitig fand auch die „Abschluss-Fuchsjagd“ des ARDF statt. Es haben sich zahlreiche „Fuchsjäger“ eingefunden um die von OM Otto OE6LVG ausgelegten Füchse zu jagen. Wir gratulieren allen Fuchsjagdteilnehmern zu ihrem Erfolg. Allen Gästen einen herzlichen Dank für ihr Kommen und wir freuen uns schon auf das Treffen 2018.

vy 73 es 55 vom Team des ADL613



OE 7 BERICHTET

LANDESVERBAND TIROL

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

## Newcomer Workshop: Amateurfunkgeräte und Antennen in OE7

Vorstellung der aktuellen Amateurfunkgeräte und Tipps für die Geräteauswahl, den Gerätekauf und den Antennenselbstbau speziell für Newcomer.

**Datum:** 9. Dezember 2017

**Uhrzeit:** 9.00–18.00 Uhr

**Ort:** ACP IT Solutions GmbH  
Eduard-Bodem-Gasse 1, 6020 Innsbruck  
Eingang EG Grabenweg

Funkamateure, die ihr aktuelles Gerät oder Zusatzgerät – egal welchen Typs – kurz in der Praxis vorstellen möchten sind natürlich besonders willkommen – je größer die Vielfalt der präsentierten Geräte umso besser.

**Zur besseren Planung bitten wir aber unbedingt um rechtzeitige Anmeldung, da der Platz begrenzt ist.**

**Der Ablauf des Workshops ist wie folgt geplant:**

Beginn	Thema
9.00–11.00 Uhr	Manfred, OE7AAI: Händler, Geräteüberblick, Tipps zum Gerätekauf
11.00–12.30 Uhr	Praktische Gerätevorstellungen der vorhandenen AFU-Geräte
12.30–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–18.00 Uhr	Praktische Gerätevorstellungen der vorhandenen AFU-Geräte

Im praktischen Teil können sich Interessierte dabei speziell „ihre“ ins Auge gefassten Geräte genauer ansehen.

Nachdem das gesamte Spektrum der Amateurfunkgeräte sehr umfangreich ist, ist es natürlich schwierig alle am Markt befindlichen Geräte zu berücksichtigen. Bitte schon jetzt um Verständnis, dass wir speziell den Bereich „Antennen“ in der knappen Zeit natürlich nicht erschöpfend behandeln können, da es dabei immer sehr stark auf die persönlichen Montagemöglichkeiten ankommt. Auch der Bereich „Zusatzgeräte/ Netzteile/Messgeräte“ wäre alleine schon ein Thema für sich.

**Ausblick:** Im Jänner 2018 ist ein Aktivitätsworkshop „Praktischer Betrieb mit Relais und Co.“ sowie ein Workshop „Einstieg in den Kurzwellenbetrieb“ geplant.

**Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen und bitten um Anmeldung per E-Mail: [oe7aai@oevsv.at](mailto:oe7aai@oevsv.at)**

Manfred, OE7AAI  
Landesleiter

**FUNK**  
AMATEUR

**Heft 12 seit 29.11.17  
für 4,90 im Handel**

## Herzlich Willkommen Newcomer!

Bei Redaktionsschluss haben 28 Kursteilnehmer den diesjährigen Amateurfunk-Blockkurs, der an der HTL Innsbruck stattfand, abgeschlossen und sich für die Amateurfunkprüfungen am 22. und 23. November 2017 intensiv vorbereitet. Über die Ergebnisse der Prüfungen berichten wir in der nächsten QSP. Rechts ein Foto der Kursteilnehmer.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die wieder ins Leben gerufenen wöchentlich stattfindenden Newcomer-Runden hinweisen:

### Newcomer Runden in OE7:

**QRG:** 145,6125 MHz (Relais OE7XTI Patscherkofel)  
**Wann:** jeden Donnerstag um 19.45 Uhr Lokalzeit  
**CQ-Ruf:** „CQ Newcomer“

Wir bitten die Funkamateure die einen CQ-Ruf aufnehmen doch das Mikrofon ihrer Funkgeräte mal wieder in die Hand zu nehmen und sich auch an den Newcomer-Runden zu beteiligen und die Newcomer beim Einstieg in unser Hobby bei jeder sich bietenden Gelegenheit tatkräftig zu unterstützen.

Die **gemeinsame Abschlussfeier der Newcomer** findet im Anschluss an den Newcomer-Workshop **am Samstag, 9. Dezember**, ab 19.00 Uhr im Restaurant „Die Reiterei“ in 6071 Aldrans, Pferdesportzentrum 1, statt.

Manfred OE7AAI  
Landesleiter



**Frohe Weihnachten  
und einen  
Guten Rutsch!**

Krippe Domplatz, Innsbruck  
©Manfred, OE7AAI

Im Namen des Vorstandes, aller Ortsstellenleiter und Referenten des Landesverbandes Tirol wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären auf diesem Weg eine ruhige und besinnliche Adventzeit und bedanke mich für die Arbeit, Organisation und Teilnahme an unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



**OE 8 BERICHTET**

**LANDESVERBAND KÄRNTEN**

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83

## ATV via HAMNET – grenzüberschreitende Verbindung

Nachdem ATV in unserem Hobby leider eine immer kleinere, aber dennoch bedeutende Rolle spielt, HAMNET immer mehr ausgebaut wird und dabei viele Dienste wie DMR, D-STAR, ATV, usw. länderübergreifend vernetzt, freut es uns speziell die Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen OE6, OE8 und I3 zu präsentieren.

Nachdem am Standort Gerlitze (alter Steinturm) vor einigen Jahren die letzten ATV-Antennen abmontiert werden mussten, waren keine ATV-Verbindungen im Raum Villach mehr möglich. Es gab bis dato keine Möglichkeit



mehr von und nach I3 via ATV QSOs zu machen.

Nach einigen Jahren wurde wieder Kontakt von unseren Nachbarn aus I3 gesucht und Vorgespräche geführt. Dabei wurde diskutiert wie wir mit moderner Digitaltechnik ATV-Verbindungen aufbauen können, mittels HAMNET Standorte vernetzen, analoge ATV-Signale digital über HAMNET übertragen und wieder grenzüberschreitende Verbindungen von OE8 zu I3 aufbauen können. Es wurden einige Richtfunk-Szenarien, wie über die Karawanken eine

HAMNET-Verbindung aufzubauen, HAMNET-Zugangspunkte in I3 zu schaffen und generelle Fragen zu HAMNET- und ATV-Verbindungen besprochen.

Christof hatte seine Pläne zum Standort Gerlitze ebenfalls präsentiert, um Villach wieder einen ATV-Zugangspunkt über DVB-T zu schaffen.

Nachdem Richtfunkverbindungen zwischen OE8 und I3 derzeit leider nur mit sehr hohem Aufwand über die Alpen in den Süden aufgebaut werden können, wurde entschieden vorerst einen VPN-Tunnel für die HAMNET-Anbindung zwischen dem Standort in Udine I3 und dem HAMNET-Standort LKH-Villach aufzubauen.

Hardware wurde organisiert, ein Mikrotik-Routerboard für die VPN-Verbindung von Alessandro bestellt und zwei Grandstream Boxen (analog CVBS zu IP-Stream) bestellt. Die Mikrotik Box wurde von OE6RKE gesponsert, speziellen Dank an ihn und seine Motivation neuen Wind in die ATV-Thematik zu bringen.

Am 24. September 2017 war es dann soweit, dass unser Landesleiter OE8BCK, OE6RKE Robert und OE8WUR Michael eine Reise nach IR3 Udine unternahmen. Gesagt getan war die Hardware schnell konfiguriert, Kabel angesteckt und die Grandstream Boxen installiert.

Der VPN-Tunnel stand schnell, das Routing zwischen einem Linux-Rechner am LKH und dem Mikrotik Board hat jedoch etwas Nerven gekostet. Wurde aber von Michael OE8WUR mit einem Workaround gelöst und somit der neue Standort IR3UDA via VPN mit HAMNET versorgt.

Es ist nun möglich einen ATV-Stream von IR3UDA im gesamten HAMNET zu empfangen und ebenfalls ATV-Streams vom gesamten HAMNET an unsere Nachbarn aus IR3 zu senden.

Der erste Test war erfolgreich und wurde von Alessandro mit großer Begeisterung verfolgt. Mehr Infos über die IP-Adressen der Grandstream Boxen sind in der HAMNET-DB nachzulesen. Link: <http://hamnetdb.net/?m=site&q=ir3uda>

Dass das System gut angekommen, hat sich beim ATV-Sysop-Treffen Ende Oktober in Slowenien gezeigt. Dort wurde nun aufgrund des Bedarfs die Strecke Udine <-> Koralpe auf 90% Transportzeiten geschaltet. Damit wurden nun schon einige ATV-QSOs zwischen OE und IR3 ermöglicht. Eine



Einsichtnahme auf die IR3-Seite ist via dieser URL möglich: <http://188.230.222.186:8880/>.

Diese Art des Links wird schon seit einiger Zeit zwischen den ATV-Relais in OE1, OE6, OE8, S5 und jetzt auch IR3 erfolgreich angewendet.

Für das Konsumieren des neuen Links ist entweder ein HAMNET-Zugang oder ein Access zum nächsten ATV-Repeater nötig. Im Falle Koralpe ist dafür ein umgebautes LNB + Sat DVB-S Receiver oder ein 70cm DVB-T Schmalband-Empfänger nötig. Hilfestellung bei den ersten Schritten wird gerne über die Mailingliste [atv-oe6@ml.oevsv.at](mailto:atv-oe6@ml.oevsv.at) oder dem nächsten kundigen ATV-OM gegeben.

Großer Dank an Alessandro IW3RMR, Christof OE8BCK, Robert OE6RKE und Michael OE8WUR für den Einsatz.

73 de OE8WUR



## † SILENT KEY

Wir verabschieden uns von unserem ehemaligen Bezirksleiter des ADL 322 Schwechat, OM Erich Kadur OE3EUS, welcher am Mittwoch, dem 18. Oktober, im 74. Lebensjahr sein Mikrophon für immer aus der Hand gelegt hat.

für den ADL 322, BL Kurt-OE1KYW



### Einladung zur Weihnachtsfeier der AMRS Waldviertel!

Die traditionelle Weihnachtsfeier der AMRS Waldviertel im Beisein unseres Präsidenten Robert Graf OE4RGC findet **am Samstag, dem 9. Dezember**, im Gasthaus und Pension Krupik **in Steinbach 48 bei Nagelberg** statt. Gäste sind wie immer recht herzlich willkommen!

Die Feier beginnt um 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Ab ca. 14.00 Uhr findet der Festakt mit Ehrungen statt. Unsere neuen Mitglieder werden den YL und OM des Vereines vorgestellt und mit der Verleihung des AMRS-Abzeichens offiziell in den Verein übernommen.



Carina OE3YCC, Nadine OE3YHC, YL Anneliese und Marion OE3YSC mit dem Präsidenten der AMRS Robert Graf OE4RGC

Auch wird dem WARC Waldviertel Amateur Radio Club offiziell bei dieser Feier ein Beitrag zum Nebelstein-DMR-Relais OE3XNR und eine Procom-Antenne übergeben.

Abschließend findet der Jahresrückblick über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres statt. Danach gemütlicher Ausklang mit Open End.

Es gibt auch die Möglichkeit im Gasthaus in komfortablen Zimmern zu übernachten. Die Reservierungen der Zimmer bitte selbstständig mit dem Gasthaus-Pension Krupik arrangieren:

**Gasthof Renate Krupik**  
Steinbach 48, 3871 Nagelberg  
Tel.: 02859 7292  
Fax: 02859 7292 + Kl. 34 oder 39  
[office@krupik.at](mailto:office@krupik.at) bzw. [www.krupik.at](http://www.krupik.at)

Auf euer Kommen freuen sich die Mitglieder der AMRS Waldviertel.

vy 73 Martin Engel, OE3EMC  
Leiter der AMRS Waldviertel

### Einladung zur vorweihnachtlichen OE-YL Runde

**Am 17. Dezember um 17.30 Uhr** LT treffen wir uns am 80m-Band auf der **QRG 3,740 MHz +/- QRM**.

Die Leitstelle mit dem Callsign OE3XRC werde ich, Marion OE3YSC, übernehmen. Es sind alle YLs herzlichst eingeladen mitzumachen. Ich würde mich auf eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen!



Nach der Runde sind alle Zuhörer und OMs zum Bestätigungsverkehr geladen.

vy 73 de Marion, OE3YSC (AMRS YL-Referentin)

### Einladung zur 160 m OE-Aktivitätsrunde

**Am Montag, dem 18. Dezember**, findet die letzte OE-Aktivitätsrunde in diesem Jahr statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** Lokalzeit auf der QRG **1882 KHz +/- QRM**. Die Leitfunkstelle wird die Clubfunkstelle der AMRS Waldviertel OE3XRC sein.

#### Zweck der Funkaktivität:

1. Gewinnung von Erkenntnissen über die Wellenausbreitung auf der Grenzwellenlänge
2. Test von eigenem Equipment und Antennen

**NEU:** Nach der Phonie-Runde ist Kurt OE3KUS auf der QRG 1882 für CW-Stationen QRV!

Es sind alle Funkamateure recht herzlich eingeladen daran teilzunehmen! Im November haben 34 Stationen an der Runde teilgenommen, herzlichen Dank dafür!

vy 73 Martin OE3EMC



## Mitglieder der AMRS Waldviertel besuchen den **Flugplatz Krems-Gneixendorf**

Am 20. Oktober organisierte Karl OE3KNU eine Exkursion zum Flugplatz Krems-Gneixendorf zur Besichtigung des Christophorus 2 Rettungshubschraubers.

Dies war leider witterungsbedingt nicht möglich, da der Hubschrauber am Vorabend einen Einsatz in St. Pölten hatte und wegen des Nebels nicht mehr zum Stützpunkt zurückkehren konnte.

Aber es gab ein sehr interessantes Alternativprogramm, Rene Eckenbauer, Pilot/Hagelflieger und ein Freund von Gerald OE3WGU und Carina OE3YCC, führte uns durch den Flugplatz. Vom Tower, Hangar, Hagelflieger war alles dabei.



unten: am Tower des Flugplatzes



## Point electronics

Stumpergasse 41- 43  
A- 1060 Wien  
Tel: 01 / 597 08 80

Das Funk -  
Fachgeschäft

  
**ICOM**  
**IC-7610**  
KW + 6m

Die nächste Ebene



weitere Infos auf [www.point.at](http://www.point.at)

# Flüssigkeitskühlung einer Acom 1000 Endstufe

Aufgrund meines Strebens nach perfekter Modulation, fühle ich mich zwangsläufig zu guten Mikrofonen hingezogen. Diese haben jedoch meist eine sehr hohe Empfindlichkeit und daher wirkt sich jedes nahe Geräusch extrem störend aus.

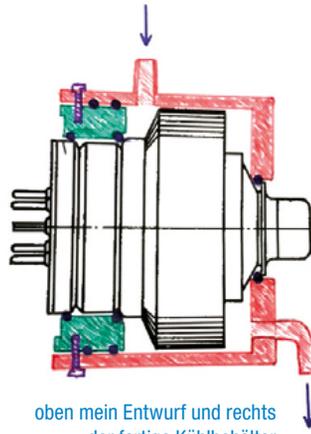
Auf der Jagd nach solchen Störern entpuppte sich der Kühlventilator der Linear-Endstufe, eine ACOM 1000, als Hauptdarsteller. Wie kann man die Endstufe, bzw. dessen Kühlventilator zum Schweigen bringen? Die Lösung: mit einer Flüssigkeitskühlung (ohne störende Luftgeräusche).

In einer Nacht-und-Nebel-Aktion bekam das Herz des Verstärkers (die Senderöhre) eine flüssigkeitsdichte Ummantelung. Auf meiner Drehbank (wie kann ein Haushalt ohne eine solche überhaupt funktionieren, HI???) fertigte ich diverse Teile an, die, mit O-Ringen abgedichtet, eine Ummantelung der Senderöhre ergaben. Den Flüssigkeitsein- und -austritt habe ich so positioniert, dass die Kühlrippen der Senderöhre optimal von unten nach oben durchströmt werden.



Nach Ausbau des Störfrieds (= Ventilator) aus der Endstufe und Einbau der ummantelten Röhre in die Endstufe, habe ich die Flüssigkeitsleitungen mit Rohrdurchführungen (und wieder kam die Drehbank zum Einsatz) durch die Rückwand des Gehäuses mit PVC-Leitungen bis zum Rückkühlturm geleitet. Dieser besteht aus einem gerippten Aluminiumrohr mit 90 mm Innendurchmesser. Den unteren Teil dieses Rohres habe ich mittels O-Ring abgedichtet.

Auf der Oberseite befinden sich die Schlauchanschlüsse und der Stromanschluss für die Pumpe – eine kleine „Aquariumpumpe“ an einem Steigrohr, welche sich direkt in der Kühlflüssigkeit befindet. Der Rückkühlturm fasst ca. 3,5 Liter Kühlmittel. Als Kühlmedium entschied ich mich für Petroleum, weil es dünnflüssig ist, einen hohen Flammpunkt hat und – wichtig! – nicht



oben mein Entwurf und rechts der fertige Kühlbehälter

elektrisch leitend ist. Außerdem verträgt es sich gut mit den verwendeten Materialien. Der Aquariumpumpe ist es egal, was hindurch fließt.

Das alles habe ich zuvor in einem tagelangen Probeaufbau in der Küche getestet (zum Leidwesen meiner sehr verständnisvollen Gattin). Die Anode der Senderöhre (2300 Volt) befindet sich in der Kühlflüssigkeit, darum muss diese „nicht leitend“ sein!

Der Originalventilator der Endstufe lieferte ein Tachosignal, welches die Steuerung der Endstufe erkennt und nach 8 sec. abschaltet, wenn kein Signal empfangen wird. Dieses Signal habe ich



mit einer kleinen elektrischen Schaltung (mit einem NE555) der Endstufe vorgegaukelt.

Ein kleiner mechanischer Strömungswächter überwacht den Kühlkreislauf und schaltet bei einem etwaigem Pumpenausfall die Endstufe durch Unterbrechen des vorgegaukelten Tachosignales ab. Einen weiteren Störfried, ein kleiner Transformator, welcher sich einbildete sein 50Hz starkes Brummen unbedingt auf das Endstufengehäuse übertragen zu müssen, brachte ich mit einer 7 x 7 cm großen und 3 mm starken Abdeckung aus Blech, die ich auf den Transformator aufgeklebt habe, zum Schweigen.



## Technische Daten:

Kühlflüssigkeit	Petroleum
Material des Kühlmantels	PVC
Material der Flüssigkeitsleitungen	PVC 10 x 12 mm
Pumpe	200–300 l/min (von Ebay)
Strömungswächter	mechanisch (Conrad electronic)
Rückkühler	Aluminiumrohr 90 cm mit Rippen
Tachosignalsimulator	mit NE 555 (fertig bei Amazon 3,5 Euro)
Gesamtkosten	ca. 200 Euro



Nach 10 Minuten Dauerträger mit maximaler Leistung an einer Kunstantenne, beträgt die Betriebstemperatur der Röhre gerade mal knapp 60°C. Ein Ventilator am Rückkühlurm ist nicht notwendig. Die natürliche Konvektion der Luft an den Kühlrippen reicht vollkommen aus.

Momentan ist es im Shack schon zu ruhig, fast schon unheimlich... HI HI.  
Für Fragen stehe ich via E-Mail an [oe4lqk@oevsv.at](mailto:oe4lqk@oevsv.at) gerne zu Verfügung.

beste 73 de Wolfgang OE4LQK

## „CQ-CQ-CQ this is GB17YOTA“

Das blieb bei allen Youngsters On The Air definitiv hängen. Die Camb-Hams haben uns sehr gute Stationen zur

und durfte mit stolz das Eigene vertreten. Geführte Touren hatten wir durch die Anwesen Bletchley Park (Enigma),



Das TEAM aus OE wartet auf den ISS-Kontakt (QUELLE: © RSGB & HAM-YOTA)

Verfügung gestellt, womit wir 10.386 QSOs geführt haben – danke allen YLs und OMs fürs zurückkommen! Meine persönlichen DX-Highlights waren auf 40m Japan und Malta zu erreichen. Untergebracht waren wir in Zimmern auf dem großen Scout Areal Gilwell Park, Verpflegung gab's im Tippi. Der Internationale Abend war sehr aufschlussreich, man lernte die anderen Länder und deren Spezialitäten kennen

Baldock (Ofcom) und London. Auch durften wir den typisch britischen Regen erleben und tauchten beim ARDF durchs Gelände. Mit GB3HQ/YOTA waren wir auf SOTA (wenn man das auf 260m so nennen darf) unterwegs, dort zeigte sich dass CW in QRP das einzig Wahre ist. Passend dazu bauten wir eine 17m Groundplane-Antenne von Sotabeams und durften diese mit dem 5W CW-Transceiver-Kit von QRP

Labs ergänzen. Jetzt haben einige noch einen Grund mehr CW zu lernen um damit on Air gehen zu können. Das unvergessliche Highlight war das QSO GB4YOTA – NA1SS mit Paolo Nespoli im All. Dabei zeigte sich, dass wir Funk-Amateure sind und jede Aussendung ein Experiment ist, da es erst beim zweiten Anlauf geklappt hat.

Ich würde jederzeit sofort wieder bei YOTA mitmachen und kann es jedem Neuling wirklich nur empfehlen. Man geht mit schönen Erinnerungen und neuen Freundschaften in verschiedenen Ländern nach Hause. Danke für diese Möglichkeit!

In diesem Sinne: 73 from GB17YOTA  
OP OE3MTB

### Bestseller: Vektorieller Antennenanalysator FA-FA4

Komplettbausatz mit Gehäuse  
100 kHz ... 100 MHz  
Stromversorgung 2 x AA  
Bauzeit max. 45 Min.



**Zusammen basteln und gemeinsam bares Geld sparen!**

**149,-**  
Listenpreis plus  
6,90 Versand

**Nutzen Sie bis 20. 12. 2017 unsere vorweihnachtliche Rabattaktion für Sammelbestellungen:**  
2 Stück = 2 %, 3 Stück = 3 % usw. bis 10 Stück = 10 %.  
Außerdem ab 2 Stück portofreie Lieferung nach OE.  
[www.funkamateureur.de](http://www.funkamateureur.de) > Online-Shop > BX-240

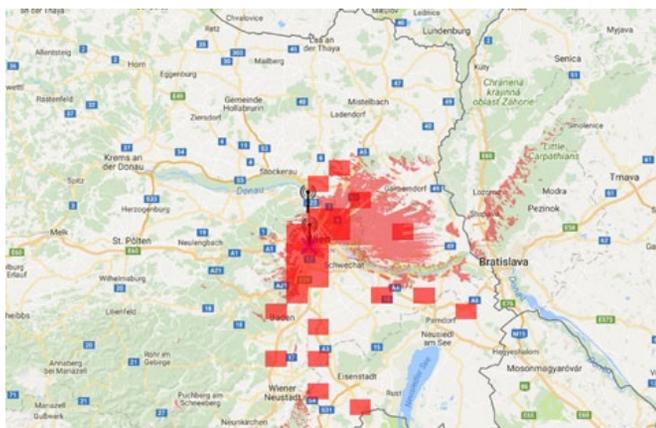
## 26. Oktober 2017: Reichweitentest aus dem LV1

Als knapp zwei Wochen vor dem Nationalfeiertag klar wurde, dass die Station OE1XKD in der Wiener Katastrophenleitzentrale aus organisatorischen Gründen nicht zur Verfügung stand und mit den Clubstationen im LV1 ein Ersatz gefunden wurde, bot sich dem jungen Wiener Notfunkteam anlässlich des Reichweitentests die einmalige Chance, innerhalb kurzer Zeit die Ausbreitungsbedingungen auf 2m im Wiener Stadtgebiet von der Eisvogelgasse aus zu testen. Erschienen doch die topografischen Verhältnisse für Verbindungen auf diesem Band nicht allzu günstig, da unser in der Wienflussniederung gelegenes Clubheim um gut 50m niedriger liegt als die Hügelketten in den südlichen Wiener Randbezirken.

So besetzten also Michael OE1MMU mit seiner Frau Gabi und Robert OE1RCS, verstärkt durch Irene OE1ITA und Thomas OE1THT von der Wiener Notfunkgruppe, am Vormittag des Nationalfeiertages die beiden Clubstationen, die Erwin OE1EPU bereits für den Notfunkeinsatz vorbereitet hatte. Auf 2m wurden mit der Station OE1XA und der X-5000 knapp 50 Stationen in OE1, OE3 und OE4 erreicht, wobei die anhand des Geländemodells errechnete theoretische Abdeckung durch die tatsächlich erreichten Stationen im Südosten Niederösterreichs und im nördlichen Burgenland bei weitem übertroffen wurde. Das Kahlenbergrelais zeigte hingegen die bereits von den Rundspruchübertragungen her bekannte Reichweite, wobei mit der Station OE1XNC 45 Stationen in Wien, im Nordosten und Südosten von Niederösterreich sowie im Nordburgenland erreicht wurden.

Insgesamt ergab der Test, dass im Ernstfall auch bei einem (theoretischen)

Irene OE1ITA und Robert OE1RCS  
an der Station OE1XNC  
(Bild: OE1EGU)



Theoretische Abdeckung der Station OE1XA und erreichte Locatorfelder (Grafik: OE1MVA)

## Aktivitätsabend der ALLS OE3 OE3XNA am 20. Dezember

### Liebe Funkfreunde!

Wir, die ALLS OE3 OE3XNA, veranstalten auch diesen Monat einen Aktivitätsabend für alle, die sich für Notfunk interessieren. Er soll dazu dienen mit allen Interessierten die Erreichbarkeit in OE3 auf den verschiedensten Bändern zu erproben.

Wir werden von **18.00 bis 19.00 Uhr LT** aus dem ganzen Bundesgebiet OE3 Bestätigungen zur Erreichbarkeit der ALLS OE3 OE3XNA entgegen nehmen.

**Mittwoch, 20. Dezember**, werden die Frequenzen sein:

**Simplex:** **145.500 MHz Simplex 18.00–19.00 Uhr**  
(diese Frequenz wird permanent abgehört)

**Kurzwelle:** **3,643 MHz Notfunkfrequenz**  
**18.00–18.20 Uhr**

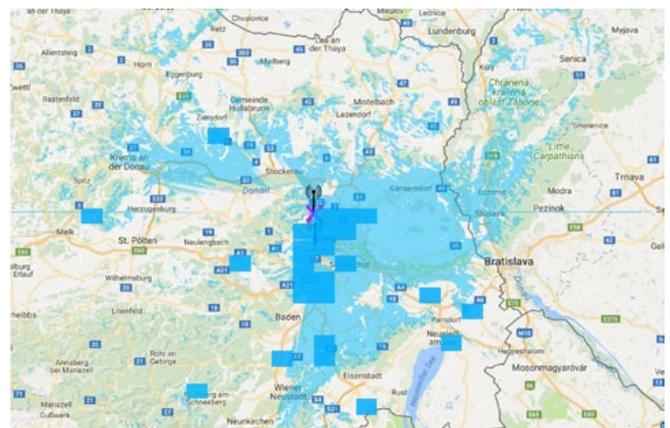
**Relais:** **18.20–18.40 Uhr Notfunkrelais Gießhübl**  
**439,025 MHz**  
**18.40–19.00 Uhr Satzberg 439,000 MHz**

Wir, das Team der Amateurfunklandesleitstelle OE3, bedanken uns schon jetzt für die zahlreiche Mitarbeit!

für den Stationsverantwortlichen OE3OPA-Peter  
OE3CFC-Chris, Stv. ALLS OE3

Ausfall aller auf den Bergen im Norden Wiens gelegenen Relais das Wiener Stadtgebiet und das daran anschließende Wiener Becken von den notstromversorgten Clubstationen im LV1 aus praktisch vollständig abgedeckt werden kann.

vy 73 Martin, OE1MVA



Theoretische Abdeckung des Relais OE1XUU (Kahlenberg) und erreichte Locatorfelder (Grafik: OE1MVA)



## Es'hail2 – erster geostationärer OSCAR in den Startlöchern

Mit dem Jahr 2018 wird es endlich soweit sein, dass uns Funkamateuren ein Satellit rund um die Uhr für Funkverbindungen zur Verfügung steht. Die geplante Orbit-Position wird 26 Grad Ost sein mit einer Ausleuchtungszone von Südamerika, Europa, Afrika bis nach Asien.

Das spannende an diesem Satelliten ist der Umstand der Verfügbarkeit rund um die Uhr, die einfache Zugangstechnik (Senden auf 13cm und Empfang auf 3cm) sowie das „Fehlen“ der Dopplerverschiebung, was mannigfaltiges Experimentieren und Erforschen der Funktechnik (ein ureigenes Credo von uns Funkamateuren) zulässt.

Der Start wird im kommenden Jahr via einer Falcon9-Rakete der SpaceX erfolgen und der Satellit gesellt sich zu einer Formation mit dem Bestand-Satelliten des Betreibers aus Qatar. Die Amateurfunk-Nutzlast wurde über das Treiben der Qatar Amateur Radio Society (QARS) 2012 angestoßen, der Satellit Es'hail2 hat eine geplante Betriebsdauer von 15 Jahren.

Von den Betriebsmodi wird die Amateurfunk-Nutzlast zwei Modi unterstützen:

- Linear-Transponder für Sprach-, Morse- und digitale Kommunikation auf Schmalband
- Linear-Transponder für Digital Amateur Television und High-Speed-Datenübertragung

Seitens der Anwendungsfälle ist geplant:

### Schmalband-Transponder:

**Bandbreite:** 250 kHz

#### Uplink zum Satelliten:

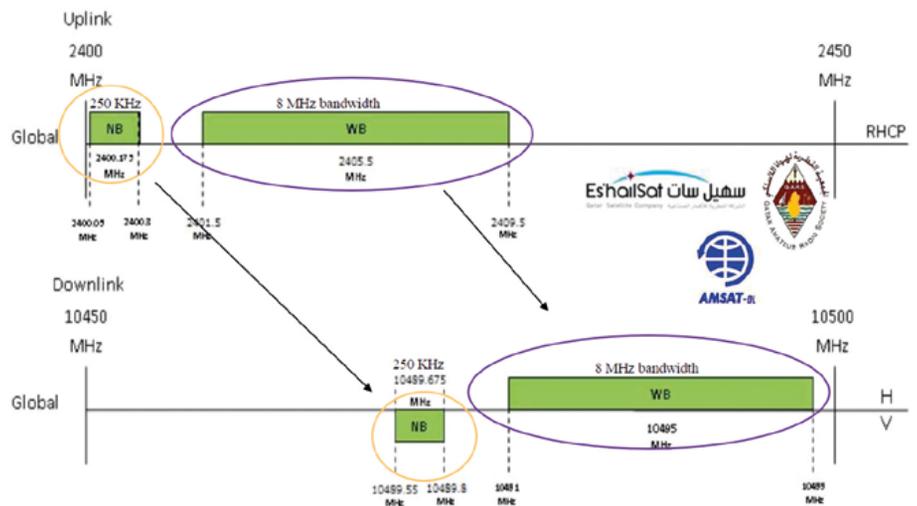
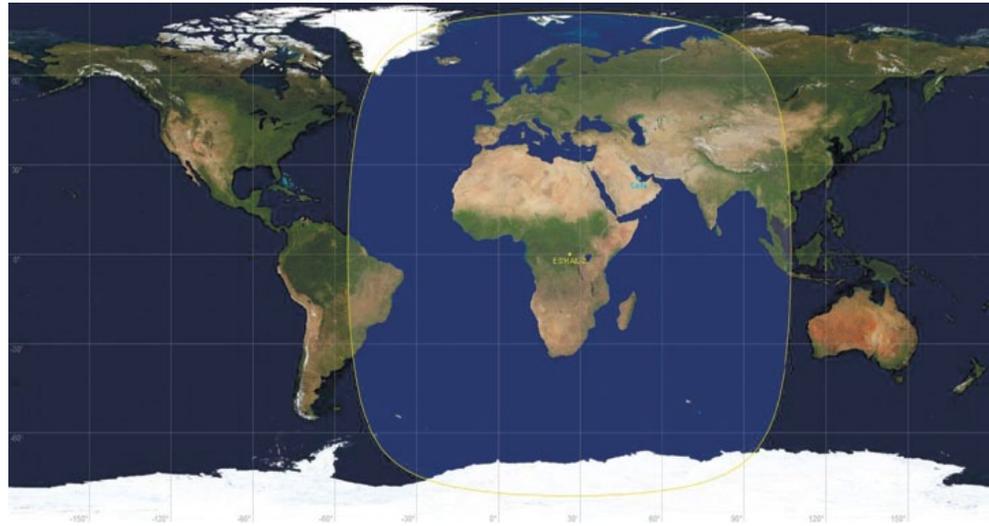
2400.050 MHz – 2400.300 MHz, rechts zirkulare Polarisation

#### Downlink vom Satelliten:

10489.550 MHz – 10489.800 MHz, vertikale Polarisation

#### Minimale Leistung Uplink:

10 Watt via einem 80cm-Satellitenspiegel (Schmalbandsignal)



### Breitband Transponder:

**Bandbreite:** 8 MHz

#### Uplink zum Satelliten:

2401.500 MHz – 2409.500 MHz, rechts zirkulare Polarisation

#### Downlink vom Satelliten:

10491.500 MHz – 10499.000 MHz, horizontale Polarisation

#### Minimale Leistung Uplink:

100 Watt via einem 240cm-Satellitenspiegel (8 MHz DVB-S2)

Aufgrund des Bandplans sind die positiven Eigenschaften zu erkennen:

- gleichzeitiger Betrieb/Empfang über einen einzelnen Satellitenspiegel über ein dual polarisiertes LNB

- Kompensation von Sendeleistung über die Sendebandbreite (je weniger Bandbreite, desto mehr Energie für Informationsübermittlung). Das bedeutet konkret das bei DVB-Signalen mit 500kHz mit ca. 7W über den 2.4m-Spiegel übertragen werden kann!
- ca. 50 gleichzeitige QSOs via Schmalband-Transponder
- multiple Signale via Breitband-Transponder
- gute Nutzung vorhandener Technik aus der Industrie (LNBS, Sat-Spiegel, Receiver, usw.)

Auch wenn die Technik einen einfachen Betrieb erscheinen lässt, gilt es doch einige Herausforderungen im QSO zu meistern. Diese sind:

RX Antenna	60-90 cm SAT-TV dish
Receiver	modified LNB with standard satellite receiver box (DVB-S2)
	OR
	modified LNB with PCI DVB-S2 cards for PC use
Transmitter	100W PEP in 2.4m dish plus DVB-S2 modulator

	8 MHz	4 MHz	2 MHz	1 MHz	0.5MHz
2.4m	100	50	25	12.5	6.25
1.7m	200	100	50	25	12.5
1.2m	400	200	100	50	25
0.85m	800	400	200	100	50

- Senden auf 13cm mit etwaiger nötiger Leistung (Leistungsendstufen-Steuerung, Verkabelung/Stecker, Umgang mit der Dämpfung)
- Frequenzstabilität (im Sende- und vor allem im Empfangskreis)
- Antennentechnik (Kopplung Sende- und Empfangsantenne, zwei Spiegel oder Kombination)
- Betriebstechnik (Verzögerung beim Rückhören bzw. Finden des korrekten Sende-Slots)

Um den Einstieg in diese Technik zu unterstützen wird eine Reihe über die Handhabung und Technik hier in der QSP gestartet. Zusätzlich werden auf <http://eshail2.oevsv.at> oder der Sub-Seite des Webauftritts des Satelliten-Referates im ÖVSV relevante Dokumente abgelegt. Das Ziel ist es, den Einstieg so einfach wie möglich zu halten, unter Ausnutzung der Schwarmintelligenz und Hilfestellung unserer Gemeinschaft!

## Teil 1: der Empfang

Um die Winterzeit zu nutzen anbei der Vorschlag einer Empfangsstation für den Es'hail-Empfang. Da der Vorsatellit schon auf jener Position zu finden ist, ist der Abgleich via den Baken und TV-Programmen jenes Satelliten jetzt schon möglich.

Benötigt wird für das erweiterbare Erst-Setup:

- 80 cm Offset Sat-Spiegel
- umgebautes LNB (single oder dualfeed)
- Empfänger auf der Zwischenfrequenz von 739 MHz oder SAT-Receiver mit Symbolraten 500 kHz
- ideal ist noch ein Frequenznormal für die Stabilität des umgebauten LNBs
- sofern kein SAT-Receiver verwendet wird, ist ein DC-Einspeise-Koppler nötig



## LNB-Umbau:

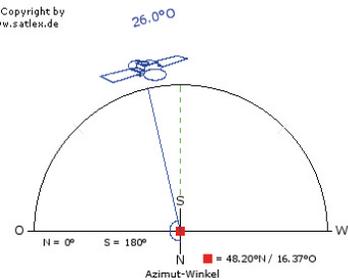
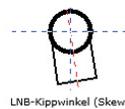
Dank leicht verfügbarer LNBs welche die Frequenzaufbereitung via Quarz und PLL machen, kann entweder über Quarzänderung bzw. Einspeisen über ein Frequenznormal die nötige Zielfrequenz erzeugt werden. Passende LNBs sind um wenige Euro gut erhältlich (Quelle der LNBs und Umbau-Anleitung sind auf der Webseite). Über klassische Koax-Leitungen kann dann das Signal ins Shack gebracht werden. Ein Schleusen via Umschaltmatrix ist nicht machbar, da die Zwischenfrequenz im terrestrischen Bereich liegt und ausgefiltert werden würde. Sofern die PLL-Frequenz via Normal eingeschleust wird, ist der Quarz zu entfernen und am Pin den Quarz-Pins via externer Leitung die Frequenz einzubringen.

## Ausrichtung der Antenne:

Über [www.satlex.de](http://www.satlex.de) berechnet man sich die korrekte Ausrichtung für den Spiegel. Der Berechnungslink für Wien ist hier ([http://www.satlex.de/de/azel\\_calc-params.html?satlo=26.0&user\\_satlo=&user\\_satlo\\_dir=E&location=48.20%2C16.37&cityname=wien&la=48.20&lo=16.37&country\\_code=at&diam\\_w=75&diam\\_h=8](http://www.satlex.de/de/azel_calc-params.html?satlo=26.0&user_satlo=&user_satlo_dir=E&location=48.20%2C16.37&cityname=wien&la=48.20&lo=16.37&country_code=at&diam_w=75&diam_h=8)).

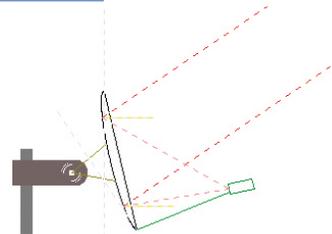
**Ihr Standort:**  
 Breitengrad: 48.20° N (48° 12' 0")  
 Längengrad: 16.37° O (16° 22' 12")  
 Stadt: Wien  
 Land: Österreich

© Copyright by www.satlex.de



## Folgende Daten wurden für Ihren Standort berechnet:

Azimut-Winkel: 167.18° (wahre geographische Nordrichtung)  
 Elevationswinkel: 33.92°  
 LNB-Kippwinkel (Skew): -8.51°  
 Offset Winkel: 20.36°  
 Entfernung zum Satelliten: 38275.95 Km  
 Signalverzögerung: 255.17 ms (Uplink + Downlink)  
 Deklination-Winkel: -7.08°



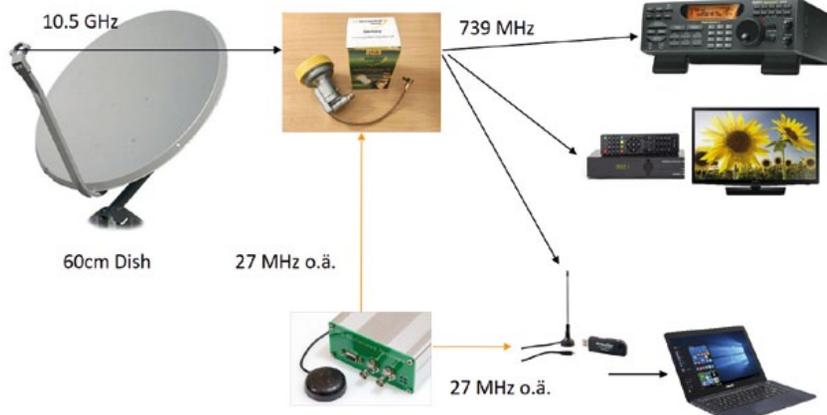
Wichtig ist dabei das Verdrehen des LNBs (Skew) durch die Lage des Satelliten im Orbit.

Einer schielenden Anlage mit Astra steht prinzipiell nichts im Wege, wobei sie eine Hauptausrichtung auf 26 Grad Ost mit Astra als schielenden SAT haben müsste. Eine verträgliche Integration in Bestandsantennen bei entsprechender Größe ist denkbar und kann diverse Diskussionen verringern.

## Frequenznormal:

Hier gibt es passende Fertigeräte zu erhalten. Aber auch der Selbstbau mittels GPS kontrollierten Oszillator Arduino oder PIC gesteuert ist möglich. Eine passende Anleitung ist im Es'hail2-Bereich verlinkt. Dieses Normal kann auch bestens für die Stabilisierung etwaiger SDR-Systeme verwendet werden. Beim üblichen Verdächtigen RTL-Dongle geht man analog mit dem Quarz-Austausch um.

Ziel der ganzen Sache ist es so stabil wie möglich zu werden um die schwachen Signale während des QSOs nicht zu verlieren.



## Eigentlicher Empfang:

Sofern eine passende Spannung am LNB anliegt (entweder via SAT-Receiver und DC Blocking pass, bzw. mittels Selbstbau-Einspeiser) kann das Signal dann via passendem Empfänger, Sat-Receiver konsumiert werden. SDR-Empfänger sind da durch die Panoramaansicht in den jeweiligen Programmen ein wenig im Vorteil. Die Auswertung des empfangenen Signals ist dann offen für weitere Ideen!

## Vorschau:

Sofern alles klappt ist dann das passende Setup für den weiteren Schritt der Senderweiterung vorhanden. Dazu aber mehr im nächsten Teil.

Parallel zur Vorstellung der Technik wird eine passende mehrfach nutzende Station gerade aufgebaut. Diese soll neben dem vereinfachten Empfang via moderner SDR-Technik (GnuRadio, SDRs) auch final Sendebetrieb erlauben. Einen Ausblick soll das rechts stehende Bild geben.

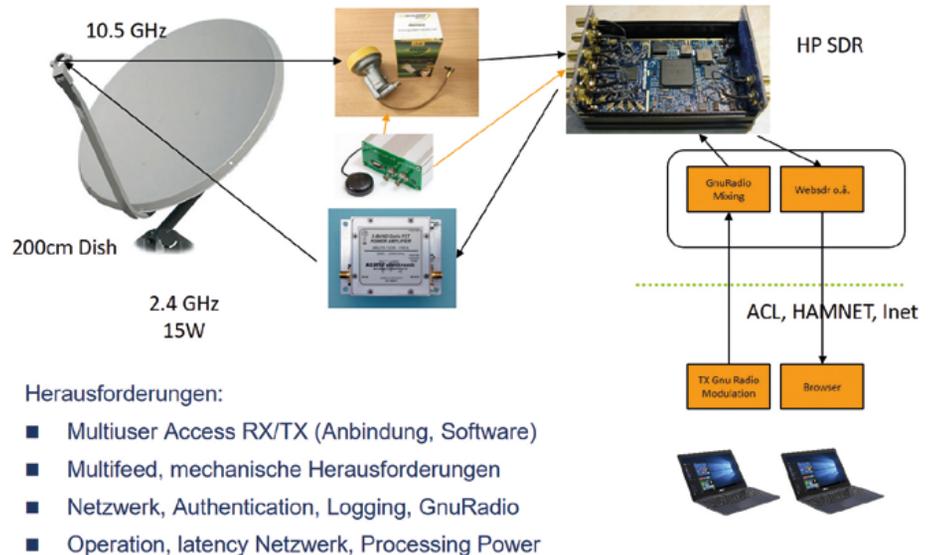
Da uns diese neue Technik einige neue Herausforderungen stellt, sind helfende Hände und Mitstreiter gerne gesehen.

Konkret besteht Bedarf an:

- experimentierfreudige OMs
- OMs mit Mikrowellen-Erfahrung
- OMs mit GNU-Radio-Erfahrung
- Netzwerktechniker
- ATV-, SAT- und EME-Experten
- Hardware-Hacker
- Operations Experts
- Mittäter bzw. helfende Hände

Bei Interesse spricht bitte direkt euren Landesleiter an bzw. nehmt mit mir Kontakt auf ([oe6rke@oevsv.at](mailto:oe6rke@oevsv.at)). Ich freue mich auf eure Mithilfe. Spaß für die nächsten Jahre ist durch das Potential von Es'hail2 sichergestellt!

Fortsetzung folgt,  
73 de OE6RKE Robert,  
Referent für Satelliten  
und Nearspace im ÖVSV



CW-ECKE

Heinz Lorenz, OE3LHB  
E-Mail: [cw@oevsv.at](mailto:cw@oevsv.at)

## 3563 kHz neue Rundspruchfrequenz der OE-CW-G

Seit 20 Jahren sendete die OE-CW-G (Österreichische CW Group) ihren monatlichen Rundspruch auf der Frequenz 3575 kHz. Seit der Aufhebung der exklusiven CW-Zuweisung für diesen Teil des 80m-Bandes im April dieses Jahres häufen sich die Störungen durch digitale Betriebsarten dermaßen, dass sich die OE-CW-G genötigt sieht ihren Rundspruch zu verlegen.

**Der Rundspruch findet nun jeden ersten Sonntag im Monat um 08:00 Lokalzeit auf der Frequenz 3563 kHz statt.**

Wie immer gibt es nach dem Rundspruch einen Bestätigungsverkehr. Die einmalige Teilnahme daran ist, neben

weiteren 20 CW-QSOs, Voraussetzung für die Mitgliedschaft. Auch sonst ist es immer wieder spannend zu hören welche alten und neuen Bekannten sich wieder einfinden. Wir hoffen, dass auch die neue Frequenz regen Anklang findet. Es bleibt zu erwähnen, dass auch die deutsche AGCW ihren wöchentlichen Rundspruch jeden Monat um 18:00 UTC auf dieser Frequenz aussendet.

Weitere Details und Informationen zur OE-CW-G findet man auf [www.oecwg.at](http://www.oecwg.at)

Heinz Lorenz, OE3LHB  
CW-Referent



## Ergebnisse der VHF/UHF/Mikrowellen-Aktivitätstage

Aktuelles Ergebnis für 2017 einschließlich des 3. Sonntag im Oktober

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	2087
2.	OE3PVC	662
3.	OE1PAB	570
4.	OE3REC	478
5.	SP6OWA	446
6.	OE1KDA	370
7.	9A3AQ	322
8.	OE3KEU	293
9.	SP8DXZ	239
10.	OE3DMA	150
11.	SP8MRD	79
12.	OE3PYC	72
13.	OE6END	71
14.	SQ6POM	70
15.	OE3KAB	49
16.	OE6PID	41
17.	OE6MGG	38
18.	OE6BID	37
19.	SP8SIB	36

20.	SP6AB	32
21.	OE3WHU	30
22.	SQ6NDM	29
23.	OE3VET	24
24.	OE1RGU	10
25.	OE4WOG	8
26.	OE6GBG	7
27.	OE1VMC	3
28.	OE8WOZ	2
29.	OE3VBU	2
30.	OE8FNK	2

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	439
2.	OE8FNK	187
3.	OE3PVC	147
4.	OE3REC	105
5.	SP6OWA	76
6.	9A3AQ	72
7.	OE8WOZ	66

8.	OE8KVK	48
9.	OE6RKE	24
10.	SP8MRD	22
11.	OE6POD	21
12.	OE8FIRE	20
13.	OE1TGW	18
14.	OE1KDA	12
15.	OE3PYC	9
16.	OE1PAB	8
17.	OE4WOG	6
18.	OE1XTU	4
19.	SQ6NDM	4
20.	OE3WHU	3
21.	SP8DXZ	3
22.	OE1RGU	3
23.	OE3KEU	2
24.	OE1VMC	2
25.	OE1GAQ	2

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	239
2.	OE8FNK	148
3.	OE8WOZ	119
4.	9A3AQ	48
5.	OE8KVK	47
6.	OE6POD	27
7.	OE6RKE	20
8.	OE3REC	8
9.	OE8FIRE	5
10.	OE8XBB	5
11.	OE3PVC	3
12.	OE3PYC	3
13.	OE1KDA	1

## Statistik für Monat Oktober 2017 (alle Frequenzbänder)

Contest: Oktober 2017 im Zeitraum von-bis: 2017-10-15 07:00 – 2017-10-15 13:00

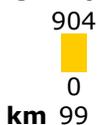
### QSOs pro Stunde



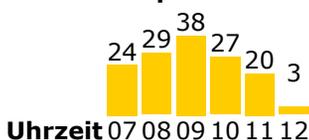
### Punkte pro Stunde



### QSOs pro Entfernung



### Großfelder pro Stunde



### QSOs je Prefix



Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	114
2.	OE8FNK	97
3.	OE4WOG	37
4.	OE3KEU	28
5.	OE1TGW	28
6.	OE6RKE	21
7.	OE6POD	14
8.	OE3WRA	13
9.	S59GS	9
10.	OE8FIRE	9
11.	9A3AQ	5
12.	OE8XBB	4
13.	OE1XTU	3
14.	OE1GAQ	3
15.	OE1VMC	1

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8WOZ	13
2.	OE4WOG	7
3.	OE1TGW	7
4.	OE3WRA	2
5.	OE8FNK	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

## Termine:

**17. DEZEMBER**  
Aktivitätskontest

**21. JÄNNER 2018**  
Aktivitätskontest

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter:

<http://ml.oevsv.at/listinfo>

Die Endergebnisse des Aktivitätskontest 2016 und die Termine für 2017 findet man auf: <http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet/>

## Microwave Ticker:

Die Preisverleihung für die **OE-UKW-Meisterschaft** und für den **Aktivitäts-Kontest** findet **am Samstag, dem 27. Jänner 2018**, im Gasthof Fehringer Haagerstraße 21, 3354 Wolfsbach statt. Beginn ab 12 Uhr. Die Mikrowellengruppe wird wieder mit einem Messplatz vertreten sein. OE8WOZ plant einen Vortrag über Mikrowellenaffine Themen. Eventuell können dann am Sonntag einige Feldversuche auf den Mikrowellen-Frequenzbändern

stattfinden. Dies ist noch in Planung und letztendlich auch von der aktuellen Wetterlage abhängig.

**Der letzte Aktivitätstag ist der 17. Dezember**, der Einsendeschluss für Logs ist damit der 27. Dezember und das bedeutet, dass die Endabrechnung erst in der Februar-QSP veröffentlicht werden kann. Nach dem 27. Dezember wird das **Endergebnis** jedoch bereits auf die **ÖVSV Internetseite > Aktivitäts-Kontest** gestellt.

Das Treffen in Wolfsbach sollte genutzt werden um über eventuelle Regeländerungen des Wettbewerbs zu diskutieren. Vorschläge bitte ausarbeiten. Eine Änderung im Verantwortungsbereich ist ebenfalls ein Thema, Bewerber vor den Vorhang.

Der technische Bericht über die Verwendung des NORT 12 GHz PLL Moduls ist sich für die November-Ausgabe nicht mehr ausgegangen, keine Sorge das kommt noch, versprochen!

## Beobachtung des Stör-Rauschpegels auf 6070 kHz am Sonntag, 29. Oktober 2017:

Das Sturmtief „Herwart“ verursachte weitläufige Stromausfälle. Eine seltene Gelegenheit das ungestörte Kurzwellenspektrum am Standort St. Marien OÖ zu studieren.

Beobachtung: Während Netzausfall perfekte Empfangsverhältnisse!

**Bild 1** (oben): **IC7300, Radio DARC**, rauschfreier Empfang des Signals aus Moosbrunn NÖ. Der Empfänger wird aus einer Batterie betrieben. Kein Rauschflur hörbar.

**Bild 2** (unten): **IC7300, ein italienischer Sender** mit einem DX-Programm, Empfangssituation 1 min nach Wiederkehr der Netzspannung um 12.12 Uhr. Das ganze Spektrum mit einem Rauschflur belegt.

Es handelt sich immer um die gleiche Frequenz von 6.070 kHz.

OE5BCG Christian



## ATV-Treffen in Slowenien (3-Länder-Treffen)

Am Samstag, dem 21. Oktober, fand das nun schon traditionelle ATV-3-Länder-Treffen statt, diesmal im GH Grof in Vranksko, Slowenien. Nach der Begrüßung durch Marjan S56EJL und Stefan S51L wurden diverse ATV-Geräte und -Technologien von den anwesenden Funkamateuren vorgestellt.

Es konnte dabei ein DVB-T-Sender für 23cm, der aus einem kommerziellen DVB-T-Encoder für den TV-Bereich 470–860 MHz, 5–8 MHz Bandbreite, CVBS-Videoeingang mit nachgeschaltetem Mischer, Filtern und Endstufe besteht, sowie auch ein Zweitgerät mit HDMI-Eingang bestaunt werden. Ein weiterer DVB-T-Sender

war gleich aufgebaut, aber mit einem HDMI-Eingang.

Es wurde auch ein Lineartransponder von 23cm auf 10GHz vorgeführt, der aus einfachen LNB-Teilen und Kabelfernsehmodulen gefertigt war, aber mit seiner Milliwatt-Leistung durchwegs Beachtliches aufzeigte. Der Betrieb mit großen Parabolantennen ist hiermit durchaus möglich.

Auch ein portabler 23cm auf 10GHz ATV-Umsetzer für Katastropheneinsätze ist demonstriert worden (wird näher in der Ausgabe 53 des Magazins CQ-ATV beschrieben, <http://cq-datv.mobi/53.php>).



Unsere slowenischen Freunde hatten etwas ganz Besonderes zum Vorführen – nämlich einen weiterentwickelten Super Vozelj. Das war einst das schnelle Packetradio-System, welches durch Slowenien führte und nun für IPTV und Hamradio-Zwecke weiterentwickelt wurde und dem HAMNET-System sehr ähnelt. Das



momentane System basiert auf einem protokollunabhängigen Bridge-System mit schnellem Datendurchsatz. Eine Verknüpfung beider Netze wurde konkret als eine der nächsten Aufgaben angesprochen.

Von den italienischen ATV-Freunden kam die Anregung die Intervallzeiten bei HAMNET-Streams zu erweitern, damit ein QSO-Betrieb leichter möglich ist. Dies zeigte auch die Akzeptanz der Verbindung der analogen und digitalen ATV-Welten.

Anschließend wurden bei kulinarischen Köstlichkeiten weitere Erfahrungen über ATV-Aktivitäten von Italien, Slowenien und Österreich ausgetauscht.

Die teilnehmenden Akteure waren: S56EJL Marjan, S58RU Rudi, S54JP Josip, S51L Stefan, S50J Opara, S53KP Maks, S52DS Dolfe, S57MSL Silvo, S56UTM Bojan, IV3WSJ Mauro, IW3RMR Alessandro, OE6RKE Robert, OE6OCG Richard und OE6WLG Willi.

Ein besonderer Dank gebührt Marjan S56EJL für die ausgezeichnete Organisation dieses ATV-Treffens.

für das ATV-Team  
Willi Lackner, OE6WLG





## Liebe Marinefunkfreunde,

hier das letzte QTC als Seefunktelegramm zum Jahresende.

Die Royal Naval Amateur Radio Society – RNARS organisiert dieses Jahr den International Naval Contest 2017.

Dabei sind alle maritim interessierten Funkamateure aufgerufen am INC17 ihren Hang zur Seefahrt via Funk zu demonstrieren und auch ihr Log einzusenden.

### INTERNATIONAL NAVAL CONTEST 2017

Der International Naval Contest findet immer mit wechselnden Ausrichtern unter den zehn europäischen Naval Clubs statt. In diesem Jahr zeichnet die RNARS verantwortlich.



#### Zeitraum:

9. Dezember 16:00 UTC bis 10. Dezember 15:59 UTC

**Band:** 10m, 15m, 20m, 40m, 80m

#### Bevorzugte Frequenzen:

**CW:** 3.565\*, 7.020, 14.055, 21.160, 28.350 kHz  
(\*Contestbereich 3.510–3.560)

**SSB:** 3.625, 7.060, 14.303, 21.175, 28.993 kHz

**Mode:** CW – SSB – mixed

#### Rapportinformationen:

1. Naval-Club-Mitglieder: RST+CLUB+Mitgliedsnummer (z.B. 599 CA58)
2. Nicht-Mitglieder: RST+laufende Nummer (z.B. 599 001)

#### Punkte:

1. Naval-Club-Mitglieder: 10 Punkte
2. Nicht-Mitglieder: 1 Punkt

#### Regeln:

1. Jede Station kann pro erlaubtem Band nur einmal gearbeitet werden.
2. Jedes geloggte Mitglied eines Naval-Clubs zählt nur einmal als Multiplikator, auch wenn es auf mehreren Bändern gearbeitet wurde.

#### Gesamtpunkteanzahl:

Summe der QSO-Punkte mal Multiplikatoren.

#### Teilnehmende Naval-Clubs:

ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani:	MI
BMARS	Belgian Maritime Amateur Radio Society:	BM
FNARS	Finnish Naval Amateur Radio Society:	FN
INORC	Italian Naval „Old Rhythmers“ Club“:	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands:	MA
MF	Marinefunker-Runde e.V.:	MF
MFCA	Marine Funker Club Austria:	CA
NRA	Núcleo de Radio Amadores da Armada Portugal:	PN
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society:	RN
YO-MARC	Romanian Marine Amateur Radio Club:	YO

#### Teilnehmerklassen:

- A** = Naval Station all band mixed mode (single op)
- B** = Naval Station all band CW (single op)
- C** = Naval Station all band SSB (single op)
- D** = All band SWL
- E** = Naval Club Station (multi op)
- F** = Non Naval Station

Die Teilnahme am Contest ist als Naval-Mitglied nur unter EINER Naval-Nummer erlaubt. **Man sollte auf Naval-Nummern wie RN, MF, CA, IN, MA, MI, BM, FN, PN und YO hören oder CQ Naval rufen!**

#### Preise:

Auszeichnungen an den 1. Rang je Klasse und PDF-Award für jeden Teilnehmer.

#### Abrechnung:

1. Es wird erwartet, dass der Logeinsender schon eine Berechnung der Gesamtpunktzahl auf dem Deckblatt sowie ein „fair play statement“ dem Log beifügt.
2. Der chronologische Logbuchauszug (jedes Band gesondert) kann im Papierformat oder elektronisch als E-Mail-Anhang eingereicht werden (Cabrillo, XLS, DOC).
3. Bei einem Logbuchauszug im Papierformat ist das RNARS-Logblatt zu verwenden.

#### Logs:

Das RNARS-Deckblatt ist komplett und korrekt auszufüllen. Ein nicht komplett oder korrekt ausgefülltes Deckblatt wird nur als Kontroll-Log gewertet. Naval-Mitgliedsnummer nicht vergessen!

Das **Log in Papierformat** ist mittels Brief zu senden an:

Contest Manager RNARS  
Mick Puttik – G3LIK  
21 Sandyfield Crescent  
Cowplane, Waterlooville  
Hants, PO8 8SQ  
UNITED KINGDOM

Das **Log in elektronischer Form** ist mittels E-Mail zu senden: [Mick\\_g3lik@ntlworld.com](mailto:Mick_g3lik@ntlworld.com)

#### Logabgabeschluss:

Achtung, bereits am **31. Dezember 2017**

Alle Angaben ohne Gewähr! Die gesamte detaillierte INC-Ausschreibung samt Formulare ist auf der MF- sowie MFCA-website einsehbar.

Am INC nehmen traditionsgemäß auch rund ein Dutzend MFCA-Stationen teil. Wir wollen weiterhin der drittaktivste unter den zehn Naval Clubs bleiben. Teilnehmende MFCA-Stationen erhalten wie jedes Jahr als Dank ein Erinnerungszertifikat. PSE CA ON AIR!

## 37. INORC-Contest



Von 2. Dezember 12:00 UTC bis 3. Dezember 11:59 UTC findet auch der traditionelle INORC-CW-Contest statt. Wie jedes Jahr werden auch wieder einige OEs daran teilnehmen – buona fortuna!

Die Ausschreibung ist auf der Website <http://inorc.it> unter „Attività“ zu finden.

## OE-Marinefunk-Jubiläum

Zum 21. Dezember dürfen wir wie jedes Jahr auf unser heimisches Marinefunk-Jubiläum hinweisen. Am 21. Dezember 1898 gelang erstmals zwei k.u.k.-Schiffen – S.M.S. BUDAPEST und S.M.S. LUSSIN – nahe Pola Funkkontakt von Schiff zu Schiff herzustellen – eine der ersten Marinefunk-Verbindungen weltweit.

In Erinnerung dessen planen wir – 119 Jahre danach – mit unserem Clubrufzeichen **OE6XMF** auf dem **Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH** wieder on air zu gehen.

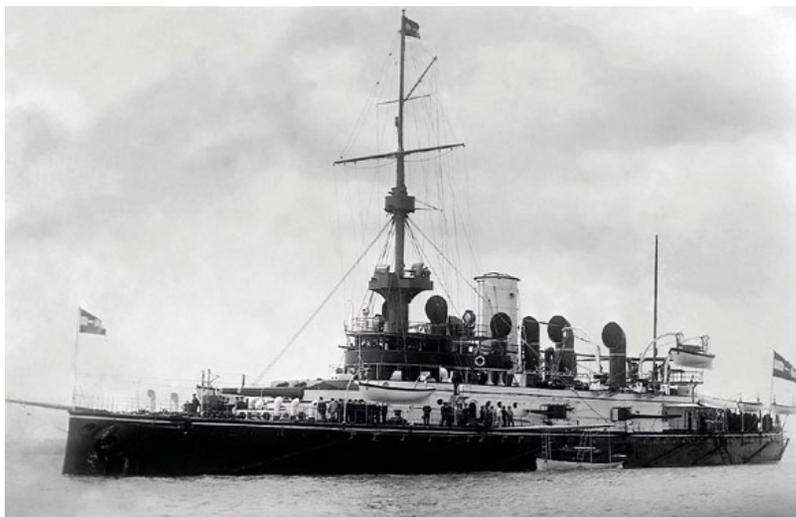
Leider konnten zu Redaktionsschluss noch nicht alle Absprachen erledigt werden, sodass wir Details zum Funktag samt Funkzeiten erst ab Mitte Dezember auf der MFCA-Website unter e-News verlautbaren können. So steht das schwimmende QTH der „NÖst“ für den Funktag auch noch nicht fest (entweder Krems, Melk oder Wien). Erfreulich ist jedenfalls die Zusage, dass wir das Schiff zum Jubiläum in jedem „Hafen“ nutzen dürfen.

Schon bald steht ein weiteres Funkschiff auf der Donau in Greifenstein zur Verfügung. Der exDDSG Güterkahn10065

wird von OE1EOA und OE1MBW schon in Kürze mit einem neuen MFCA-Clubcall (ev. OE3XHS für historisches Schiff) aktiviert werden.

Leicht möglich, dass sogar beide Schiffe unabhängig voneinander zum Jubiläum QRV sein werden.

**So freuen wir uns im Dezember einerseits auf den Naval Contest und zum anderen auf das OE-Marinefunk-Jubiläum an Bord unserer Schiffe!**



**Wir wünschen allen Marinefunkfreunden und Lesern unserer geschätzten QSP eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2018 „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!**

vy 73 de Werner OE6NFK, 1. Vorsitzender MFCA  
<http://www.qth.at/mfca/>



## FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: [ok1hh@quick.cz](mailto:ok1hh@quick.cz)

## KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember

Der Anstieg der Sonnenaktivität in der ersten und letzten Septemberdekade sowie in geringerem Maße auch in der ersten Oktoberdekade, führte zu einer Verbesserung der Kurzwellenausbreitung. Die Ereignisträgheit der Ionosphäre (genauer: Hysterese) führte dazu, dass die Bedingungen im Oktober größtenteils überdurchschnittlich waren. Danach ging die Sonnenaktivität weiter zurück, und wird mit Pausen noch zwei bis drei Jahre weiter sinken.

Ein allmählicher Anstieg im nächsten Zyklus könnte im Jahr 2020, spätestens 2021 beginnen. Danach werden wir zuverlässig eine Prognose für das Maximum des nächsten Zyklus (25) geben können.

Für Dezember wurden als Standardparameter folgenden Fleckenzahlen festgelegt: NASA / SWPC  $R = 17,7 + - 8$ , BOM / IPS (Australian Raum Forecast-Center),  $R = 21,7$ , SIDC

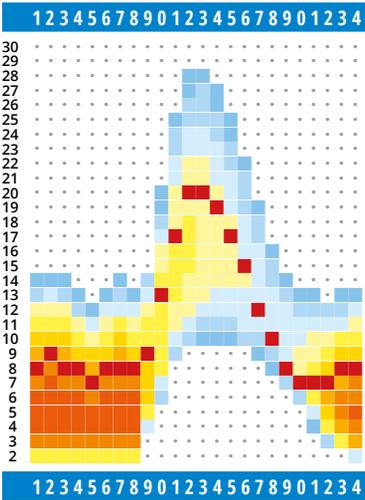
(WDC-Sils Royal Observatory Belgien, Brüssel)  $R = 21 + - 7$  für die klassische Methode und  $R = 24 + - 8$  für die kombinierte Methode. Da die Sonnenaktivität wieder fällt, können wir für Amateurfunkzwecke  $R = 19$  verwenden, welches dem Solar-Fluss  $SF = 78$  s.f.u. entspricht.

Der erwartete Rückgang der Sonnenaktivität im Dezember wird nur den Wintercharakter der Ausbreitungsbedingungen unterstreichen.

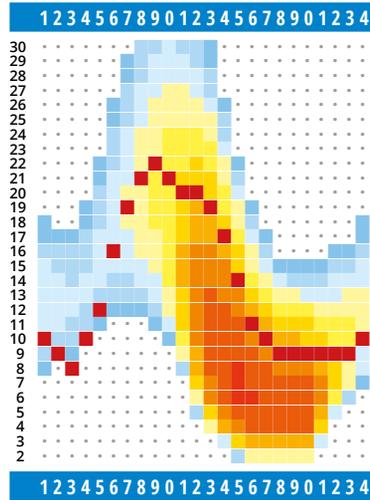
Dies führt zu einer Reduktion der nutzbaren hohen Frequenzen und damit zur Einschränkung der verfügbaren Kurzwellenbänder. Der Empfang in den unteren Bändern wird aufgrund des niedrigeren Atmosphären-Niveaus günstiger sein. Darüberhinaus wird die Signalstärke wegen des Rückgangs in der Ionosphäre der Nordhalbkugel höher sein.

OK1HH

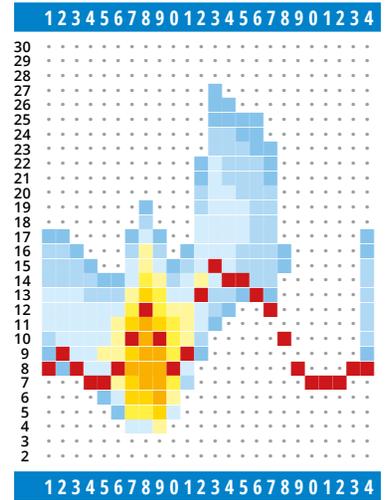
### HUANCAYO (PRU)



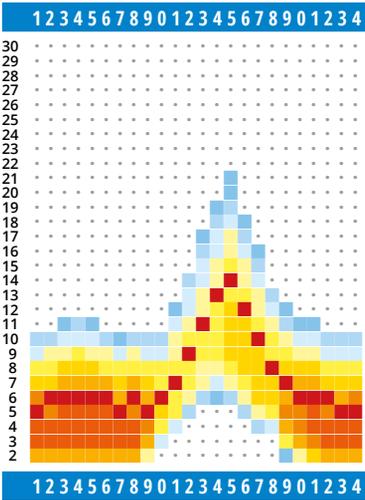
### MELBOURNE (AUS) S.P.



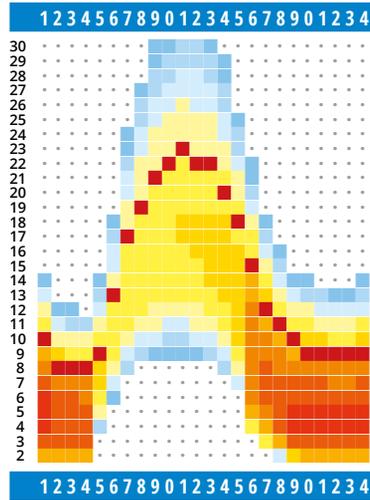
### MELBOURNE (AUS) L.P.



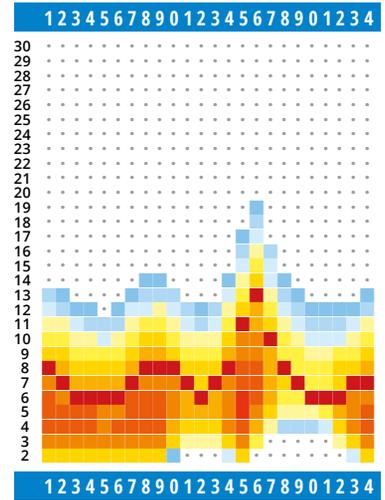
### NEW YORK (USA)



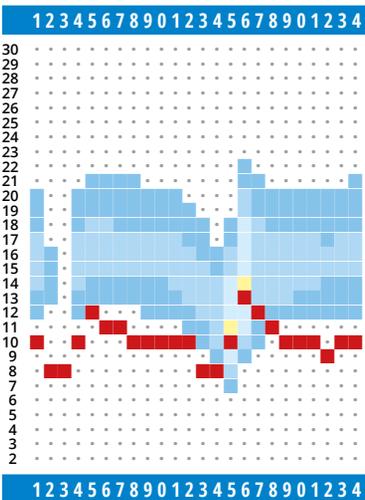
### PRETORIA (AFS)



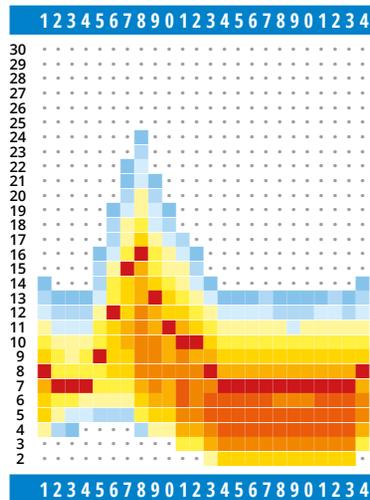
### SAN FRANCISCO (USA) S.P.



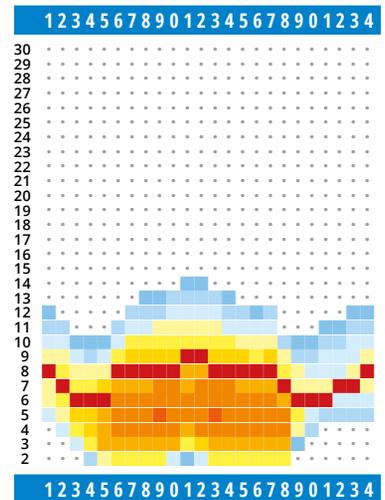
### SAN FRANCISCO (USA) L.P.



### TOKYO (J)



### HAWAII (USA)



## 2 m-ARDF-Peiler ROX-2X

Var. OE6GC

Aufgrund des heuer festgestellten gestiegenen Interesses an 2m-Fuchsjagden waren OE6STD und ich auf der Suche nach einem preiswerten und einfach aufzubauenden 2m-Peilerkonzept. Wir mussten jedoch feststellen, dass es praktisch nur das DF1FO-Peilerkonzept gibt, mit einem Bausatzpreis von ca. 160–200 Euro oder als wunderschönes Fertiggerät von Rigexpert so um die 300 Euro.

Da erinnerte ich mich, dass ich etwa 2003 einen Bausatz von David Deane, G3ZOI, für einen 2m-Peiler bezogen habe. Auch OE6STD bezog etwas später einen ähnlichen Bausatz. Beide Peiler zeichneten sich durch geringen Bauteileaufwand, Realisierung mit einem Print für größtenteils Durchsteckbauelemente und einem Schalt-FET, welcher die Betriebsspannung erst beim Einstecken des Kopfhörers auf die Platine gibt, aus. Ein Novum war damals bereits das akustische S-Meter. Man konnte damit trotz des großen Öffnungswinkels der üblichen 3 El. Yagis sehr präzise peilen. Diese Peiler waren in weiterer Folge auch die beliebtesten Leihpeiler!

Meine 2m-FuchsjägerInnen wollten ein Bastelprojekt und so kam ich wieder auf G3ZOI und seinen aktuellen ROX2-X zurück. Leider bietet David derzeit nur die Printplatten und die beiden 10,7 MHz ZF-Filter an, so musste ich alle weiteren Teile bei Mouser, Reichelt und Conrad zusammensuchen und bestellen.

Dieser ROX2-X hat sich nun zu einem sehr respektablen Konzept gemauert – die Selektion erfolgt durch ein relativ schmales 10,7 MHz-Filter und der Aufbau wurde von G3ZOI sehr klein und kompakt mit SMD gelöst. Das akustische S-Meter blieb natürlich wesentlicher Bestandteil dieses Konzepts.

Die Empfindlichkeit ist zwar geringer als bei den DF1FO-Peilern, aber wirklich ausreichend für die bei uns verwendeten 200mW-Sender, wie viele Fuchsjagden bestätigten. Für unser Bastelprojekt suchte ich nun nach Lösungen für einen raschen und einfachen Nachbau. Das ALU-Gehäuse

wurde durch ein leichter bearbeitbares Kunststoffgehäuse ersetzt und für die wenigen erforderlichen Bohrungen wurde eine Bohrschablone konzipiert, welche mit Tixo auf das Gehäuse aufgeklebt wird.

Ein wichtiges Anliegen für diesen Peiler war mir eine leistungsfähige Peilantenne. Mit bestem Erfolg kommt weltweit die 3 El. Yagi von WB2HOL zum Einsatz. Nachteilig bei dieser Antenne sind jedoch die relativ großen Transportmaße. Horst OE6STD gelang es diese Konstruktion entscheidend zu verbessern, wodurch der Boom auf etwa die halbe Länge (ca. 32 cm) zusammengeschoben werden kann. Damit nimmt der gesamte Peiler für den Transport nun wesentlich weniger Platz ein. Diese Antennenkonstruktion wird von OE6STD in einem getrenntem Beitrag vorgestellt werden.

Der Peiler mit Antenne beansprucht nur mehr eine Transportfläche von ca. 32 x 20 cm!

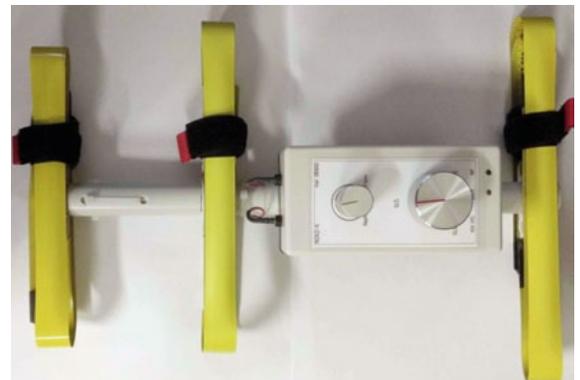
Für den Aufbau ist kein großer mechanischer Aufwand zu treiben, er beansprucht nur wenige Werkzeuge, welche bei allen Bastlern vorhanden sein dürften. Auch ein Lötkolben und eine Pinzette, beide mit feiner Spitze, dürften wohl meist vorhanden oder zumindest leicht beschaffbar sein.

In der ausführlichen Bauanleitung sind sowohl die Bohrschablone als auch das Frontplattenschild enthalten. beide werden ausgedruckt, sauber beschnitten, das Frontplattenschild wird klarsichtlaminiert und mit den beiden Potenziometern auf das Gehäuse geschraubt.

Die Bestückung der Platine erfolgt mit 0805 SMD-Bauteilen. Nach sorgfältiger optischer Kontrolle wird von einem regelbaren Netzgerät mit Strombegrenzung bei ca. 30mA eine Spannung von



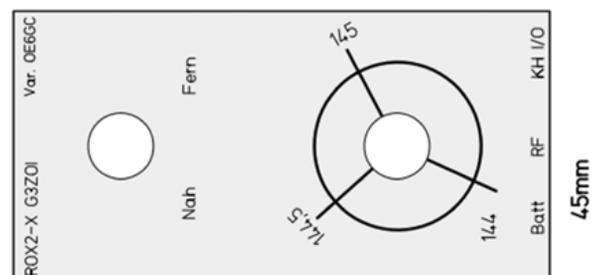
Gehäuse mit aufgeklebter Bohrschablone



6,5V anstelle der Batterie angeschlossen. Der Kopfhörerabschluss, schaltet über einen FET die Stromversorgung ein. Mit RF-Regler auf FERN und Frequenzeinstellung auf 144,500 MHz, sollte nun lautes Rauschen zu hören sein.

PDF Ausdruck prüfen ob 45 x 90mm!

90mm



Ein in der Nähe betriebenes Handfunkprechgerät mit kleinster Leistung an einer Kunstantenne wird nun auf 144,500 MHz aufgetastet und der Kern der Oszillatortspule auf beste Unterdrückung des Rauschens abgestimmt. Je nach Signalstärke wird damit auch das akustische S-Meter (Squeaker) hörbar. Je stärker das Signal ist, desto höher ist die in den Kopfhörer zusätzlich eingekoppelte NF-Frequenz des Squeakers.

Die Stromaufnahme des ROX-2X beträgt ca. 17mA. Eine übliche 200mAh 9V-Batterie hält somit mehrere 2m-Fuchsjagden durch. Die grüne Ub-Kontroll-LED leuchtet bis die Batteriespannung auf etwa 6,5 V abgesunken ist. Der ROX2-X funktioniert jedoch noch bis zu einer Batteriespannung von 5,5 Volt.

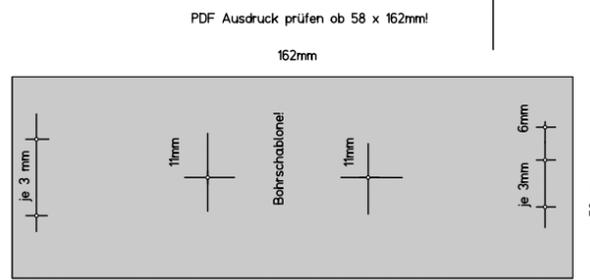


Da die Bestückung mit SMD-Bauteilen doch für einige Neuland ist, haben wir ein SMD-Vorprojekt für unsere Bastler gestartet. Es handelt sich dabei um den mV-Beeper, welcher als Bastelprojekt bereits mehrfach in Dobl angeboten und auch in der QSP beschrieben wurde.

Es zeigte sich, dass das SMD-Löten kein wirkliches Problem für die 12 BastlerInnen (ja, es sind auch 2 YLs dabei) darstellte.

Horst OE6STD übernahm wieder den Beta-Tester. Er baute in kürzester Zeit sowohl den mV-Beeper als auch den Peiler funktionsfertig auf.

**Bohrschablone für das Kunststoffgehäuse:**



Alles vorbohren mit 1,5mm, dann 6mm Bohrung für KH-Buchse  
11mm Bohrungen mit 6mm aufbohren, danach weiter auf 11mm  
oder 10mm und passend aufreiben!

Für die Information und den gemeinsamen Zusammenbau in der Gruppe dürfen wir, wie bei vorangegangenen Bastelprojekten, Gäste im Realraum in Graz sein, wofür ich sehr dankbar bin.

Es ist beabsichtigt, kritische Projektphasen dort gemeinsam zu lösen bzw. Anleitung und Hilfe zu bieten.

Ansonst werden die BastlerInnen den Aufbau weitestgehend selbstständig und im eigenen Wohnbereich vornehmen. Fragen werden mittels E-Mail und die Fotos in einer WhatsApp-Gruppe, rasch übermittelt.

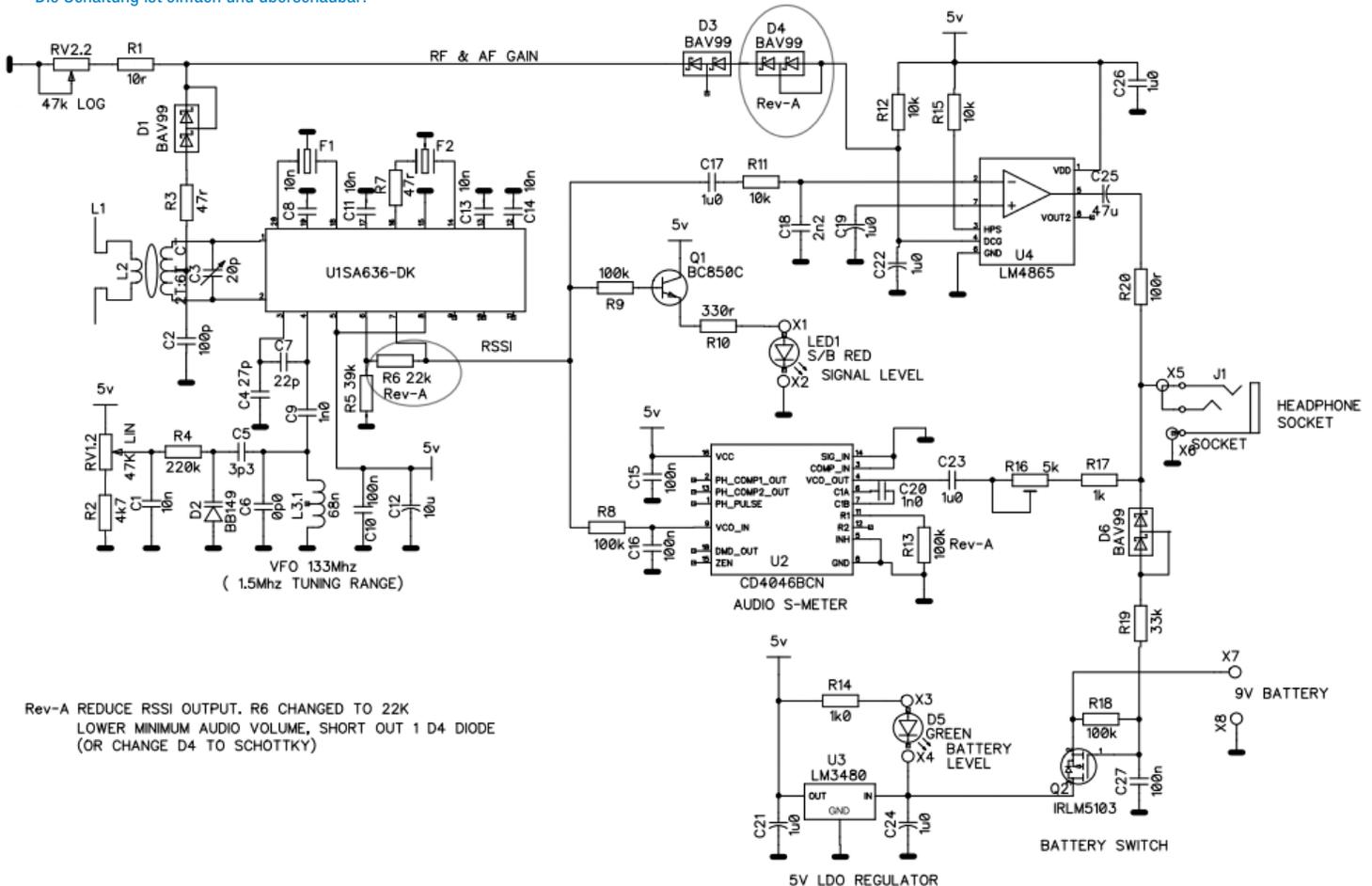
Die gesamte und sehr ausführliche jeweils aktuelle Baubeschreibung wird demnächst von der ÖVSV-Homepage

mit allen Bezugsquellenangaben downloadbar sein, um einen Nachbau für alle zu ermöglichen.

Die Gesamtkosten für diesen Peiler und die zugehörige Yagi-Antenne belaufen sich auf etwa 75 Euro.

73, Harald  
oe6gc@oevsv.at

**Die Schaltung ist einfach und überschaubar:**



Rev-A REDUCE RSSI OUTPUT. R6 CHANGED TO 22K  
LOWER MINIMUM AUDIO VOLUME, SHORT OUT 1 D4 DIODE  
(OR CHANGE D4 TO SCHOTTKY)

## Ham-Spirit in Nepal

Wenn man als Vertreter einer europäischen Organisation in Kathmandu an der Tagung eines asiatischen Netzwerks zu Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit teilnehmen kann, bleibt für Amateurfunk nicht viel Raum. Aber 9N war dann doch zu verlockend, also für alle Fälle mal einen kleinen xcvr, Outbacker und Taste eingepackt.

Hilfe kam von OM (und Anwalt) Satish 9N1AA: Er versprach Unterstützung bei den Behördenwegen und tat dies in hervorragender Weise: sein Assistent Amir begleitete mich zum Amt und half routiniert beim Ausfüllen der Formulare – am Tag danach konnten wir schon die 20 USD Gebühr einzahlen und die Bewilligung für 9N7GE entgegennehmen. Auf die Frage nach den Kosten für die

Hilfe meinte er, er trenne genau zwischen beruflicher Tätigkeit und Radio, und anderen Funkamateuren helfe er mit seinem Know How gern und selbstverständlich kostenlos.

Viele Kontakte sind es letztlich bedingt durch die miesen Bedingungen auf KW im September nicht geworden, hier sprang Satish nochmals ein: An seiner gut ausgebauten Station füllte sich mein Log schlussendlich doch noch.

mit einem großen TNX –  
Gerhard OE3GEA/9N7GE



## OE500ML – „An Anfang war das Wort!“

Am 31. Oktober 1517 pinnte ein gewisser Martin Luther seine als Kritik gedachten und als Thesen formulierten Schriften an das Tor der Kirche zu Wittenberg in DL. Eine Kirche wollte der junge Theologe ganz sicher nicht gründen, aber jeder von uns kennt das: Manches ergibt sich halt und als Mitglied dieser Kirche bin ich persönlich recht froh über den Weg, den diese Sache nahm. Ein mutiger Mann war dieser Martin Luther in jedem Fall, denn ein Menschenleben, das kritisch zur Position der katholischen Kirche stand, das zählte um 1500 nicht viel. Mehr dazu gibt's auf den Seiten zum heurigen Reformationsgedenkjahr im Netz.

Das Lutherdenkmal in Eisleben (Geburtsort von Martin Luther) ziert die QSL-Karte zur OE500ML-Aktivität.

Das Jahr 2017 wurde zum Gedenkjahr des Beginns der Reformation mit vielen großen und kleinen Feierlichkeiten und Gedenken. Mir kam im Frühsommer die Idee in OE mit einem Sonderrufzeichen in die Luft zu gehen, schließlich waren im benachbarten DL bereits das ganze Jahr mehrere Rufzeichen zu diesem

**OE500ML**

Sonder-Rufzeichen zu Ehren  
Martin Luther & 500Jahren Reformation  
im Gedenkjahr, am 31. Oktober 2017.

**Am Anfang war das Wort.**

**GOTT**  
NEU/ENTDECKEN  
REFORMATION  
1517

500 Jahre Reformation **2017**



Themenkreis zu hören und sind es noch bis Ende 2017.

Mit diesem Ansinnen trat ich dann über ein paar kurze Umleitungen an das BMVIT heran und beantragte das Rufzeichen OE500ML für den ganzen Oktober, was so nicht zur Genehmigung tauglich war.

In sehr freundlicher Art wurde vom Innovationsministerium der Antrag übernommen für den 31. Oktober das Call zu genehmigen, während das Fernmeldebüro in Linz die Sache anschließend mit Warpgeschwindigkeit zu Ende brachte. Vielen Dank an dieser Stelle an alle beteiligten Personen!

1502Z	18.147.5	OE500ML	EB1AD	5/9 booming signal tnx	Austria (OE)	138°
1459Z	18.147.5	OE500ML	K4JZQ		Austria (OE)	138°
1459Z	18.075.0	9X4DL100	OH3NL	Try for more...		

Wir kamen ganz schön herum, trotz meiner eher klein übersetzten Kurzwellenanlage

Innerhalb von 48 Stunden war alles gelaufen.

Also die Station war sowieso da, das Rufzeichen auch – na dann mal los...! So startete ich am Reformationstag um 0.00 Uhr die Aktivität, vorerst alleine, in die Nachtschicht, um zu sehen „ob was geht“. Bedingt durch den CQWW-Contest am vorherigen Wochenende war die Nachtaktivität überschaubar, letztlich ist der 31. Oktober in fast allen Ländern ein normaler Arbeitstag. So schaute dann sogar noch etwas Schlaf für mich heraus.

Am Morgen des 31. übernahm ADL501-Präsident Hannes OE5HPM das Mikro bei guter gebotener 40m-Aktivität. Wir konnten viele Anrufe in auffallend entspannter Weise entgegennehmen, zwischendurch folgten auch Rufe auf 2m mit der 4x7er-Gruppe und 70cm mit 4x18 Elementen.

Am Nachmittag verlegten wir uns auf 20m bzw. um auf 17m Aktivität zu verbreiten. Besonders 17m erlaubte großartige Verbindungen in die USA mit radikalen Feldstärken und auch Rapporten, trotz meiner kleinen 4 Element Vormastyagi für Bänder von 20–10m.

So verging bei wunderbarem Herbstwetter schnell die Zeit. Als dann auch 40m langsam abgearbeitet war, wurde die Aktivität OE500ML noch mit einer Handvoll 80m und 160m QSOs beendet. Auf Bändern länger als 40m steht mir eine 3m lange Motorantenne zur Verfügung, die hat natürlich ihre eng umrissenen Grenzen, funktioniert aber bei normalen Bedingungen im Europaverkehr durchaus brauchbar, wenn die Gegenstation besser übersetzt ist.

Nach der Aktivität als OE2013X bei der SkiWM, war dies für mich zum zweiten Mal die Möglichkeit ein Sondercall zu nutzen. Wir drei – also Hannes, Wolfgang und meine Person – waren uns einig, dass die Sache eine nette Aktivität war. Besonders wenn man wie Hannes und ich mehr auf UKW tätig ist, dann ist so ein kleines Kurzwellen-Pileup etwas Besonderes, unser Wolfgang ist sowas eher gewöhnt.



OE5HPM Hannes



OE5KTM Wolfgang



Pfarrer Mag. Frank Schießmann

ohnehin motiviert, aber auch fast alle YL und OMs waren sehr entspannt, haben sich oftmals bedankt und freundliche Worte gefunden. Amateurfunk wie er sein soll und wie er an diesem Tag in über 700 QSOs besonders Spaß gemacht hat.

Irgendwann, wenn es wieder mal eine passende Gelegenheit gibt, findet dies sicherlich eine Wiederholung!

73, Roland OE5RBO

Wir ließen weiter die Acom auf kleiner Flamme köcheln, erfreuten uns an der Aktivität und hatten auch einen Riesenspaß nebenher.

Am Abend unterstützte auch Wolfgang OE5KTM – wobei wir wieder auf 40m zurückschalteten, weil dort die beste Aktivität/Reichweite geboten war bzw. meine Anlage dort recht effizient läuft mit dem 40m-Dipol.

Während des Vormittags, trotz seines am Reformationstag dicht gedrängten Programms, hat es sich Pfarrer Frank Schießmann nicht nehmen lassen Hannes und mich an der Station zu besuchen. Später im Festgottesdienst fand er Zeit über die Aktivität zu berichten.

Besonders aufgefallen ist uns die gute Atmosphäre der Aktivität, wir waren

### Verwendetes Equipment:

FT-2000 mit TRVs für VHF/UHF mit einer kleinen Acom 1011 um HF-Kabelverluste auszugleichen

- 40m:** Force 12 „EF140“ Dipol
- 20–10m:** Mosley TA33-Mini WARC
- UKW:** 2m und 70er 4er Gruppe
- 80/160m:** Tarheel M300A



## Rückblick auf das Contestjahr 2017

Mit diesem Beitrag in der letzten QSP des Jahres ist die österreichische UKW-Meisterschaft 2017 auch schon wieder gelaufen.

Der letzte Bewerb, der Marconi-Memorial, konnte in dieser Auswertung noch nicht berücksichtigt werden. In den VHF-Klassen werden sich bei einigen Stationen die Punkte erhöhen, zu einer Verschiebung auf den vorderen Plätzen wird es wahrscheinlich nicht kommen. Auch an der Reihung der ADL-Wertung wird sich kaum mehr etwas verschieben. Die Plazierungen

im UHF-, SHF- und EHF-Bereich sind schon die Jahresergebnisse, die VHF-Zwischenergebnisse wurden in der QSP 11/2017 gedruckt. Vorab möchte ich schon allen Teilnehmern zu ihren Leistungen gratulieren!

Vorankündigen möchte ich auch das **UKW-Treffen 2018**, das, wie jedes Jahr, am Samstag des letzten vollen Wochenendes im Jänner stattfinden wird, dies wird der **27. Jänner 2018** sein, bitte diesen Termin vormerken! Die Einladung dazu gibt es dann in der Jänner-QSP.

Bedanken möchte ich mich bei allen Contestern für die gute Zusammenarbeit und den respektvollen Umgang miteinander, damit unser Hobby weiterhin so faszinierend bleibt!

Der Advent hat schon begonnen, Weihnachten steht vor der Tür, eigentlich die stillste Zeit des Jahres. Ich wünsche euch und euren Familien zumindest einige Stunden der Besinnung und die Vorfreude auf ein schönes und fröhliches Weihnachtsfest!

euer Contestreferent,  
Franz OE3FKS

### UHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5JFL	560012	67476	97548	109208	49944	110704	125132
2.	OE3JPC	238744			55900	53874		128970
3.	OE8FNK	145400	2188	44468	23196	17298	13018	45232
4.	OE1TGW	77364	12366	18442	2700	4636	26428	12792
5.	OE5RBO	59092		17200				41892
6.	OE5LHM	31664	696	18672	896	2918		8482
7.	OE3GAU	27216	7134	6852			5010	8220
8.	OE5HPM	26712	16682	5836			4194	
9.	OE1HHB	17406						17406
10.	OE3MDB	16636			16012	624		
11.	OE3REC	12924			12924			
12.	OE1TKW	5812		2784			2372	656
13.	OE8PGQ	5740		580	4100	1060		
14.	OE5JSL	4112	2330				1782	
15.	OE6END	3274						3274
16.	OE1ANU	3102						3102
17.	OE1ANU	3036			3036			
18.	OE5FPL	2972	64				2908	
19.	OE3VET	2524	2524					
20.	OE3WHU	2320						2320
21.	OE3FKS	690	690					

### UHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE8KVK	132834	26334		31604	13652		61244
2.	OE5NNN	73938				11758		62180
3.	OE6DRG	50104	4674	2780	4036	6828	6942	24844
4.	OE3PYC	2622	2296				326	
5.	OE1CIW	1848					1848	
6.	OE3VET	1522						1522
7.	OE8WOZ	364	72					292
8.	OE3GRA	336	168	168				
9.	OE3OMP	264		264				
10.	OE3EBC	78		78				

## UHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3A	1351094	216126	233016	203856	99814	241318	356964
2.	OE5D	989820	154994	183990	102036	53356	160576	334868
3.	OE5VRL	255500	21268		37800	20848	64240	111344
4.	OE1W	50424			50424			
5.	OE3XMC	17730	232	11360	3036			3102
6.	OE5XRL	11350					11350	

## SHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE3KEU	31652	5123	6798	6772	3138	9821	
2.	OE4WOG	22367	3249	4895	7141	1109	2516	3457
3.	OE1TGW	9068	998	2854		459	4119	638
4.	OE3WRA	4835		2479	1125	714	435	82
5.	OE3WHU	2687			2093			594
6.	OE8PGQ	654		184		470		
7.	OE8FNK	602	10			42	550	
8.	OE8WOZ	122	30					92

## SHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE5VRL	91624	7783		33155	7222	19464	24000
2.	OE3A	34251	5664	7496	7664	3616	9811	

## EHF-All-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	Mikrowelle	AA-UHF	3. Sub	IARU-UHF
1.	OE4WOG	3096	123	544	378	488	650	913
2.	OE3A	2028		544	807	232	445	
3.	OE3KEU	1909		808	704		397	
4.	OE5VRL	834	128		222	356		128
5.	OE1TGW	534		24		257	157	96
6.	OE3WRA	328				82	82	164
7.	OE8WOZ	185						185
8.	OE3WHU	102			102			

## ADL-Jahreswertung 2017

	ADL	SUMME	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF	IARU-V	IARU-U	MMC
1.	501	1001654	168936	203491	109208	49944	200149	28271	74538	167117	
2.	517	935178	174266	237615			190478	118423	214396		
3.	514	794760	153258	175569		11758	152761	78713	160521	62180	
4.	303	356257	47602	55316	26524	3762	47930	56876	115145	3102	
5.	510	352452	96645	115475	896	2918	128036			8482	
6.	609	199325	15840	25308	4036	6828	60202		62267	24844	
7.	802	153023	2300	45232	27296	18870	13617			45708	
8.	801	132834	26334		31604	13652				61244	
9.	623	88397	14235	17112			22921	11447	19408	3274	
10.	325	48027							30621	17406	
11.	011	31168	8959		2195		17100			2914	
12.	101	27216	7134	6852			5010			8220	
13.	329	25078	12517				1984		10577		
14.	323	2450	2450								
15.	505	783		783							
16.	515	319							319		



**Ich wünsche allen Lesern der QSP sowie der DX-Splatter ein erholsames und beschauliches Weihnachtsfest und hoffentlich auch etwas mehr Zeit für unser schönes Hobby!**

**Antarktis:** Nikolai RW6ACM ist von März 2018 bis März 2019 von der russischen Forschungsstation Novolazarevskaya (IOTA AN-016) unter dem Rufzeichen RI1ANL in seiner Freizeit in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON über das OQRS von ClubLog sowie LotW.



Alex RX0QM ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANB von der Bellinghausen Station auf King George in den South Shetland Inseln (IOTA AN-010) aktiv. Die Länge seines Aufenthalts ist nicht bekannt, seine Lizenz ist jedoch bis 1. Februar 2018 gültig. QSL via EW4DX.

Nachdem Francois FT3YL (F4HLT) an seinem Arbeitsplatz in der French Dumont D'Urville Antarktis Basis einen Störnebel von S9 auf 20m und anderen Bändern hatte, hat er die Station jetzt woanders aufgebaut. Der neue Ort ist HF-mäßig jetzt viel ruhiger, jedoch auch wesentlich unkomfortabler (mit Temperaturen um die 5 Grad). Er hofft, bald wieder aktiv zu sein. Francois ist noch bis Dezember auf der Basis.

Alexander UA1OJL ist bis zum April 2018 unter dem Rufzeichen RI1ANO von der russischen Antarktis-Basis Bellinghausen (WAP RUS-01, AA UA-04, WFF RFF-0154) auf King George Island (IOTA AN-010) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Im Zeitraum von 1. Januar bis 31. März 2018 wird er anlässlich des 50. Jahrestages der

Bellinghausen-Station unter dem Sonderrufzeichen RI50ANO arbeiten. QSL via RN1ON, OQRS via ClubLog und LotW.

Alex RD1AV ist von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Februar 2018 wieder unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Station in der Antarktis aktiv. In seiner Freizeit möchte er auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das OQRS von ClubLog.

Daniel DL1SU ist bis Februar 2018 unter dem Rufzeichen DP0GVN (QSL via DL5EBE) von der deutschen Antarktis-basis Neumayer III aktiv.

Yath JG2MLI wird im Rahmen des 60. Jahrestages der Japanese Antarctic Research Expedition JARE bis 20. Januar 2018 unter dem Sonderrufzeichen 8J60JARE von der japanischen Polarforschungsstation Syowa auf East Ongul Island (IOTA AN-015) in seiner Freizeit aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 30–10m in SSB, CW, RTTY, PSK, JT9 und JT65. Zum Einsatz kommen je ein FTDX3000 und ein IC7100S mit jeweils 50 und 10W, eine 4el-Yagi für 20, 15 und 19m sowie ein Dipol für 30, 40, 17 und 12m. QSL via JARL QSL-Büro, LotW, eQSL oder direkt via JG2MLI. Direktkarten werden nicht vor April 2018 beantwortet! Yath wird auch regelmäßig sein Log in Club-Log einspielen.

Alan MW0YCC ist bis April 2018 unter dem Rufzeichen VP8DPJ von der Rothera Research Station auf Adelaide Island (IOTA AN-001) aktiv. Alan ist der

Communication Manager der Station und wird von dort, und wahrscheinlich auch von anderen Stationen in der Antarktis, in den kommenden Monaten/Jahren aktiv sein. Momentan wird nur über eQSL bestätigt, QSL-Karten sind keine geplant.

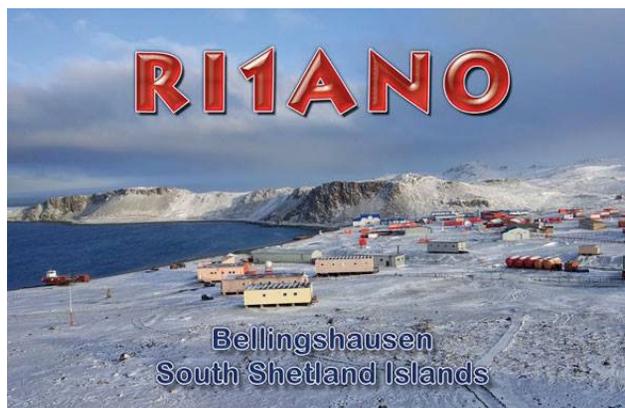
Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

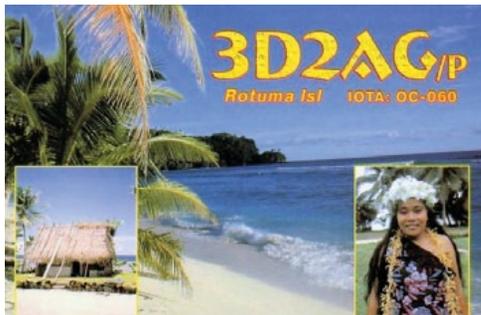
Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160–30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

**3B7 – St. Brandon:** Ein französisches Team ist für zwei Wochen von St. Brandon aktiv. Das Team, das zurzeit aus Pat F2DX, Vincent F4BKV, Gil F4FET, Diégo F4HAU, Flo F5CWU, Pascal F5PTM, Seb F5UFX (Leader) und Michel F6AGM/FM5CD besteht, wird Mauritius am 5. April 2018 verlassen. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und RTTY mit insgesamt sieben Stationen (eine davon auf 6m) geplant. Eine eigene Webseite gibt es bereits unter [www.saintbrandondx.com](http://www.saintbrandondx.com).

**3D2/r – Rotuma:** Tony 3D2AG, Heye DJ9RR, Erno DK2AMM, Hans DL6JGN und Ronald PA3EWP sind von 23. Februar bis 16. März unter dem Rufzeichen 3D2EU aus Rotuma auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Geplant sind zwei Standorte, einmal Fapufa im Süden und einmal Maftoa an der Nordküste. Als Geräte kommen zwei Elecraft K3,





eine Expert 1.3k FA sowie eine Tokyo Hy-Power HL-1.1KFX zum Einsatz, geplante Antennen sind ein Spiderbeam sowie Vertikalantennen. Sollte es eine zuverlässige Internetverbindung geben, werden die Logs täglich in ClubLog eingespielt (sonst erst nach der Rückkehr). Unter [www.rotuma2018.de](http://www.rotuma2018.de) gibt es bereits eine Webseite. QSL via DK2AMM, via OQRS, direkt, über das Büro sowie über LotW.

**3Yb – Bouvet Island:** Für

Anfang 2018 ist unter dem Rufzeichen 3Y0Z eine Expedition nach Bouvet Island (IOTA AN-002) geplant. Das Team besteht zurzeit aus DJ9ZB, EY8MM, HK1R, K0IR, K4UEE, K9CT, LA6VM, N4GRN, N6HC, N9TK, NM1Y, PA5M, UA3AB, VA7DX, VE7CT, W0GJ, W6IZT, W8HC und WB9Z. Es ist geplant, auf allen Bändern in allen gängigen Betriebsarten mit den besten Antennen, Transceivern und Endstufen zu arbeiten. Ein Aufenthalt von ca. 3 Wochen, abhängig vom Wetter, ist geplant. Eine Webseite mit regelmäßigen Aktualisierungen findet man unter [www.bouvetdx.org](http://www.bouvetdx.org). Die Container wurden bereits am 9. Oktober verschifft. Am 13. Januar ist geplant, auf King George Island an Bord des Schiffes zu gehen und die 2200 Meilen nach Bouvet zu segeln. QSL via Bob N200.



**4S – Sri Lanka:** Peter DC0KK ist von 1. November bis 25. März 2018 wieder unter dem Rufzeichen 4S7KKG aus Moragalla (IOTA AS-003, WLOTA 0762) auf allen Bändern von 20–10m hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DC0KK, wahlweise über das Büro (bevorzugt) oder direkt. LotW auf Anfrage. Alle QSL-Karten für alle QSOs werden über das QSL-Büro verschickt.

**5U – Niger:** Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen



5U7RK auf allen Bändern von 80–10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

**6W – Senegal:** Earl WA3DX wird im Zeitraum von 25. Dezember bis 12. Januar 2018 aus Dakar 6W1, Mbaou 6W7 und den Kaolack und Aslou Inseln 6W6 und 6Wx/Heimatrufzeichen auf allen Bändern von 40–10m in SSB, SSTV und PSK aktiv sein. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

Willy ON4AVT ist im Februar 2018 unter dem Rufzeichen 6W/ON4AVT aus Mbour in Senegal auf 20m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Die genauen Daten sind noch nicht bekannt. QSL via Heimatrufzeichen.

**7Q – Malawi:** Mitglieder der EIDX Group, die heuer unter dem Rufzeichen 9N7EI aktiv waren, sind von 21. März bis 3. April 2018 unter dem Rufzeichen 7Q7EI aus Malawi aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQWW WPX SSB Contest geplant ist. Insgesamt 14 Funkamateure werden auf allen Bändern von 160–10m in SSB, CW und RTTY aktiv sein. Weitere Informationen gibt es in zukünftigen Ausgaben der QSP.

**8P – Barbados:** Ernest J69AZ ist von 13. Dezember bis 2. Januar 2018 unter dem Rufzeichen 8P9JB auf allen Bändern von 80–10m QRP aktiv. QSL via J69AZ.

**8Q – Malediven:** Roland HB9VQQ ist von 22.–30. Dezember unter dem Rufzeichen 8Q7HB von Kandima Island (IOTA AS-013) auf den HF-Bändern urlaubsmäßig aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**9L – Sierra Leone:** Mark KW4XJ ist momentan unter dem Rufzeichen 9L/KW4XJ aus Freetown in Sierra Leone aktiv, während er auf sein permanentes 9L-Rufzeichen wartet. Er arbeitet in CW und digitalen Betriebsarten. QSL via Heimatrufzeichen.

**9M – Spratly:** Die für Dezember geplante DXpedition wurde auf den Zeitraum von 10.–20. März 2018 verschoben, da das Resort auf Layang Layang (IOTA AS-051) in den Spratly-Inseln von 1. September bis 28. Februar 2018 geschlossen hat. Hrane YT1AD und ein großes Team bestehend aus AD6E, DU1UD, HL5FUA, K6MKF, K6SZR, K9JM, N6TQS, VK3FY, VK3GK, YT3W, ZL3WW und mehreren Amateuren aus 9M6 sind in diesem Zeitraum unter dem Rufzeichen 9M0W aktiv. Weitere Details gibt es in den kommenden Ausgaben der QSP.

**9M2 – West Malaysia:** Rich PA0RRS ist von 1. Dezember bis 30. Januar 2018 wieder unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island auf den HF-Bändern in CW, RTTY, PSK, JT65 und JT9 (sowie SSB auf Anfrage) aktiv. QSL via PA0RRS, wahlweise direkt oder über das Büro sowie via eQSL und LotW. Eine Logbuchsuche und ein OQRS gibt es via ClubLog.

**SAMS – Swiss Antenna Matching System**

**SAMS MN**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiterer Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

**SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb**

**HEINZ BOLLI AG** Heinz Bolli, HB9KOF

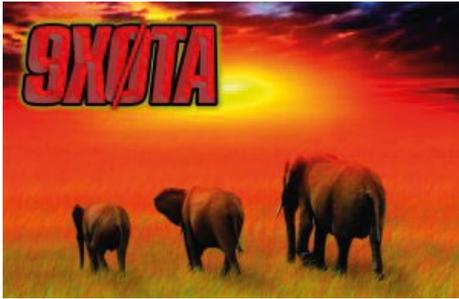
Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

**SAMS plus**

Ausführliche Informationen unter: [www.hbag.ch](http://www.hbag.ch)



**9X – Rwanda:** Alan KE4TA ist ab August für 3 Jahre unter dem Rufzeichen 9X0TA aktiv, wobei er am Anfang hauptsächlich auf 20 und 17 m mit 600W/100W im SSB, digitalen Betriebsarten und etwas CW arbeiten wird. Alan arbeitet mit einem FT-991 sowie einen Hexbeam auf einem Push-Up-Masten. Der Störpegel ist vor Ort sehr hoch, Stationen sind oft schwer zu hören. Es gibt auch bereits eine eigene Webseite unter [www.rwandadx.com](http://www.rwandadx.com). QSL direkt via N4GNR (siehe QSL-Info) sowie über LotW.



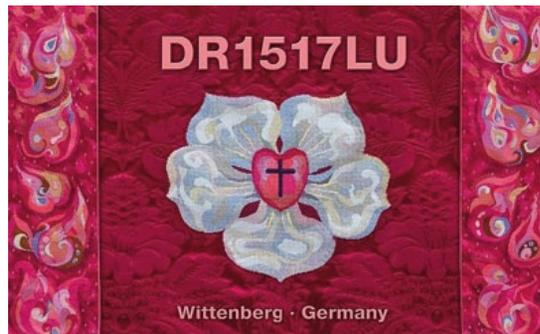
**A3 – Tonga:** Hiro JA6WFM ist bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160–6 m aktiv. Er verwendet einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15 m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. QSL via EA5GL sowie LotW.

YL Naomi JM6EBU ist von 5.–7. Dezember unter dem Rufzeichen A35NM von Nuku'alofa, Tongatapu Island (IOTA OC-049) urlaubsmäßig auf den HF-Bändern aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

**CE0Y – Easter Island:** Rolf DL7VEE, Andy DH8WR, Werner DJ9KH, Günter DL2AWG, Norbert DL2RNS, Georg DL4SVA, Paul DL5CW, Olaf DL7JOM, Wolf DM2AUJ und Kalle DM3BJ sind von 2.–15. März unter dem Rufzeichen XR0YD auf allen Bändern von

160–10 m in CW, SSB, RTTY und FT8 von den Osterinseln aktiv. Es ist geplant, mit drei Stationen rund um die Uhr zu arbeiten. Eine Webseite befindet sich momentan im Aufbau. QSL via DL4SVA, ClubLogs OQRS sowie LotW 6 Monate nach der Rückkehr.

**DL – Deutschland:** Die Sonder-rufzeichen DR500MLE, DR1517LU, DR5LUTHER, DC500LS, DM5LUTHER und DL500ML sind anlässlich des 500. Jahrestages der protestantischen Reformation (31. Oktober 1517) durch Martin Luther bis zum Jahresende aktiv.



**FJ – St. Barthelemy:** AI5P, N0KV, W0ZA und WD0E sind von 18.–27. April 2018 aus Pointe Milou, St. Barthelemy (IOTA NA-146) auf allen Bändern von 80–10 m in SSB, CW und RTTY mit drei Elecraft K3s, zwei KPA500, einem Folding Antenna Hexbeam, einen SteppIR CrankIR (80–10 m), LPDAs (20 und 17 m) und Vertikalantennen für 40 und 30 m aktiv. Rick wird unter dem Rufzeichen FJ/AI5P arbeiten während die anderen FJ/N0KV verwenden werden. FJ/N0KV wird auch in LotW eingespielt, traditionelle QSL-Karten sind von beiden Stationen wahlweise direkt oder über das Büro verfügbar.

**HC – Ecuador:** Grecia YV1YL Und Julio YV1KK sind bis Dezember sporadisch unter den Rufzeichen YV1YL/HC1 und YV1KK/HC1 aus Quito aktiv. QSL via OQRS auf ClubLog, LotW und via OH0XX.

**HP – Panama:** Will HP/AA4NC ist von 10.–24. Januar 2018 aus verschiedenen Regionen in Panama aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Mike W1USN und Bob AA1M sind von 1.–15. Februar 2018 unter HP8/Heimatrufzeichen auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LotW, Büro oder direkt (Heimatrufzeichen).

**I – Italien:** Der ARI Parma ist von 10. Oktober bis 27. Januar 2018 unter dem Sonderrufzeichen I4GV aktiv. Das Sonderrufzeichen erinnert an Giuseppe Verdi, der am 10. Oktober 1813 geboren wurde und am 27. Januar 1901 starb. QSL über das OQRS von ClubLog sowie das Büro.



**JW – Bear Island:** Erik LA2US ist ab Anfang Dezember wieder für 6 Monate unter dem Rufzeichen JW2US auf Bear Island (IOTA EU-027) und wird in seiner Freizeit in CW und digitalen Betriebsarten (RTTY, FT8 und BPSK) aktiv sein. QSL via LotW, eQSL und das OQRS-System auf ClubLog. Direktkarten sind erst nach seiner Rückkehr im Juni 2018 möglich.

**KH0 – Saipan:** KH0/AA4NC und KH0/AA4VK sind von 21.–28. Februar 2018 von Saipan aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**KP2 – US Birgin Islands:** Scott ME9U ist von 21. November bis 5. Dezember wieder unter dem Rufzeichen NE9U/KP2 aktiv und wird am CQWW DX CW Contest (25./26. November) und ARRL 160 m Contest (1.–3. Dezember) unter dem Rufzeichen NP2X teilnehmen. QSL NE9U/KP2 via NE9U und NP2X via K5WW oder LotW. Keine Büro-QSL-Karten!

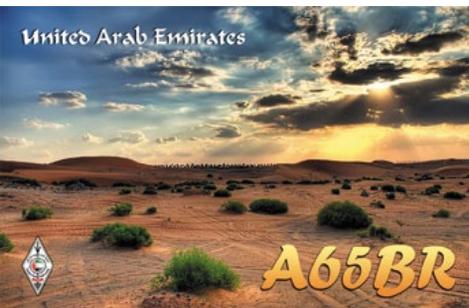
**TN – Congo:** Toni EA5RM hat bekanntgegeben, dass Mitglieder der Tifariti Gang, auch bekannt unter dem Namen DX Friends, noch in diesem Jahr unter dem Rufzeichen TN5R aus dem Congo aktiv sein werden. Eine Webseite ist gerade im Aufbau, weitere Details gibt es in der nächsten Ausgabe der QSP.

**V2 – Antigua:** Frank N2FF ist bis zum 7. Dezember urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen V26FF aus Antigua (IOTA NA-100) in digitalen Betriebsarten (RTTY und FT8), CW und SSB aktiv. Frank arbeitet mit einem Elecraft K3,

Dipolantennen für 30, 40 und 17 m sowie einer Mobilantenne. QSL via LotW sowie über das Heimatrufzeichen.

**XW – Laos:** Ken K4ZW ist von 3.–8. Dezember wieder unter dem Rufzeichen XW4ZW aus Vientiane hauptsächlich

auf den unteren Bändern in CW aktiv. Eine Online-Logsuche wird es auf ClubLog geben. QSL via K1SE und LotW.



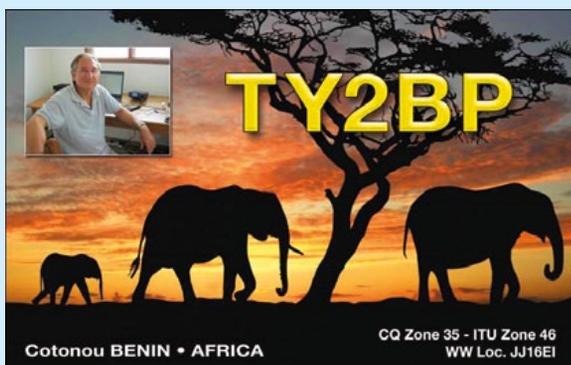
**ZS8 – Prince Edward & Marion Island:** David ZS1BCE ist von Dezember 2016 bis Mai 2018 auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten von Marion Island (IOTA AF-021) unter dem Rufzeichen ZS8Z aktiv. Seine Aktivität hat sich ein wenig verzögert, er sollte aber jetzt bereits zu arbeiten sein. QSL nur direkt via ZS1LS.

## DX-Kalender Dezember

bis 1. Dezember	<b>3XY3D</b> , Kassa Island, Guinea, IOTA AF-051
bis 4. Dezember	<b>5H3DX</b> , Tanzania
bis 15. Dezember	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 31. Dezember	<b>4U24OCT</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dezember	<b>XO1X</b> , Sonderrufzeichen, Grönland
bis 31. Dezember	<b>7S1GRK</b> und <b>SK7OBL</b> , Gotland Island, IOTA EU-020
bis 31. Dezember	<b>LM80REX</b> und <b>LM80Q</b> , Sonderrufzeichen
bis 31. Dezember	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
Dezember	<b>H44QQ</b> , New Georgia Islands, IOTA OC-149
Dezember	<b>V73NS</b> , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
bis 14. Jan. 2018	<b>TC630MECCA</b> , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 20. Jan. 2018	<b>8J1RL</b> und <b>8J60JARE</b> , Ongul Island, Antarktis, IOTA AN-015
bis 27. Jan. 2018	<b>II4GV</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis Februar 2018	<b>RI1ANC</b> , Vostok Station, Antarktis
bis Februar 2018	<b>DPOGVN</b> , Neumayer III Basis, Antarktis
bis Februar 2018	<b>FT3YL</b> , Dumont d'Urville Station, Antarktis, IOTA AN-017
bis 25. März 2018	<b>4S7KKG</b> , Sri Lanka, IOTA AS-003
bis März 2018	<b>RI1ANO</b> , Bellinghausen, South Shetlands, IOTA AN-010
bis April 2018	<b>VP8DPJ</b> , Adelaide Island, Antarktis, IOTA AN-001
bis 30. April 2018	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
bis August 2018	<b>UA4RX/1 (RI1FJ)</b> , Heiss Island, Franz Josef Land, IOTA EU-019
15. Okt.-15. Dez.	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073



11. Nov.-5. Dez.	<b>NE9U/KP2</b> , US Virgin Islands, IOTA NA-106
15. Nov.-7. Dez.	<b>V26FF</b> , Antigua, IOTA NA-100
20. Nov.-1. Dez.	<b>S79KB</b> , Seychellen, IOTA AF-024
23. Nov.-12. Dez.	<b>3B9HA</b> , Rodrigues Island, IOTA AF-017
24. Nov.-1. Dez.	<b>V63DX</b> und <b>V6A</b> , Pohnpei, IOTA OC-010
25. Nov.-3. Dez.	<b>XF1IM</b> , Isla Magdalena, IOTA NA-078
28. Nov.-24. Jan. 18	<b>VU2BMS</b> , Indien
<b>29. Nov.-8. Dez.</b>	<b>HC8LU</b> , Galapagos Islands, IOTA SA-004
1.-31. Dezember	<b>LZ710SG</b> , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1. Dez.-30. Jan. 18	<b>9M2MRS</b> , Penang Island, West Malaysia, IOTA AS-015
2.-4. Dezember	<b>9M4IOTA</b> , Langkawi Island, IOTA AS-058
Dezember	<b>9MOW</b> , Spratly Islands, IOTA AS-051
1.-20. Jan. 2018	<b>8J1RL</b> und <b>8J60JARE</b> , Ongul Island, Antarktis, IOTA NA-015
1. Jan.-30. Apr. 18	<b>ZS8Z</b> , Marion Island, IOTA AF-021
Jan-Feb 2018	<b>3Y0Z</b> , Bouvet Island
Februar 2018	<b>H44MS</b> , Solomon Islands
23. Feb.-16. Mär. 18	<b>3D2EU</b> , Rotuma Island, IOTA OC-060
10.-20. März 2018	<b>9MOW</b> , Spratly Islands, IOTA AS-051
21. März-3. Apr. 18	<b>7Q7EI</b> , Malawi
März 2018	<b>9L1T</b> , Sherbro Island, Sierra Leone, IOTA AF-056
März 2018	<b>D2TI</b> , Tigres Island, IOTA AF-108
März 2018	<b>H44MS</b> , Solomon Islands
April 2018	<b>3B7</b> , Saint Brandon Islands, IOTA AF-015
April 2018	<b>H44MS</b> , Solomon Islands
Mai 2018	<b>H44MS</b> , Solomon Islands
Juni 2018	<b>KH1</b> , Baker Island, IOTA OC-089
1.-9. August 2018	<b>CY9C</b> , St. Apul Island, IOTA NA-094



## IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,  
D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die neue IOTA-Webseite ist in der Endphase. Die Umstellung wird voraussichtlich einige Tage in Anspruch nehmen, während dieser Zeit sind keine IOTA-Informationen/Updates verfügbar. Durch den Umzug auf neue IT-Systeme kann es auch zu Problemen in Programmen kommen (z.B. Log-Programme), die zur Zeit auf die URL [www.rsgbiota.org](http://www.rsgbiota.org) zugreifen. Programmierer und Entwickler, die auch in Zukunft auf IOTA-Daten zugreifen möchten, sollten sich mit IOTA Ltd. über [info@iota-world.org](mailto:info@iota-world.org) in Verbindung setzen.

Die Log-Daten vom IOTA Contest 2016 wurden in die IOTA-Datenbank eingespielt und sind ab sofort für Diplomanträge verfügbar! Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte

einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben.

### Aktivitäten:

**AF-045** Ein Team aus Senegal bestehend aus John 6W7JX, Ouzin 6W1PZ, Tafa 6W1KI und Jul 6Q1QL ist von Freitag, 15. Dezember, bis Sonntag, 17. Dezember, unter dem Rufzeichen 6V1A von Goree Island mit einem FT-100 und einem Icom IC-7300 mit Dipolantennen und einer G5RV auf allen HF-Bändern in SSB und CW aktiv. Die QSL-Info ist noch nicht bekannt.

**NA-078** Manuel XE2IC, Jose-Felix XE2I und Antonio XE2HVF sind vom 25. November bis 3. Dezember von Isla Magdalena auf allen Bändern von 160–10m unter dem Rufzeichen XF1IM aktiv. QSL direkt via XE2IC (siehe auch QSL-Info).

**OC-008** Haru JA1XGI ist vom 1.–7. Februar 2018 unter dem Rufzeichen



P20VXG von New Britain Island aktiv und wird hauptsächlich in CW auf 160, 80, 40, 30 und 20m arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**SA-040** LU9EFO Martins und HK3TU Camilos für November geplante Aktivität unter HK1/LU9EFO und HK3TU/1 auf allen Bändern von 160–6m in CW und SSB von Rosario Island wurde auf Februar 2018 verschoben (siehe auch SA-093). QSL via F4BHW.

**SA-093** Die von Martin LU9EFO und Camilo HK3TU für November geplante DXpedition unter HK4/LU9EFO und HK3TU/4 auf allen Bändern von 160–6m in CW und SSB von Titumate Island musste wegen Streiks der Piloten der Avianca Local Airline of Columbia verschoben werden. Ein neuer Termin ist jetzt für Februar 2018 festgelegt worden. QSL via F4BHW.

## DXCC

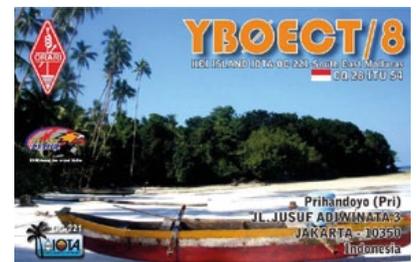
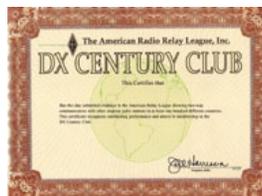
Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXpeditionen für das DXCC anerkannt werden:

<b>4W/OZ1AA</b>	<b>East Timor</b>
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>5T0WP</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>5T2AI</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>FT5WQ</b>	<b>Crozet</b>
<b>FT5XT</b>	<b>Kerguelen Island</b>
<b>P5/3Z9DX</b>	<b>North Korea</b>
<b>T6/IZ1CCK</b>	<b>Afghanistan</b>
<b>TZ5XR</b>	<b>Mali, aktuelle Aktivität</b>

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

**LOTW:** 3A2MW, 4S7AYD, 4S7BHG, 4W/OZ1AA, 4Z4DX, 6Y4J, 9G1SD, 9U4M, 9Y4D, 9Y4DG, 9Y4W, A5A, A61QQ, A65DB, AI9T, AM8HIS, C6ANT, CE4FZ, CN2AA, CR3A, CV7S, CX5ABM, D4C,

D4Z, DK65DARC, DL1DCT, DL5UZ, DL65DARC, EA2VE, EE2K, EF3T, EF8R, EG7FDA, EI9E, EL2EL, ES2HV, F1AEY, F4MZI, F6KOP/p (EU-148), F8ARK, GM7TUD, H2T, HA7TM, HB0/DL2SBY, HI3K, HI3T, HK0RMR, HL2IFR, HZ1FI, IK3SSW, IU4AZC, IU1W, J68GD, JA5EXC, JE2KWM, JE7JDL, KC4AAA, KJ4DHF, LA1JKA, LP1H, LU5DT, LW7DX, LX7I, LX7TI, LY7M, M6T, MIOAIH, N2ADV, N6PAT, NL7S, OA6Q, OE4AAC, OE6MBG, OJ0BH, OK1VK, OK5W, OT4A, OY1DZ, OY1R/mm, P40EU, PI4COM, PX2A, R9MT, R17CWC, RI1ANO, RI1F (EU-190), RQ6M, S01WS, SM3EVR, SP9KR,



SU9JG, TA1MFR, TA4RC, TF8KY, TI2CC, TI2DYP, TX5EG (FO/F), TY2AC, TZ5XR, UT8UF, VI6BLT50, VK2DX, VK9CZ, VK9VKL, VK0IR (1997), VP5W, VU2TMP, VU3ESV, VU7T, W7CP, XT2AW, YO2RR, YV5OIE, ZB2TT, ZF2ZE, ZS6C, ZS6JAN und ZS6ZP



Besuchen Sie uns im Internet : [www.igs-electronic.at](http://www.igs-electronic.at)

## YAESU



**Stations  
Lautsprecher**

**SP-10 125,-**  
zu FT-991/991A

**SP-20 155,-**  
zu FTDX1200/FTDX3000

**Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.**

Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128

email : [info@igs-electronic.at](mailto:info@igs-electronic.at)

## MFJ

**MFJ-4230-MVP  
Netzgerät 30/25A**

4 bis 16 VDC, . Anderson  
Power Pole und Schraub-  
Klemmen, thermogest.  
leiser Lüfter, nur 125x  
64x152 mm,  
Gew. 1,5 kg

**122,-**



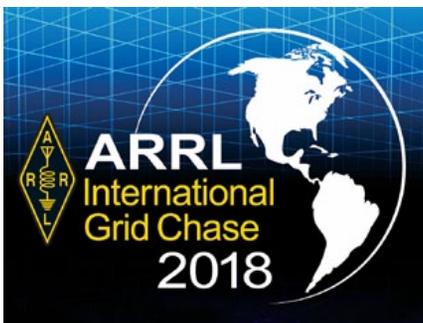
## QSL-Info

<b>3B8CW</b>	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
<b>3B9FR</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>3C1L</b>	YL2GN, Ziedonis Knope, PO Box 55, LV-4501 Balvi, Latvia
<b>3G1D</b>	XQ1FM, Claudio MAgne, PO Box 520, Alto Hospicio-Iquique, Chile 1130000, Chile
<b>3XY3D</b>	F50ZC, Alain Rebondy, 4 Rue des Violettes, F-49260 Breze, France
<b>5H3WA</b>	SM0HPL, Anders Wandahl, Olof Gjoedingsgatan 7, S-11231 Stockholm, Sweden
<b>5T2AI</b>	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
<b>5U5R</b>	EA5RM, Antonio Gonzalez, PO Box 930, E-03200 Elche, Spain
<b>6W1SU</b>	M0URX ( <a href="http://m0urx.com/oqrs/">http://m0urx.com/oqrs/</a> )
<b>8J1RL</b>	JG2MLI, Yath Yoshikawa, Johoku 1-63-2, Nishi, Nagoya City Aichi Pref. 451-0023, Japan
<b>9J2B0</b>	G3TEV, MJ Mills, Shepton, 3 Tylers Way, Chalford Hill, Stroud, Gloucestershire, UK GL3 8ND, England
<b>9N1AA</b>	N4GNR, Dan Cisson, 12 HancockDrive, Toccoa, GA 30577, USA
<b>9U4M</b>	IK2VUC, Giuliano Mondini, PO Box 10, I-21052 Busto Arsizio VA, Italy
<b>A5A</b>	JH1AJT, Zorro Miyazawa, PO Box 8 Oiso, Naka-Gun kanagawa 255-0003, Japan
<b>A65CF</b>	EA7FTR, Francisco Liañez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>AH2R</b>	JH7QXJ, Sato Kouetsu, 9-15 Aoba, Nakayama-machi, Yamagata 990-0411, Japan
<b>B4T</b>	BA4TB, Dale Yu, 138-3302, Yinren, Yushu Garden, Wuxi 214011, China
<b>B7K</b>	BA4EG, Zheng Feng, 618-11-602 Huan Lin Xi Lu, Shanghai 200123, China
<b>B7Q</b>	BA1DU, Alan Kung, PO Box 8091, Beijing 100088, China
<b>C21JY</b>	JA1JQY, Shigeo Matsui, 2-31-10 Shimoseya, Seya-Ku, Yokohama, 246-0035, Japan
<b>C21MA</b>	JA3MCA, Kaoru Tachibana, 385-21 Ohba-Cho Aoba-Ku, Yokohama 225-0023, Japan
<b>C21VE</b>	JA8VE, Kunio Saito, 1-5-704, West 11, South 9, Chuoku, Sapporo 064-0809, Japan
<b>C93PA</b>	PA5X, Johannes Hafkenscheid, Riouwstraat 89A, Amsterdam 1094 XK, Netherlands
<b>EL2EL</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>EL2GM</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )

<b>EP2C</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>FT3YL</b>	F6KPQ, CRAL Club Radioamateurs de Lanester, Chemin de Parc ar Groez, F-56600 Lanester, France
<b>FT5XT</b>	F4DXW, Stephane van Langhenhoven, 24 bis rue de Anter Hent, F-29830 Ploudalmezeau, France
<b>H40GC</b>	LZ1GC, Stanislav Iv. Vatev, ul. Gen. Karcov 6A, 4300 Karlovo, Bulgaria
<b>J68GD</b>	K9AW, Gary G Dein, 3040 NE 16th Ave A110, Oakland Park, FL 33334-5220, USA
<b>P29LL</b>	EA7FTR, Francisco Liañez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
<b>PJ4G</b>	WA2NHA, Howard L Messing, 9 ONellis Dr., Wayne, NJ 07470, USA
<b>PJ4Q</b>	W4PA, Scott E Robbins, 220 W. Jackson Ave. #405, Knoxville, TN 37902, USA
<b>T2TT</b>	N7RO, Richard J Moen, 2935 Plymouth Dr., Bellingham, WA 98225, USA
<b>TC630MECCA</b>	TA3X, Nuri Boylu, PO Box 976 Pasaport, Izmir 35214, Turkey
<b>TY2AC</b>	Iz1BZV, Giorgio Tabilio, Via Sant'Eutichiano 26, I-19123 La Spezia SP, Italy
<b>TY2BP</b>	IK2IQD, Flavio Tavecchio, Casella Postala 161, I-22036 Erba, Como, Italy
<b>TZ4AM</b>	W0SA, Peter D Cross, PO Box 7200, Rochster, MN 55903, USA
<b>V31AE</b>	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, E-21080 Huelva, Spain
<b>V3A</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>V47FWX</b>	M0URX ( <a href="http://m0urx.com/oqrs/">http://m0urx.com/oqrs/</a> )
<b>V51/TA1HZ</b>	LZ3HI, Emil Stoykov, PO Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria
<b>VK9XI</b>	M00XO ( <a href="http://m0oxo.com/oqrs/">http://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>YB0ECT</b>	W2FB, Stephanus J D Busono, PO Box 6446, Somerset, NJ 08875-6446, USA
<b>YJOCA</b>	VK2YUS, Chris Ayres, 3/19-21 Eastern Road, Turramurra, NSW 2074, Australia
<b>YJOMB</b>	VK2BXE, Michael J Boorne, PO Box 127, Artarmon N.S.W. 1570, Australia
<b>YJOVM</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>ZW1CML</b>	PY1CML, Clube Militar da Lagoa, Rua Jardim Botânico 391 Jardim Botânico, Rio de Janeiro, RJ 22461000, Brazil
<b>ZZ2Z</b>	PY2GTA, Joao John Carlos Vieira, PO Box 334, Itupeva, SP 13295970, Brazil
<b>ZZ8A</b>	PY1MT, Marcelo Tavares dos Santos, Caixa Postal 79.741 - AGF Carmedutra, Nilopolis, RJ 26530970, Brazil

## Kurz notiert ...

• Vom 1. Januar 2018 ab 00.00 bis 31. Dezember 2018 23:59 UTC läuft der neue, jährliche Event der ARRL – der ARRL International Grid Chase. Teilnahmeberechtigt sind alle Amateure, unabhängig von Standort oder Lizenzklasse. Jeder Modus und jedes Band (ausgenommen 60m) sind erlaubt. Das Ziel ist es, im Jahr 2018 möglichst viele Maidenhead-Rasterfelder zu arbeiten und die Logdaten in das ARRL Logbook of the World (LotW) einzuspielen. Jeder Kontakt mit einem neuen Quadranten, der durch LotW bestätigt wird, zählt zur monatlichen Gesamtsumme. Am Ende eines Monats werden die monatlichen Ergebnisse wieder auf



Null gestellt und es beginnt eine neue Zählung. Das Online-Scoring System wird dann am Jahresende aus den Monatswertungen eine Gesamtsumme bilden und es werden Auszeichnungen für die Top-Finalisten in den verschiedenen Wertungskategorien vergeben. Ausführliche Informationen und weitere

Details findet man unter <http://www.arrl.org/aigc2018>. Eine ausgezeichnete Möglichkeit seinen eigenen Maidenhead-Locator herauszufinden (so man kein GPS-Gerät oder Handy hat) ist über das erweiterte Google Maps Tool von F6FVY: <http://qthlocator.free.fr/index.php>.

## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE5MKP – Martin**, [oe5mkp@aon.at](mailto:oe5mkp@aon.at); **VERKAUFE:** GPS zu Videosync-Konverter (nach DK6RX): Mithilfe eines GPS-Empfängers wird ein hochgenaues 15,625 kHz erzeugt, dadurch lassen sich ältere 10Mhz-Frequenznormale die nach dem „Videosync-Prinzip“ arbeiten weiterhin betreiben. Fertig aufgebauter und funktionsfähiger Bausatz von DK6RX inkl. GPS-Empfänger; genauere Beschreibung siehe [www.dk6rx.de/fnorm/fnorm.htm](http://www.dk6rx.de/fnorm/fnorm.htm); Verkaufspreis 35,- €

**OE5LFL – Hans**, [lejeune.gmd@gmail.com](mailto:lejeune.gmd@gmail.com), 07672 95866, **VERKAUFE:** Funkpeilanlage-Radiokompass „AD722 Automatik Direction Finder“ Frequenzbereich 200–1700 kHz, bestehend aus HF-Modul, ZF- und Auswertemodul, Abstimmereinheit, Anzeigegerät für Azimut, Ferrit-Peilantenne, Betriebsspannung 24V, funktionsfähig aufgebaut, hören und peilen von Lang- und Mittelwellenstationen, ausführliches Handbuch, Selbstabholung, 250,- €

**OE6PJD – Joachim Pock**, [oe6pjd@gmail.com](mailto:oe6pjd@gmail.com), 0680 4445340; **VERKAUFE:** 2m 9 El. WIMO Yagi 1,2 KW Balun 70,- €; Cushcraft MA-5B 5Bd Mini Beam 390,- €; Diamond

Magnetfuss K701M neuwertig, OVP NP 64,- € um 49,- €; Diamond Duplexer KW/UKW MX-62M, NP 60,- € um 45,- €

**OE3WGB – Walter**, 0664 1766030; **VERKAUFE:** 3 Element Antenne Cushcraft A3S 10–15–20m Band, Antenne neu, wurde vor längerer Zeit gekauft und gelagert, durfte dann aber wegen Denkmalschutz nicht am Gebäude montiert werden. Originalverpackung vorhanden, VHB 530,- €; 2 x ca. 20m Koaxkabel Spyder H200 sind gratis inkludiert; Versand gegen Nachnahme oder Selbstabholung.

**OE9LSI – Klaus Schneider**, 0664 1231919, [oe9lsi@speed.at](mailto:oe9lsi@speed.at); **VERKAUFE:** Sommerkamp FT-250 mit orig. Netzteil, nur Selbstabholer, 150,- €; KW-Antennentuner 150–200W, aufgebaut mit Antenne Bausatz, 50,- €

**OE4CQF – Christian**, [oe4cqf@oevsv.at](mailto:oe4cqf@oevsv.at); **VERKAUFE:** 1 Port Replicator Fujitsu Prod#FPCPR63BZ Part#CP248549 + Netzteil 19V 4,22A um 15,- €; passend für Lifebook S-Series: S6410 S6420 S6520 S6510 S7110 S7220 S7211 S7210, E-Series: E8210 E8310 E8410 E8420, C-Series: C1410

**OE3KKC – Karl**, [oe3kkc@gmx.at](mailto:oe3kkc@gmx.at), **VERKAUFE:** Empfänger EK070, Transceiver XK852 Vers.2 mit Netzgerät 24V, 15A; beide Geräte mit entsprechender Beschreibung und Serviceunterlagen; Verhandlungsbasis je Gerät 90,- €

**OE5VRL – Rudi**, 0664 73076146, [oe5vrl@aon.at](mailto:oe5vrl@aon.at); **VERKAUFE:** IC735 OVP wie neu, 350,- €; Mastoberlager Alinco EMB-070 OVP wie neu, 20,- €; Monacor Dipmeter LDM-815 OVP wie neu, 55,- €; EA-3006N Netzgerät 10–15 Volt 6A geregelt, 15,- €; Voltcraft Unilader 1,2...12V max 20W; 10,- €; SWR Meter Noris SWB-2 OVP wie neu, 25,- €; 2 St. Soundcraft Lautsprecher OVP 5cm Durchmesser 1,5m Kabel 3,5mm Klinkenstecker Halterung, 10,- €; Koax-Schalter Daiwa CS-401 wie neu, 15,- €; 2 St. Handmorsetasten noname 5,- €/St.; Selbstabholer oder zzgl. Versand. Gerne Foto der Teile per E-Mail.

**OE5EBL – Ing. Eckart Bernert**, [e.bernert@aon.at](mailto:e.bernert@aon.at), 07221 72461; **VERKAUFE:** Original-Beschreibung Rodhe & Schwarz Signalgenerator SMS (Service Manual deutsch/englisch) VP 30,- €, Versand oder SH.

- Charles M00XO berichtet, dass im Moment die QSL-Karten für die beiden YL-Stationen Kalpana (9N1MM) sowie deren Tochter Tejaswita (9N1DX, links im Bild) gedruckt werden. Beide sind zur Zeit hauptsächlich auf Kurzwelle in RTTY und FT8 aus Kathmandu in Nepal aktiv. Kalpana ist die erste lizenzierte YL in Nepal und Tejaswita die Jüngste. Wer die Stationen arbeitet, sollte sie ermutigen so weiter zu machen. QSL für beide Stationen über das OQRS-System von Charles ([www.m0oxo.com/oqrs](http://www.m0oxo.com/oqrs)).

- Nachdem Carl Smith N4AA, der Herausgeber von QRZ DX und The DX Magazine und Mitglied der CQ DX Hall of Fame am 20. Oktober im Alter von 77 Jahren verstorben ist, hat jetzt Dan N4GNR seine Agenden als QSL-Manager von Satish 9N1AA übernommen. Alle ausstehenden QSL-Karten sollten in der Zwischenzeit bereits von Dan beantwortet worden sein, alle zukünftigen Direkt-QSL-Karten werden am Tag ihres Eingangs beantwortet. Siehe auch QSL-Info.

- Neben Carl Smith N4AA (siehe oben) sind im Oktober auch Mario Ambrosi I2MQP (er war über Jahrzehnte der Präsident der ARI, Herausgeber der Radio Revista, sowie DXer (339/356) und Contester) und Nelson 4S7NE, der für viele der einzige Kontakt mit Sri Lanka ist, verstorben.

- Die Liste der gefragtesten DXCC-Länder wurde am 31. Oktober auf den aktuellen Stand gebracht, wobei die folgenden 10 Länder am gefragtesten sind:

1. **P5, Nordkorea**
2. **3Y/B, Bouvet**
3. **FT5/W, Crozet Island**
4. **KH1, Baker & Howland Islands**
5. **BS7H, Scarborough Reef**
6. **CE0X, San Felix**
7. **BV9P, Pratas Island**
8. **KH3, Johnston Island**
9. **VK0M, Macquarie Island**
10. **KH7K, Kure Island**

In den kommenden Monaten sind DX-Peditionen nach Bouvet sowie Baker & Howland geplant, wonach es zu einigen Änderungen kommen wird.

## Wichtige und interessante Links:

### ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

[www.arlhs.com](http://www.arlhs.com)

### DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

### DX Fun Webcluster

<https://www.dxfuncluster.com>

### IOTA (Islands On The Air)

[www.rsgbiota.org/](http://www.rsgbiota.org/)

### SOTA (Summits On The Air)

[www.sota.org.uk/](http://www.sota.org.uk/)

### SOTAwatch2

<http://www.sotawatch.org>

### WCA (World Castles on the Air)

[www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

### WLOTA (World Lighthouses On The Air)

[www.wlota.com](http://www.wlota.com)

### WWFF (World Flora & Fauna)

[www.wwff.co](http://www.wwff.co)

### WLOTA (World Lighthouses On The Air)

[www.wlota.com](http://www.wlota.com)



Hier eine Liste mit Links zu sehr interessanten Videos, hauptsächlich Aktivitäten aus der Antarktis. Viele der Videos dauern um die 60 Min. oder länger und sind sehr informativ (und zeigen auch, was für einen Aufwand es bedeutet, aus diesen Gebieten/Entitäten aktiv zu sein).

### 3Y0PI Cape Eva Camp, Peter I,

<https://www.youtube.com/watch?v=CyRy94cFK4M>

**FT5XO** Kerguelen, <https://www.youtube.com/watch?v=fxJgLUkluA>

### FT5YJ Wandel Island, Antarktis,

<https://www.youtube.com/watch?v=poMxAnKhzwM>

### LU/FT5YJ Almirante Brown, Antarktis,

<https://www.youtube.com/watch?v=qPQYa25hC20>

### VK0EK Heard Island,

<https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc>

### VK0IR Heard Island,

<https://vimeo.com/121445124>

### VP8DLM Danco Island, Antarktis,

<https://www.youtube.com/watch?v=4ONE3psnJG4>

### VP8GEO South Georgia,

<https://vimeo.com/121317595>

### VP8ORK South Orkney,

<https://vimeo.com/121222178>

### VP8SGI South Georgia,

<https://vimeo.com/167696385>

### VP8SSI South Sandwich,

<https://www.youtube.com/watch?v=d5B2oo9-Sjw>

### VP8SSI (2) South Sandwich,

<https://www.youtube.com/watch?v=0X0SUzptjzw>

### VP8STI Thule Island, South Sandwich,

<https://vimeo.com/170266606>

### VP8THU Thule Island, South Sandwich,

<https://vimeo.com/121317593>

### ZL9CI Campbell Island Station,

<https://vimeo.com/121857792>

### 4W/K7CO <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

### T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

### T07CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

### TX7G

<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

### VK5CE/p

<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

### VK9EX, VK9EC

<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

### XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

### XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

# KENWOOD

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck · A-1060 Wien · Telefon ++43 (1) 597 77 40



## Majestätisch

Unser Flaggschiff TS-990S – die neue Referenz!

## TS-990S

KW/50-MHz-TRANSCEIVER



### Hauptmerkmale des TS-990S

- Zwei separate Empfänger ermöglichen gleichzeitigen Empfang auf zwei Bändern
- Neu entwickelter Mischer zur Realisierung eines IP3\* von +40 dBm
- Ausgestattet mit fünf neu entwickelten Roofing-Filtern\* mit Bandbreiten von 270 Hz bis 15 kHz
- Drei DSPs für die ZF des Haupt- und Sub-Empfängers sowie das Bandscope
- Robustes Endstufen-Design erlaubt lange Sendedurchgänge mit voller Leistung
- Dual-TFT-Display zur intuitiven visuellen Erfassung der Bedingungen auf dem Band

\*nur beim Hauptempfänger

**[Weitere Features]** • neu entwickelter VCO mit nachfolgendem Teiler und DDS als 1. LO des Hauptempfängers, sodass ein hervorragendes C/N-Verhältnis erreicht wird • hochstabiler TCXO ( $\pm 0,1$  ppm), der im Stand-by nur wenig Energie benötigt • wirksame AGC, die analoge und digitale Technologie zusammenführt • mehrere Funktionen zur Beseitigung oder Reduzierung der verschiedensten Arten von Störungen und Rauschen • eingebauter automatischer Antennentuner erleichtert schnellen Funkbetrieb • ausgeklügeltes Kühlsystem

Österreichische Post AG, SP 02Z030402 S, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien

Post.at

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV  
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, 2351 Wr. Neudorf